



Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

FERREX[®]

20 V LI-ION

GEHRUNGSSÄGE

SCIE À ONGLETS

SEGA PER TAGLI OBLIQUI

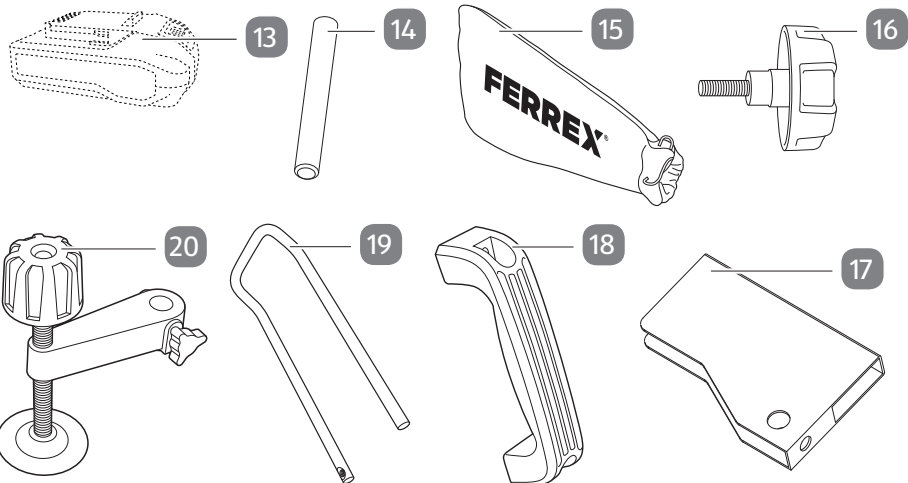
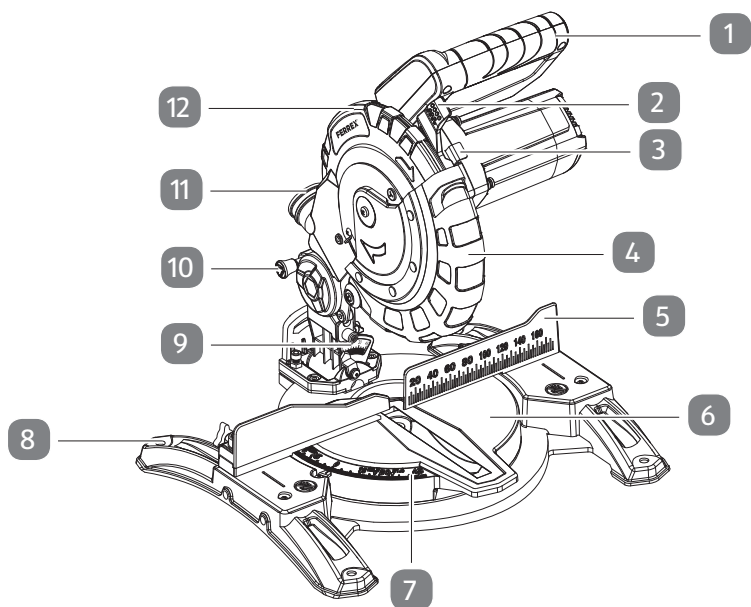


Deutsch.....2
Français.....55
Italiano.....106



Originalbetriebsanleitung
Mode d'emploi original
Istruzioni originali

MODEL No.: CMS18ZF.9, IM ed 1; 818948



Inhalt

- | | |
|--|---|
| 1 Bediengriff | 11 Absaugstutzen |
| 2 Verriegelungshebel des Blattschutzes | 12 Fester Blattschutz |
| 3 Spindelarretierungstaste | 13 Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 4 Beweglicher Sägeblattschutz | 14 Schraube (Werkstückklemme) |
| 5 Anschlag | 15 Staubsaugerbeutel |
| 6 Gehrungstisch | 16 Fasenverriegelungsknopf |
| 7 Gehrungsskala | 17 Strebe |
| 8 Montagebohrung, 4× | 18 Tragebügel |
| 9 Fasenskala | 19 Verlängerungsstange, 2× |
| 10 Entriegelungsknopf | 20 Werkstückklemme |

Verbindungselemente (im Lieferumfang enthalten)

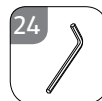
- 21 Lange Schraube (Tragebügel), 2×
- 22 Schmetterlingsschraube (Strebe)

Werkzeuge (im Lieferumfang enthalten)

- 23 Sechskant-/Kreuzschlitzschlüssel M8



- 24 Sechskantschlüssel M5



Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

- 25 Bleistift



- 26 Bohrmaschine



Inhaltsangabe

Inhalt.....	3
Verbindungselemente (im Lieferumfang enthalten).....	3
Werkzeuge (im Lieferumfang enthalten).....	3
Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten).....	3
Allgemeine Hinweise.....	6
Lesen und Aufbewahren des Benutzerhandbuchs.....	6
Verwendungszweck.....	6
Erklärung der Symbole.....	6
Sicherheit.....	8
Erläuterung von Anweisungen.....	8
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	8
Sicherheitshinweise für Gehrungssägen.....	13
Funktion des unteren Schutzes.....	16
Sicherheitshinweise für die Laserführung.....	16
Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	17
Restrisiken.....	17
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	18
Produktbeschreibung.....	20
Inbetriebnahme.....	21
Produkt und Verpackungsinhalt prüfen.....	21
Produktmontage.....	21
Tragegriff montieren.....	21
Seitentischverlängerung montieren.....	21
Werkstückklemme montieren.....	23
Grundplatte auf einer Werkbank montieren (optional).....	24
Sägekopf entriegeln.....	25
Akku einsetzen und herausnehmen(nicht im Lieferumfang enthalten).....	26
Gehrungstisch entriegeln.....	27
Gehrungswinkel einstellen.....	28
Aus- und Einschieben des ausziehbaren Anschlags.....	29
Fasenwinkel einstellen.....	30
Staubbeutel einsetzen.....	32

Gebrauch.....	33
Produkt starten.....	33
Schnittarten.....	34
Querschnitt.....	35
Gehrungsschnitt.....	36
Fasenschnitt.....	36
Verbundschnitt.....	37
Verwendung der Laserführung.....	38
Störungen und Fehlersuche.....	39
Reinigung und Wartung.....	40
Reinigung.....	41
Wartung und Pflege.....	41
Sägeblatt wechseln.....	44
Lagerung.....	48
Technische Daten.....	48
Informationen zu Akku und Ladegerät.....	49
Geräusch-/Vibrationshinweise.....	49
Entsorgung.....	51
Entsorgung der Verpackung.....	51
Entsorgung des Produkts.....	51
EG-Konformitätserklärung.....	52
Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel.....	53

Allgemeine Hinweise

Lesen und Aufbewahren des Benutzerhandbuchs



Dieses Benutzerhandbuch liegt dieser 20-V-Li-Ionen-Gehrungssäge (im Folgenden „Produkt“ genannt) bei und enthält wichtige Hinweise zur Einrichtung und Handhabung.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Dies gilt insbesondere für die Sicherheitshinweise. Nichtbeachtung kann zu Personenschäden oder Schäden am Produkt führen.

Das Benutzerhandbuch basiert auf den in Großbritannien und der Europäischen Union (Irland) geltenden Normen und Vorschriften. Im Ausland müssen Sie zusätzlich die landesspezifischen Richtlinien und Gesetze beachten.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch zur weiteren Verwendung auf. Geben Sie das Benutzerhandbuch unbedingt mit, wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, um weitere Exemplare des Benutzerhandbuchs zu erhalten.

Verwendungszweck

Das Produkt ist ausschließlich zum Ausführen von Quer-, Gehrungs- und Schrägschnitten sowie Verbundschnitten in Holz (Massivholz, Sperrholz usw.) bestimmt. Es ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt und nicht für gewerbliche Zwecke geeignet. Das Produkt ist kein Kinderspielzeug.

Verwenden Sie das Produkt nur entsprechend dieser Bedienungsanleitung. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Der Hersteller oder Verkäufer haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch entstehen.

Erklärung der Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Benutzerhandbuch, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Handhabung und Verwendung.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen alle geltenden Bestimmungen des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das „GS“-Zeichen („Geprüfte Sicherheit“) steht für geprüfte Sicherheit. Mit diesem Zeichen gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Um die Verletzungsgefahr zu verringern, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Splitter, Späne und Staub, die vom Gerät ausgehen, können zum Verlust des Sehvermögens führen.



Tragen Sie eine Staubmaske. Bei der Bearbeitung von Holz kann giftiger Staub entstehen.



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Lärmeinwirkung kann zu Gehörschäden führen.



Tragen Sie Handschuhe.



Entsorgung (siehe Kapitel „Entsorgung des Produkts“):
Altgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!



Halten Sie die Hände vom Sägeblatt und dem Mechanismus fern.



Laserstrahlung
Laserklasse 2



Nicht in den Strahl blicken

Sicherheit

Erläuterung von Anweisungen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein*

Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** *Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** *Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.*
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** *Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.*
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** *Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.*

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** *Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.*

Sicherheitshinweise für Gehrungssägen

- a) **Gehrungssägen sind zum Schneiden von Holz oder holzähnlichen Produkten bestimmt, sie können nicht mit Trennschleifscheiben zum Schneiden von eisenhaltigem Material wie Stangen, Stäben, Schraube usw. verwendet werden.** *Schleifstaub verursacht ein Verklemmen von beweglichen Teilen wie der unteren Schutzvorrichtung. Funken vom Trennschleifen verbrennen den unteren Schutz, den Schnittfugeneinsatz und andere Kunststoffteile.*
- b) **Verwenden Sie, wann immer möglich, Klemmen zum Abstützen des Werkstücks. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand abstützen, müssen Sie Ihre Hand immer mindestens 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts entfernt halten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Teilen, die zu klein sind, um sicher eingespannt oder mit der Hand gehalten zu werden. Wenn sich Ihre Hand zu nahe am Sägeblatt befindet, besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Kontakt mit dem Sägeblatt.**
- c) **Das Werkstück muss feststehen und sowohl gegen den Anschlag als auch gegen den Tisch geklemmt oder gehalten werden. Führen Sie das Werkstück nicht in das Sägeblatt ein und schneiden Sie auf keinen Fall „freihändig“.** *Nicht eingespannte oder sich bewegendende Werkstücke könnten mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden und Verletzungen verursachen.*
- d) **Schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Ziehen Sie die Säge nicht durch das Werkstück. Um einen Schnitt zu machen, heben Sie den Sägekopf an und ziehen Sie ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden, starten Sie den Motor, drücken Sie den Sägekopf nach unten und schieben Sie die Säge durch das Werkstück.** *Beim Schneiden im Zughub besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt aus dem Werkstück austritt und die Blattbaugruppe gewaltsam in Richtung des Bedieners schleudert.*
- e) **Legen Sie niemals Ihre Hand kreuzweise über die beabsichtigte Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** *Das Abstützen des Werkstücks „kreuzweise“, d. h. das Halten des Werkstücks rechts vom Sägeblatt mit der linken Hand oder umgekehrt, ist sehr gefährlich.*
- f) **Greifen Sie mit beiden Händen nicht näher als 100 mm hinter den Anschlag, um Holzreste zu entfernen, oder aus anderen Gründen,**

während sich das Sägeblatt dreht. *Die Nähe des sich drehenden Sägeblatts zu Ihrer Hand ist möglicherweise nicht offensichtlich und Sie können sich schwer verletzen.*

- g) Überprüfen Sie Ihr Werkstück vor dem Schneiden. Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es mit der gebogenen Außenseite zum Anschlag. Vergewissern Sie sich immer, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch vorhanden ist.** *Verbogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verschieben und beim Schneiden das sich drehende Sägeblatt blockieren. Es sollten sich keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück befinden.*
- h) Verwenden Sie die Säge erst dann, wenn der Tisch frei von allen Werkzeugen, Holzresten usw. ist, mit Ausnahme des Werkstücks.** *Kleine Reste oder lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die das sich drehende Sägeblatt berühren, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.*
- i) Schneiden Sie immer nur ein Werkstück auf einmal.** *Gestapelte Werkstücke können nicht ausreichend geklemmt oder verspannt werden und können sich am Blatt festsetzen oder während des Schneidens verschieben.*
- j) Stellen Sie sicher, dass die Gehrungssäge vor dem Gebrauch auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche montiert oder aufgestellt ist.** *Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert das Risiko, dass die Gehrungssäge instabil wird.*
- k) Planen Sie Ihre Arbeit. Vergewissern Sie sich jedes Mal, wenn Sie die Einstellung der Gehrung oder des Gehrungswinkels ändern, dass der verstellbare Anschlag richtig eingestellt ist, um das Werkstück zu unterstützen und nicht mit dem Blatt oder dem Schutzsystem kollidiert.** *Bewegen Sie das Sägeblatt durch einen kompletten simulierten Schnitt, ohne das Werkzeug einzuschalten und ohne dass ein Werkstück auf dem Tisch liegt, um sicherzustellen, dass es zu keiner Beeinträchtigung kommt oder die Gefahr besteht, in den Anschlag zu schneiden.*
- l) Sorgen Sie für eine ausreichende Unterstützung, wie Tischverlängerungen, Sägeböcke usw. für ein Werkstück, das breiter oder länger als die Tischplatte ist.** *Werkstücke, die länger oder breiter als der Gehrungssägetisch sind, können kippen, wenn sie nicht sicher abgestützt sind. Ein kippendes Werkstück kann die*

untere Schutzeinrichtung anheben oder vom sich drehenden Sägeblatt weggeschleudert werden.

- m) Verwenden Sie keinen Helfer als Ersatz für eine Tischverlängerung oder als zusätzliche Stütze.** *Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann dazu führen, dass das Blatt klemmt oder das Werkstück während des Schneidvorgangs verrutscht und Sie und den Helfer in das sich drehende Sägeblatt zieht.*
- n) Das abgetrennte Werkstück darf nicht eingeklemmt oder auf andere Weise gegen das sich drehende Sägeblatt gedrückt werden.** *Wenn es eingeklemmt wird, z. B. durch Längenanschläge, könnte sich das Trennstück gegen das Blatt verkeilen und gewaltsam weggeschleudert werden.*
- o) Verwenden Sie immer eine Klemme oder eine Vorrichtung, die dafür ausgelegt ist, Rundmaterial wie Stangen oder Rohre richtig zu stützen.** *Stangen neigen dazu, beim Schneiden zu rollen und vom Blatt erfasst zu werden, wodurch das Werkstück mit der Hand in das Blatt gezogen wird.*
- p) Lassen Sie das Blatt volle Geschwindigkeit erreichen, bevor es das Werkstück berührt.** *Dadurch wird die Gefahr des Herausschleuderns des Werkstücks verringert.*
- q) Wenn sich das Werkstück oder das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie die Gehrungssäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder entfernen Sie den Akku. Lösen Sie das eingeklemmte Material.** *Weiteres Sägen mit einem eingeklemmten Werkstück kann zum Verlust der Kontrolle oder zur Beschädigung der Gehrungssäge führen.*
- r) Lassen Sie nach Beendigung des Schnitts den Schalter los, halten Sie den Sägekopf nach unten und warten Sie den Stillstand des Sägeblatts ab, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen.** *Mit der Hand in die Nähe des nachlaufenden Blattes zu greifen ist gefährlich.*
- s) Halten Sie den Griff fest, wenn Sie einen unvollständigen Schnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf vollständig in der unteren Position ist.** *Durch die Bremswirkung der Säge kann der Sägekopf plötzlich nach unten gezogen werden, was zu einer Verletzungsgefahr führen kann.*

Funktion des unteren Schutzes

- a) **Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die untere Schutzvorrichtung richtig geschlossen ist. Betreiben Sie die Säge nicht, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen und sofort schließen lässt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der offenen Position fest.** *Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die untere Schutzvorrichtung verbogen werden. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Einziehgriff an und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt, und zwar in allen Winkeln und Schnitttiefen.*
- b) **Überprüfen Sie die Funktion der unteren Schutzfeder. Wenn der Schutz und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor dem Einsatz gewartet werden.** *Die untere Schutzvorrichtung kann aufgrund von beschädigten Teilen, verharzten Ablagerungen oder der Ansammlung von Ablagerungen schwergängig arbeiten.*
- c) **Die untere Schutzvorrichtung darf nur für spezielle Schnitte wie „Eintauchschnitte“ und „Verbundschnitte“ manuell zurückgezogen werden. Heben Sie die untere Schutzeinrichtung am Einziehgriff an und sobald das Sägeblatt in das Material eintritt, muss die untere Schutzeinrichtung freigegeben werden. Für alle anderen Sägearbeiten sollte die untere Schutzeinrichtung automatisch arbeiten.**
- d) **Achten Sie immer darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Säge auf dem Tisch oder Boden abstellen.** *Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt führt dazu, dass die Säge rückwärts läuft und alles schneidet, was sich ihr in den Weg stellt. Achten Sie auf die Zeit, die das Sägeblatt benötigt, um nach dem Loslassen des Schalters anzuhalten.*

Sicherheitshinweise für die Laserführung

- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Menschen oder Tiere und schauen Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 nach IEC 60825-1. Menschen können geblendet werden.
- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf stark reflektierende Materialien und schauen Sie nicht durch optische Instrumente (z. B. Lupen und Mikroskope) in den Laserstrahl.**

- **Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in die Hände von Kindern.** Unsachgemäßer Gebrauch kann zu irreparablen Augenschäden führen.
- **Jede Manipulation, die zu einer Erhöhung der Laserleistung führt, ist verboten. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise entstehen, wird jede Haftung abgelehnt.**
- **Der Laser enthält keine zu wartenden Teile.** Öffnen Sie daher nicht das Gehäuse, da sonst die Gewährleistung erlischt.
- **Warnung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen anderen Lasertyp aus. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller des Lasers oder einen autorisierten Techniker durchgeführt werden.**

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben im Produkt.
- Achten Sie beim Austausch des Sägeblattes auf den richtigen Blattdurchmesser.
- Benutzen Sie das passende Sägeblatt für das zu schneidende Material.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer Drehzahl gekennzeichnet sind, die gleich oder höher ist als die auf dem Produkt angegebene Drehzahl.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen, wenn sie für Holz und analoge Materialien vorgesehen sind.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug bestimmungsgemäß verwenden, können Restrisiken nicht ausgeschlossen werden. Folgende Risiken, die mit der Konstruktion und dem Design dieses Elektrowerkzeugs zusammenhängen, können auftreten:

- a) Lungenschäden, wenn keine geeignete Staubmaske getragen wird.
- b) Gehörschäden, wenn kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden durch Hand-Arm-Vibrationen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr für Personen mit Herzschrittmachern!

Das Produkt erzeugt während des Betriebs ein schwaches elektromagnetisches Feld. Eine mögliche Beeinflussung eines Herzschrittmachers kann daher nicht ausgeschlossen werden.

- Wenden Sie sich vor der Inbetriebnahme an den Hersteller des Herzschrittmachers oder an einen Arzt, um Funktionsstörungen und damit verbundene Gesundheitsgefahren zu vermeiden.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlages!

Bei fehlerhafter Elektroinstallation, zu hoher Netzspannung oder falscher Bedienung besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern lassen Sie Reparaturen von einem qualifizierten Servicetechniker durchführen. Wenden Sie sich dazu an eine qualifizierte Fachwerkstatt. Bei Reparaturen durch den Bediener, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung entfallen Haftung und Gewährleistungsansprüche.
- Für Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den Original-Gerätedaten entsprechen. Dieses Produkt enthält elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz vor Gefahrenquellen notwendig sind.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernbedienungssystem.
- Tauchen Sie das Produkt, das Netzgerät oder das Netzkabel nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Halten Sie das Produkt, das Netzgerät und das Netzkabel von offenen Flammen und heißen Oberflächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keine Stolperfalle bildet.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und verlegen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie das Produkt nur in Innenräumen. Verwenden Sie das Produkt nicht in Feuchträumen oder bei Regen.

- Stellen Sie das Produkt nicht so auf, dass die Gefahr besteht, dass es in eine Wanne oder ein Waschbecken fällt.
- Greifen Sie niemals nach einem ins Wasser gefallenem elektrischen Gerät. Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker.
- Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in das Gehäuse.
- Schalten Sie das Produkt immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie es nicht benutzen oder reinigen wollen oder im Falle einer Störung.

**WARNUNG!**

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (z. B. Körperbehinderte, ältere Personen mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder).

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Bedienerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Halten Sie Kinder vom Produkt fern.
- Lassen Sie das Produkt nicht unbeaufsichtigt, während es in Betrieb ist.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit der Kunststoffhülle spielen. Sie könnten sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

HINWEIS!**Gefahr der Beschädigung!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Schäden am Produkt führen.

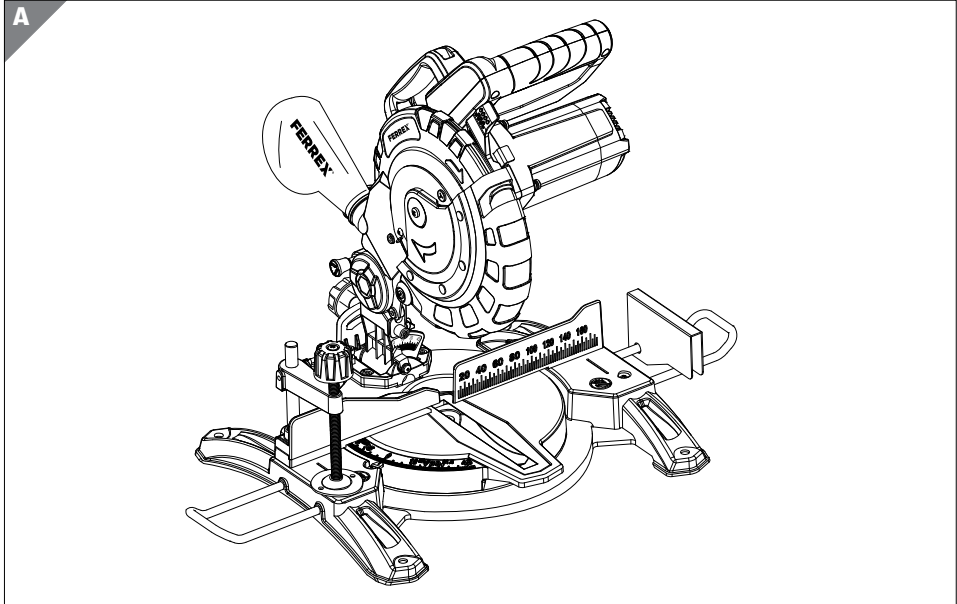
- Stellen Sie das Produkt auf eine gut zugängliche, ebene, trockene, hitzebeständige und ausreichend stabile Arbeitsfläche. Stellen Sie das Produkt nicht auf den Rand der Arbeitsfläche.
- Stellen Sie das Produkt niemals auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen (Herdplatten usw.).
- Setzen Sie das Produkt niemals hohen Temperaturen (Heizgeräten usw.) oder Witterungseinflüssen (Regen usw.) aus.
- Füllen Sie das Produkt niemals mit Flüssigkeit.
- Versuchen Sie niemals, das Produkt durch Eintauchen in Wasser zu reinigen und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Sie

könnten sonst das Produkt beschädigen.

- Geben Sie das Produkt niemals in die Spülmaschine. Es würde dadurch zerstört werden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, wenn seine Kunststoffteile Risse oder Brüche aufweisen oder verformt sind. Ersetzen Sie beschädigte Teile nur durch entsprechende Original-Ersatzteile.

Produktbeschreibung

Das Produkt ist für die Durchführung von Quer-, Gehrungs- und Schrägschnitten sowie Verbundschnitten in Holz (Massivholz, Sperrholz usw.) bestimmt.



Inbetriebnahme

Produkt und Verpackungsinhalt prüfen

HINWEIS!

Gefahr der Beschädigung!

Wenn Sie beim Öffnen der Verpackung mit einem scharfen Messer oder einem anderen spitzen Gegenstand unvorsichtig sind, können Sie das Produkt schnell beschädigen.

–Gehen Sie deshalb beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie das Produkt aus der Verpackung.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile enthalten sind (siehe Kapitel „Inhalt“).
3. Prüfen Sie, ob das Produkt oder einzelne Teile beschädigt sind. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie das Produkt nicht. Kontaktieren Sie den Hersteller über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

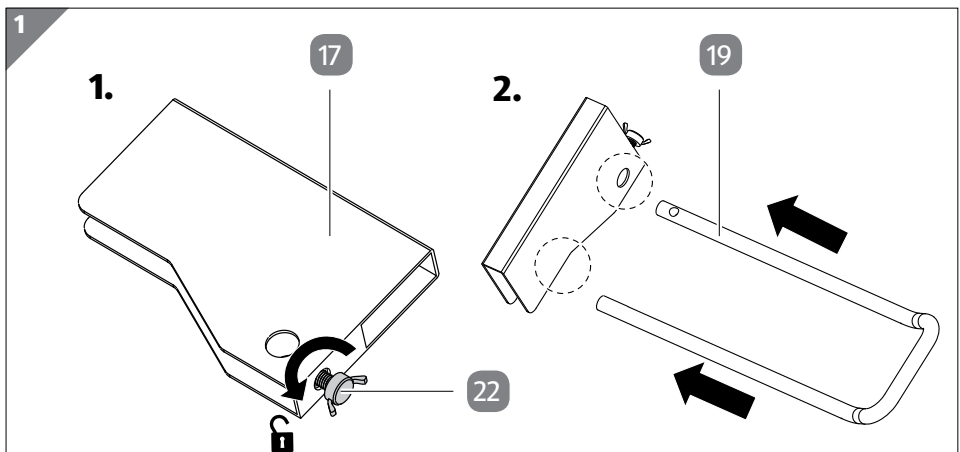
Produktmontage

Tragegriff montieren

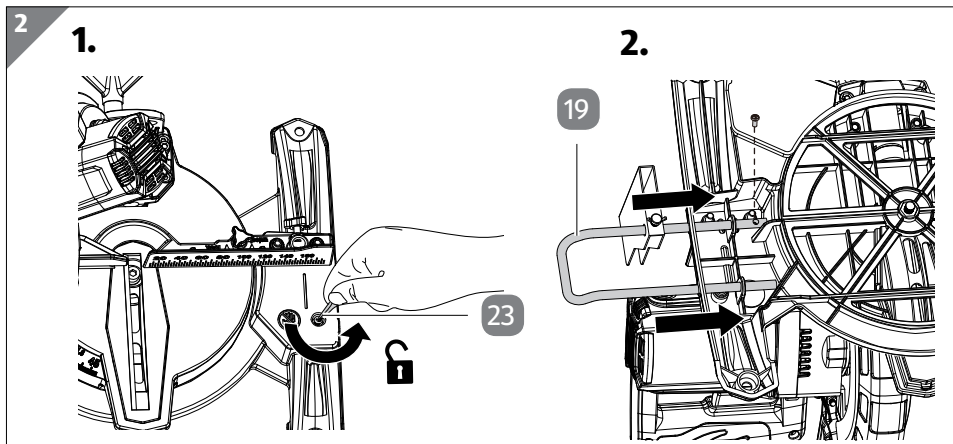
– Montieren Sie den Tragegriff **18** mit 2 langen Schrauben **21** am Sägekopf. Ziehen Sie die Schrauben mit dem Kreuzschlitzschlüssel M8 **23** fest.

Seitentischverlängerung montieren

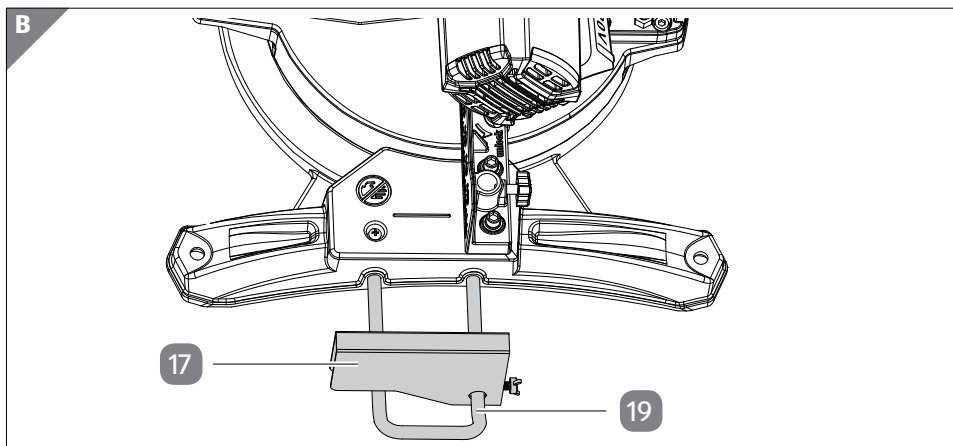
1. Bereiten Sie die Strebe **17** vor, indem Sie die Flügelschraube **22** einsetzen.



2. Lösen Sie die Flügelschraube **22** , indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe **Schritt 1, Abb. 1**).
3. Stecken Sie einen Schenkel der Verlängerungsstange **19** wie abgebildet in die Bohrung der Strebe **17** (siehe **Schritt 2, Abb. 1**) und sichern Sie ihn durch Anziehen der Flügelschraube. Der andere Schenkel wird unterhalb der Strebe geführt.



4. Lösen Sie die Schraube der Seitentischverlängerung mit dem Kreuzschlitzschlüssel M8 **23** (siehe **Schritt 1, Abb. 2**).
5. Führen Sie die Verlängerungsstange **19** in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Unterseite des Seitentisches ein und schieben Sie sie bis zum Anschlag ein. Setzen Sie dann die Schraube ein und ziehen Sie sie fest, um zu verhindern, dass die Verlängerungsstange **19** herausgezogen wird (siehe **Schritt 2, Abb. 2**).
6. Ziehen Sie die Schraube der Seitentischverlängerung an, um die Verlängerungsstange zu sichern.

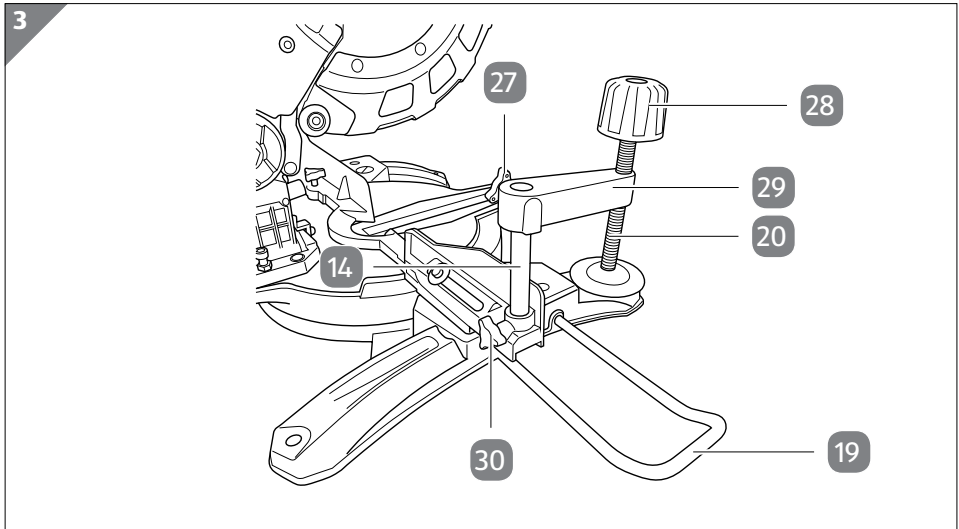


Sie haben die Seitentischverlängerung montiert (siehe **Abb. B**).

Werkstückklemme montieren

Die Werkstückklemme **20** wird beim Schneiden eines Werkstücks verwendet, um es zu fixieren. Sie kann auf beiden Seiten des Produkts angebracht werden und lässt sich auf die Größe des Werkstücks einstellen.

1. Montieren Sie die zweite Verlängerungsschiene **19** gemäß den Schritten 4 bis 6, wie im Kapitel „Seitentischverlängerung montieren“ beschrieben.



27 Feststellschraube (Schiene)

29 Schiene

28 Verstellknopf

30 Feststellschraube (Schraube)

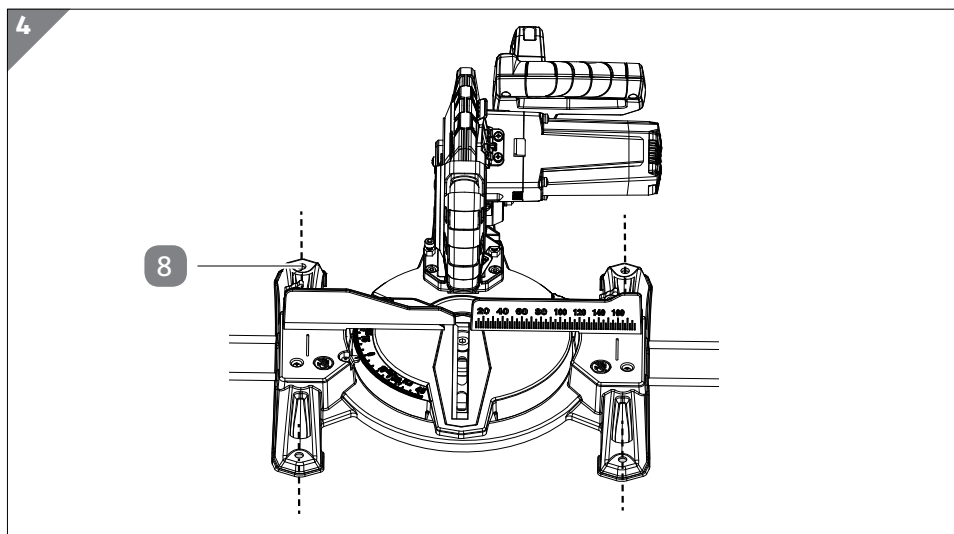
2. Montieren Sie die Werkstückklemme **20**, indem Sie den Schraube **14** in die dafür vorgesehene Bohrung an der Schiene **29** einführen. Ziehen Sie die Feststellschraube (Schiene) **27** an, um den Schraube zu fixieren (siehe **Abb. 3**).
3. Stecken Sie das untere Ende der Schraube in die dafür vorgesehene Bohrung auf der Rückseite des Anschlags. Ziehen Sie die Feststellschraube (Schraube) **30** fest. Die Werkstückklemme ist montiert. Die Verwendung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Schnittarten“.

Grundplatte auf einer Werkbank montieren (optional)

Bevor Sie das Produkt verwenden, können Sie es auf einer festen, ebenen und stabilen Arbeitsfläche, wie einer Werkbank, befestigen, um die Sicherheit beim Arbeiten mit dem Produkt zu erhöhen. Führen Sie diesen Schritt aus, wenn das Produkt dauerhaft am gleichen Ort aufgebaut werden soll, ohne bewegt zu werden. Zu diesem Zweck befinden sich vier Montagebohrungen **8** auf der Grundplatte. Jede dieser vier Montagebohrungen muss mit geeigneten Maschinenschrauben mit passenden Sicherungsscheiben und Sechskantmuttern (nicht im Lieferumfang enthalten) sicher verschraubt werden.

Um das Produkt zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Suchen Sie sich eine geeignete Stelle auf der Oberfläche, stellen Sie das Produkt darauf und markieren Sie mit einem Bleistift **25** die genaue Position der Löcher der Grundplatte auf der Oberfläche der Werkbank.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine **26** vier Löcher in die Oberfläche.



3. Legen Sie das Produkt auf die Oberfläche und richten Sie die Löcher auf der Grundplatte mit den gebohrten Löchern in der Oberfläche aus (siehe **Abb. 4**).
4. Setzen Sie die Schrauben, Unterlegscheiben und Sechskantmuttern ein und ziehen Sie sie fest. Prüfen Sie die Werkbank nach der Montage des Produkts sorgfältig, um sicherzustellen, dass sie sich während des Gebrauchs nicht ungewollt bewegen kann.

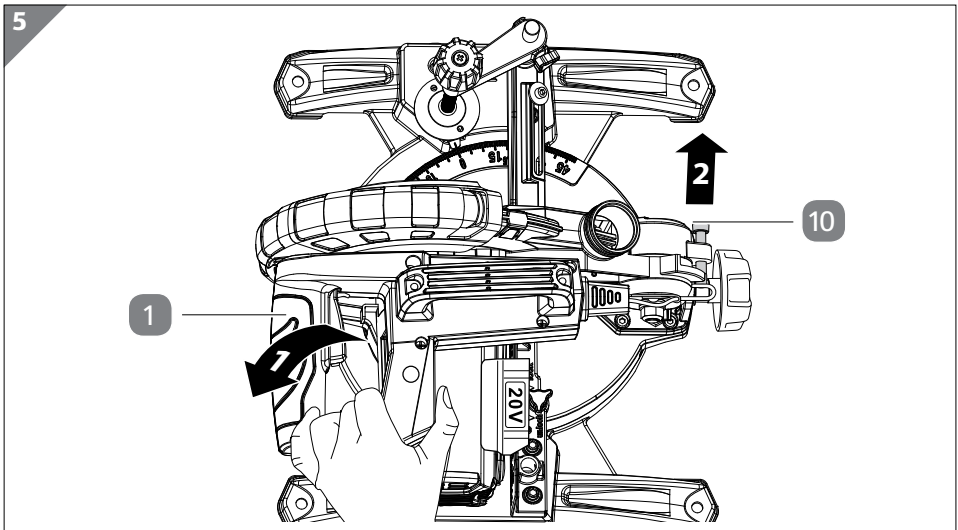
Wenn ein Kippen, Rutschen oder Krabbeln festgestellt wird, verankern Sie die Werkbank am Boden, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

Sägekopf entriegeln



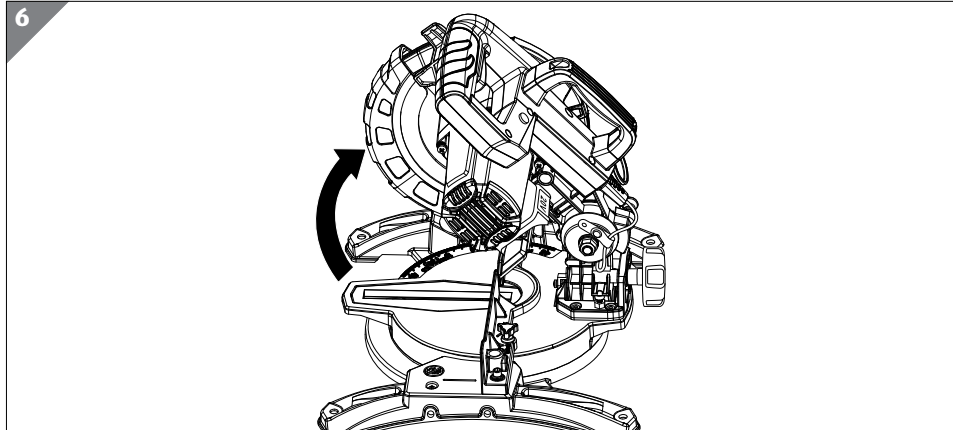
Betreiben Sie das Produkt niemals mit dem Sägekopf in verriegelter Position.

Aus Sicherheitsgründen wird das Produkt mit verriegeltem Sägekopf ausgeliefert. Der Sägekopf muss heruntergeklappt und verriegelt sein, wenn das Produkt getragen, transportiert oder gelagert wird. Vor der Benutzung muss der Sägekopf immer entriegelt und hochgeklappt sein.



1. Um den Sägekopf zu entriegeln, fassen Sie ihn am Bediengriff **1** und drücken und halten Sie den Griff nach unten (siehe **Schritt 1, Abb. 5**).
2. Greifen Sie an der Rückseite des Produkts nach dem Entriegelungsknopf **10** und ziehen Sie ihn heraus (siehe **Schritt 2, Abb. 5**).

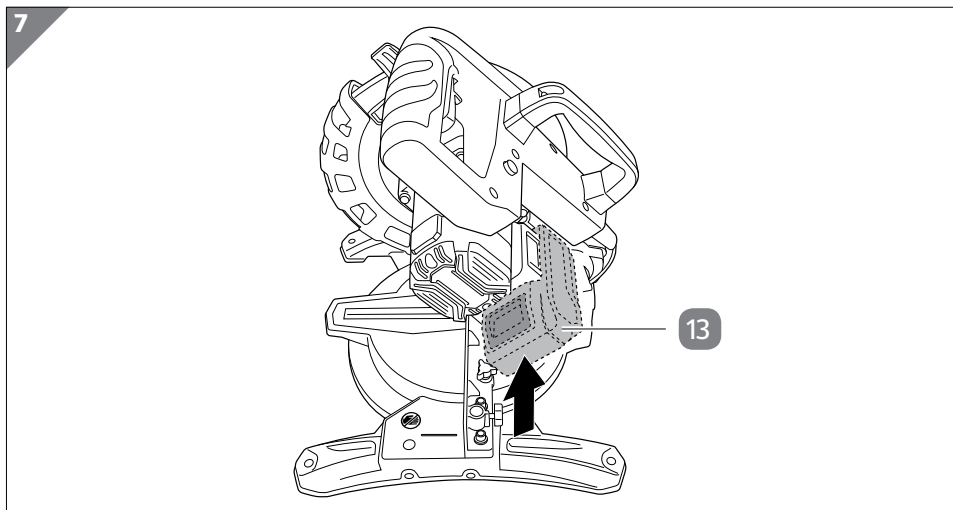
Der Sägekopf ist nun entriegelt.



3. Lassen Sie den Druck nach und den Sägekopf in seine obere Position gleiten (siehe **Abb. 6**).

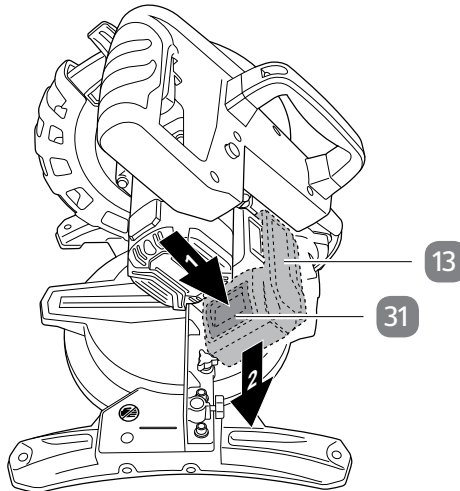
Akku einsetzen und herausnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Der Akku **13** muss vor dem Gebrauch eingesetzt und bei Nichtgebrauch oder bei Wartungsarbeiten herausgenommen werden.



- Zum Einsetzen des Akkus **13** schieben Sie ihn vorsichtig in das dafür vorgesehene Batteriefach hinter dem Motorblock, bis er spürbar einrastet (siehe **Abb. 7**).

8



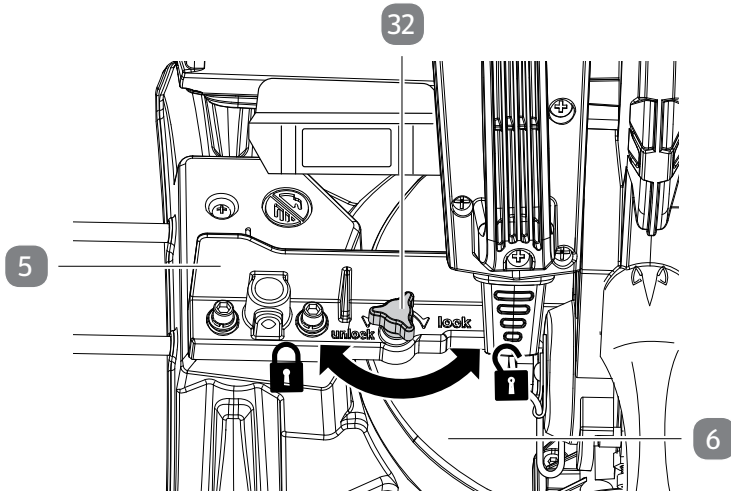
31 Akku-Entriegelungstaste

- Um den Akku **13** herauszunehmen, drücken Sie den Akku-Entriegelungsknopf **31** (siehe **Schritt 1, Abb. 8**). Ziehen Sie dann den Akku aus dem Batteriefach heraus (siehe **Schritt 2, Abb. 8**).

Gehrungstisch entriegeln

Um den gewünschten Gehrungswinkel für den Holzzuschnitt einstellen zu können, muss der Gehrungstisch **6** entriegelt werden.

9



32 Feststellschraube (Gehrungstisch)

- Zum Entriegeln des Gehrungstisches **6** lösen Sie die Feststellschraube **32**, die sich auf der Rückseite des Anschlags **5** befindet, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung der Markierung „unlock“) drehen, ohne sie zu entfernen (siehe **Abb. 9**).

Der Gehrungstisch ist nun entriegelt und kann gedreht werden.

- Um den Gehrungstisch zu verriegeln, drehen Sie die Feststellschraube im Uhrzeigersinn (in Richtung der Markierung „lock“) und ziehen Sie sie fest an.

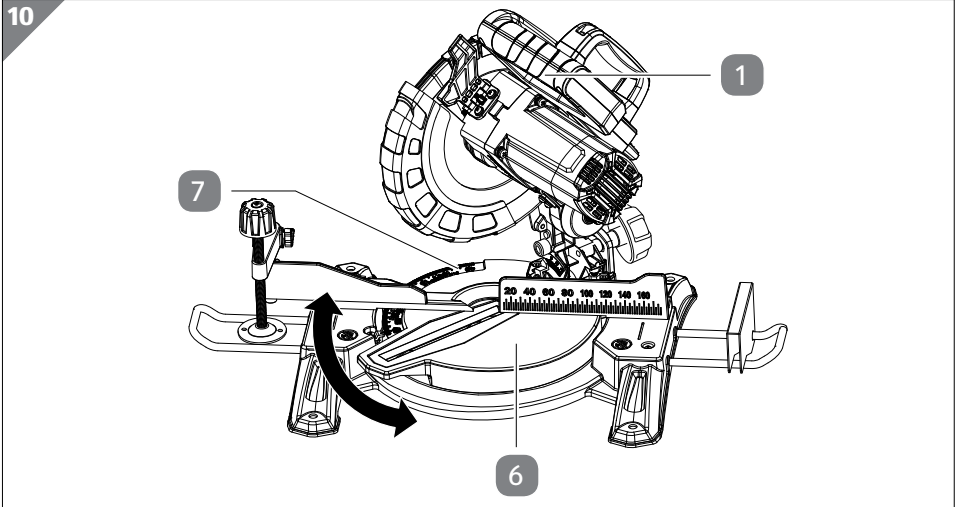
Gehrungswinkel einstellen

Um einen Gehrungswinkel einstellen zu können, muss der Gehrungstisch **6** gedreht werden. Der Gehrungstisch ist auf einen Standardwinkel von 0° voreingestellt.



Der Gehrungstisch verfügt über positive Rastungen bei 0°, 15°, 22,5°, 31,6° und 45° zum schnellen Einstellen gängiger Gehrungswinkel.

1. Stellen Sie sicher, dass der Gehrungstisch entsprechend dem Kapitel „Gehrungstisch entriegeln“ entriegelt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Produkt fest auf der Arbeitsfläche aufsitzt und sich nicht bewegt. Halten Sie es bei Bedarf mit einer Hand fest.



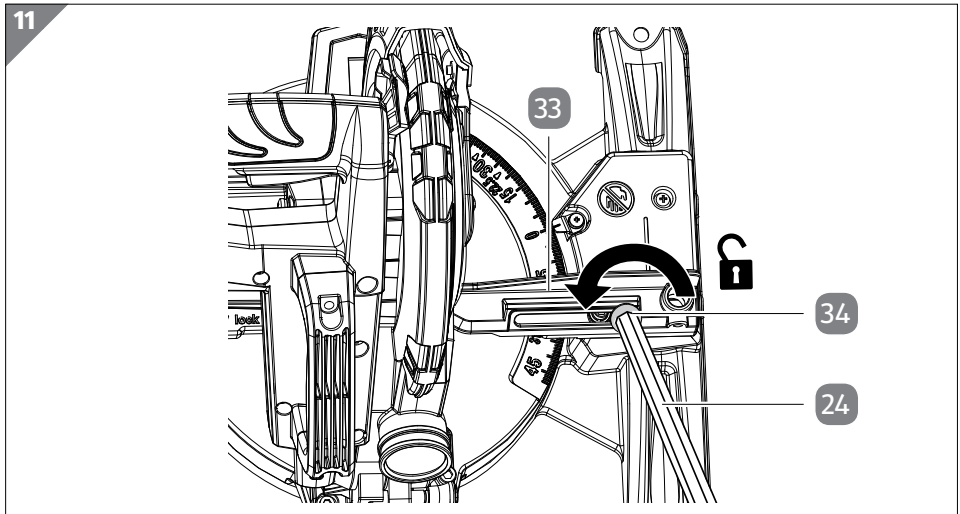
3. Halten Sie das Produkt am Bediengriff **1** fest und drehen Sie es, sodass sich der

Gehrungstisch **6** dreht (siehe **Abb. 10**).

4. Richten Sie den Zeiger der Gehrungsskala **7** auf den gewünschten Winkel aus.
5. Danach den Gehrungstisch durch Anziehen der Feststellschraube **32** arretieren (siehe Kapitel „Gehrungstisch entriegeln“).

Aus- und Einschieben des ausziehbaren Anschlags

Der ausziehbare Anschlag **33** befindet sich an der linken Seite der Säge und kann je nach Bedarf aus- oder eingeschoben werden.

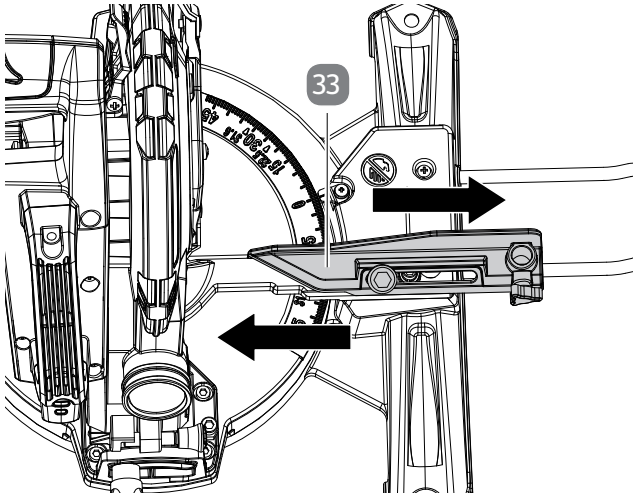


33 Ausziehbarer Anschlag

34 Feststellschraube (ausziehbarer Anschlag)

1. Um den ausziehbaren Anschlag **33** zu verschieben, lösen Sie zunächst die Feststellschraube **34** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn mit dem Sechskantschlüssel M5 **24** (siehe **Abb. 11**).
Der ausziehbare Anschlag kann nun verschoben werden.

12



2. Verschieben Sie den ausziehbaren Anschlag **33** je nach Bedarf nach außen (ausziehen) oder nach innen (einschieben) (siehe **Abb. 12**).
3. Ziehen Sie die Feststellschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn mit dem Sechskantschlüssel M5 fest.

Fasenwinkel einstellen

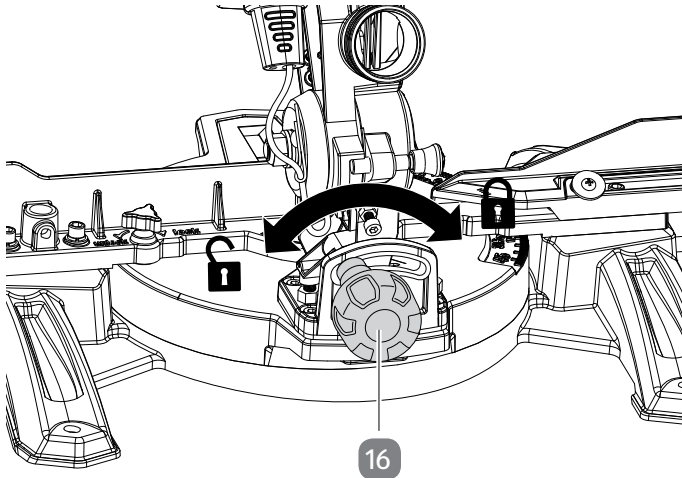
Die Einstellung eines Fasenwinkels erfolgt durch Lösen oder Festziehen des Fasenfeststellknopfes **16**. Der Fasenwinkel ist standardmäßig auf 0° voreingestellt und kann auf maximal 45° eingestellt werden.



Montieren Sie die Werkstückklemme **20** auf der rechten Seite, bevor Sie in den Fasenschnittmodus wechseln (siehe Kapitel „Werkstückklemme montieren“).

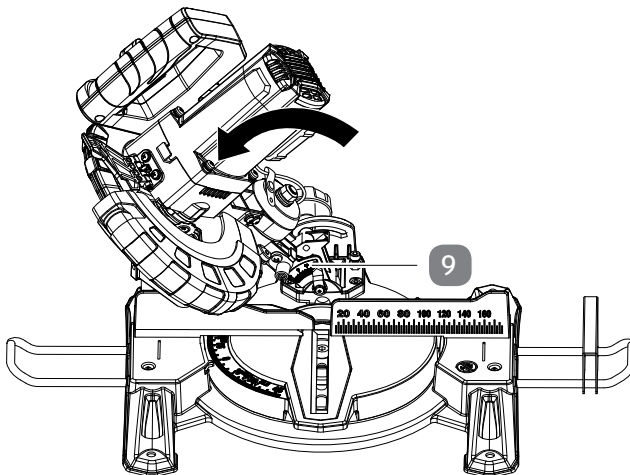
1. Stellen Sie vor dem Einstellen eines Fasenwinkels sicher, dass der ausfahrbare Anschlag **33** maximal ausgefahren ist (siehe Kapitel „Aus- und Einschieben des ausziehbaren Anschlags“).

13



2. Drehen Sie den Fasenfeststellknopf **16** gegen den Uhrzeigersinn, um die Fasenarretierung zu entriegeln (siehe **Abb. 13**).

14



Der Sägekopf kann nun nach links gekippt werden (siehe **Abb. 14**).
Der Zeiger auf der Fasenskala **9** zeigt den Fasenwinkel an (0-45°).

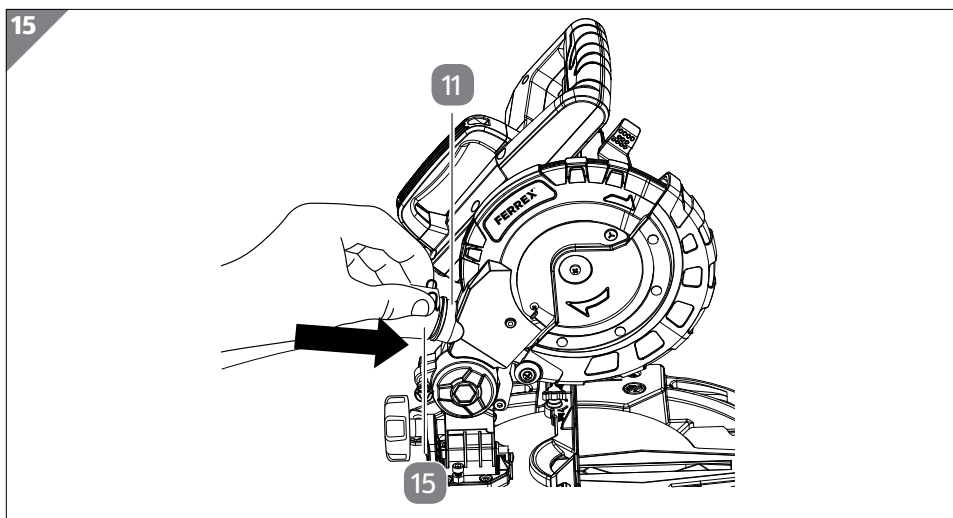
3. Neigen Sie den Sägekopf auf den gewünschten Fasenwinkel.
4. Halten Sie den Sägekopf im gewünschten Winkel fest und ziehen Sie den Fasenfeststellknopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.

Staubbeutel einsetzen

Setzen Sie vor Beginn des Sägevorgangs den Staubbeutel **15** zum Auffangen des beim Sägen entstehenden Sägestaub ein.



- Um eine optimale Staubaufnahme zu gewährleisten, leeren Sie den Staubbeutel, wenn er zu ca. 2/3 gefüllt ist.
- Alternativ kann anstelle des Staubbeutels auch ein Staubsauger an den Absauganschluss **11** angeschlossen werden.



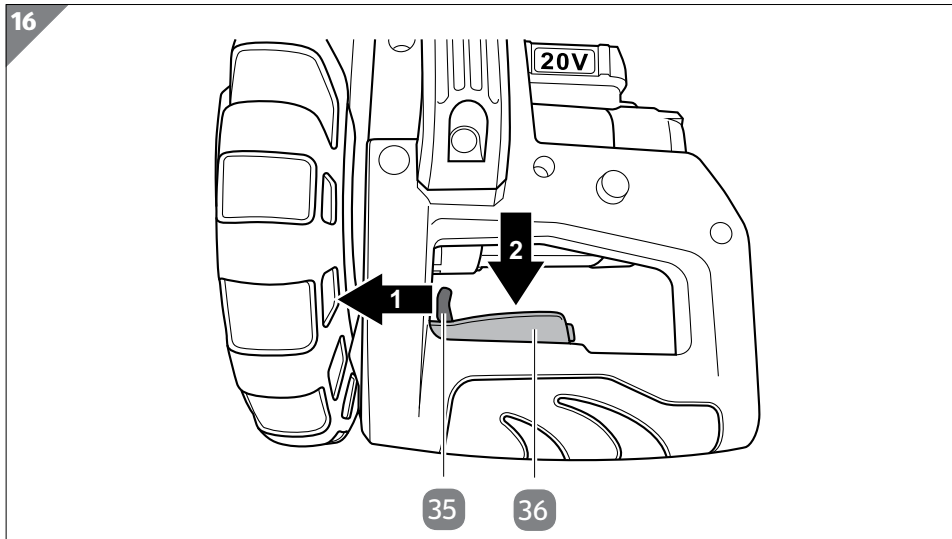
- Schließen Sie den Staubbeutel **15** an den Staubabsauganschluss **11** an, indem Sie den Metallring über die Öffnung des Anschlusses ziehen, sodass er fest sitzt (siehe **Abb. 15**). Die Absaugöffnung muss vollständig vom Staubbeutel umschlossen sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Staubbeutel sicher befestigt ist, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.
- Um den Staubbeutel zu entleeren, trennen Sie ihn von der Staubabsaugöffnung und öffnen Sie ihn durch Öffnen des Reißverschlusses, sodass der Sägestaub entleert werden kann.

Gebrauch

Nachdem nun alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, ist das Produkt einsatzbereit.

Produkt starten

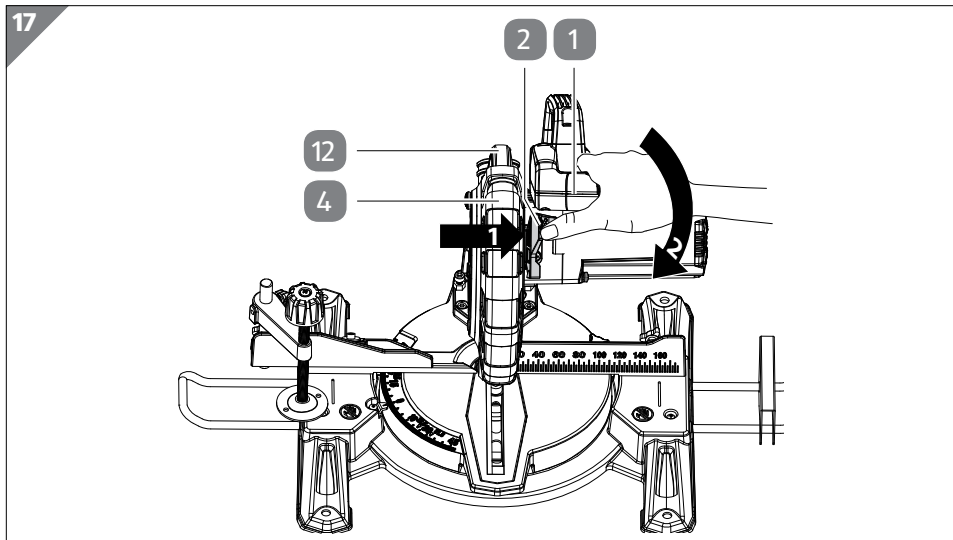
Um den Sägevorgang zu starten, gehen Sie wie folgt vor:



35 Sicherheitshebel

36 Ein/Aus-Schalter

1. Schieben Sie den Sicherheitshebel **35** nach links (siehe **Schritt 1, Abb. 16**) und halten Sie dann den Ein/Aus-Schalter **36** (siehe **Schritt 2, Abb. 16**) gedrückt, um die Säge einzuschalten und das Sägeblatt **46** die volle Betriebsgeschwindigkeit erreichen zu lassen.



2. Drücken Sie den Sicherheitshebel für den Sägeblattschutz **2** nach rechts und halten Sie ihn so, dass der Hebel so weit wie möglich vom feststehenden Sägeblattschutz **12** entfernt ist und der bewegliche Sägeblattschutz **4** sich nach oben drehen kann (siehe **Schritt 1, Abb. 17**).
Drücken Sie dann den Sägekopf nach unten, indem Sie den Bediengriff **1** festhalten (siehe **Schritt 2, Abb. 17**).
3. Drücken Sie den Sägekopf leicht nach unten und lassen Sie das Blatt **46** durch das Werkstück schneiden.
4. Wenn der Schnitt beendet ist, halten Sie den Sägekopf in der unteren Position und lassen Sie den Ein-/Aus-Schalter los.
5. Lassen Sie das Sägeblatt vollständig stoppen, bevor Sie den Sägekopf in seine obere Position anheben.
6. Nehmen Sie die Hand nur dann vom Bediengriff, wenn der Sägekopf angehoben ist, das Blatt stillsteht und der bewegliche Sägeblattschutz das Blatt abdeckt.

Schnittarten

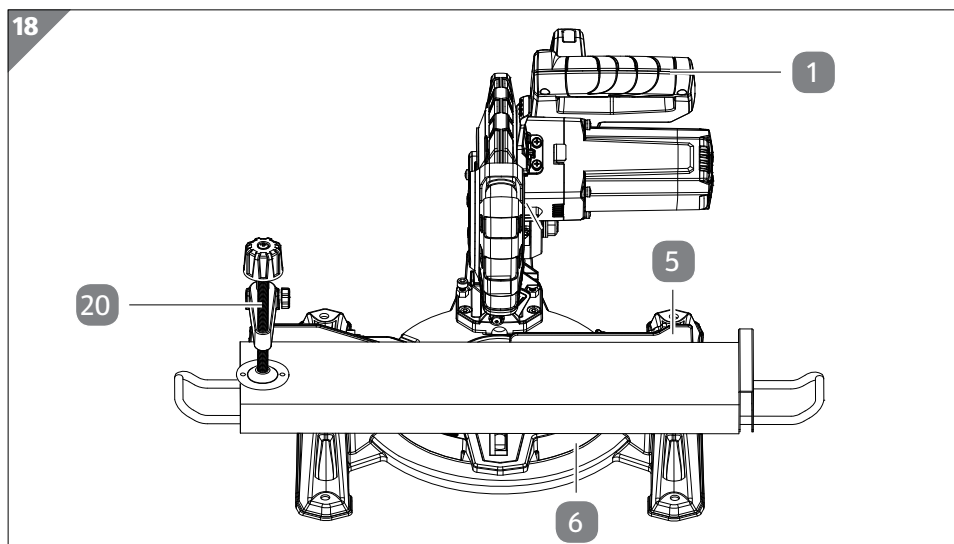
Mit dem Produkt können verschiedene Arten von Schnitten durchgeführt werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht sowie Hinweise zu den einzelnen Schnittarten.



- Betreiben Sie das Produkt nicht ohne Einspannen des Werkstücks.
- Vergewissern Sie sich, dass die Feststellschrauben der Werkstückklemme fest angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Fasenfeststellknopf **16** vor dem Schneiden fest angezogen ist.

Querschnitt

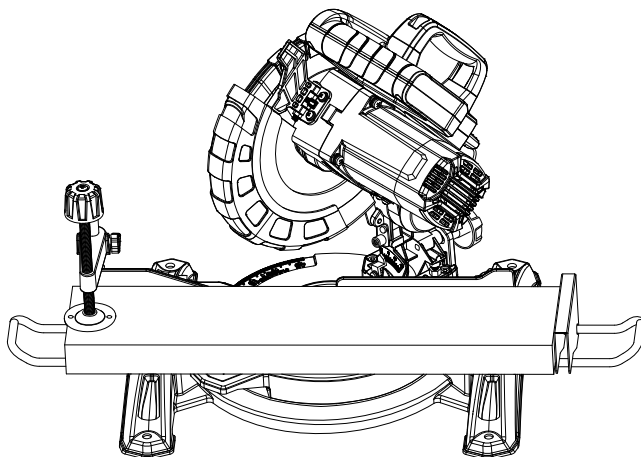
Ein Querschnitt wird durch Schneiden quer zur Faser des Werkstücks ausgeführt. Ein 90°-Querschnitt wird mit auf 0° eingestellten Gehrungs- und Fasenwinkeln ausgeführt.



1. Positionieren Sie das zu schneidende Werkstück auf dem Gehrungstisch **6**, indem Sie es mit einer Kante gegen den Anschlag **5**, drücken und mit der Werkstückklemme **20** fest einspannen, damit es sich während des Schneidens nicht bewegt (siehe **Abb. 18**).
2. Führen Sie vor dem Einschalten des Produkts einen Probelauf des Schneidvorgangs durch, um sicherzustellen, dass keine Probleme bei der Durchführung des Schnitts auftreten.
3. Halten Sie den Bediengriff **1** fest, wenn Sie das Produkt einschalten (siehe Kapitel „Produkt starten“). Warten Sie einige Sekunden, bis das Sägeblatt die volle Arbeitsgeschwindigkeit erreicht hat.
4. Halten Sie den Ein-/Aus-Schalter **36** gedrückt und senken Sie den Sägekopf und das Sägeblatt **46** langsam in und durch das Werkstück. Bewegen Sie den Sägekopf weiter gleichmäßig nach unten und führen Sie den Schnitt mit nur leichtem Druck abwärts aus, lassen Sie die Säge die Arbeit machen.
5. Lassen Sie den Ein-/Aus-Schalter los. Lassen Sie das Sägeblatt auslaufen, BEVOR Sie es aus dem Werkstück heben. Warten Sie bis zum Stillstand des Blattes, bevor Sie das Werkstück entfernen.

Gehrungsschnitt

19

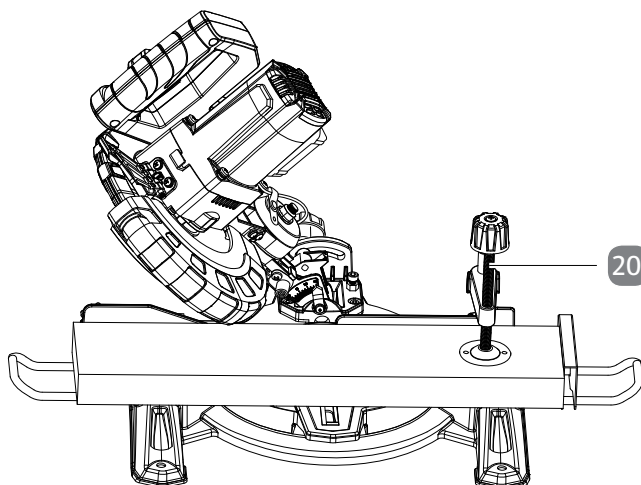


Ein Gehrungsschnitt wird mit einer 0°-Fase und einem beliebigen Gehrungswinkel im Bereich von 0° bis 45° links (mit dem Sägeblatt 46 in Richtung des Bedieners) ausgeführt (siehe **Abb. 19**).

1. Stellen Sie den Gehrungswinkel entsprechend dem Kapitel „Gehrungswinkel einstellen“ ein.
2. Nachdem Sie den gewünschten Gehrungswinkel eingestellt haben, gehen Sie entsprechend dem Kapitel „Querschnitt“ vor.

Fasenschnitt

20



Ein Fasenschnitt wird bei 0°-Gehrung und einem beliebigen Fasenwinkel im Bereich von 0° bis 45° links (mit dem Sägeblatt 46 zum Bediener hin) durchgeführt (siehe **Abb. 20**).

Der Sägekopf kann aus der normalen 0°-Senkrechtstellung in eine Winkelstellung bis zu 45° aus der Horizontalen bewegt werden, und zwar nur nach links. Mit der Fasennarretierung wird das Blatt auf den gewünschten Fasenwinkel eingestellt.

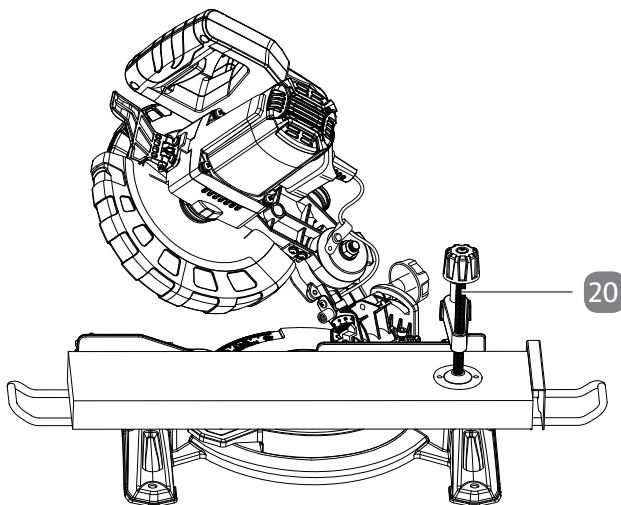
1. Stellen Sie sicher, dass die Werkstückklemme 20 auf der rechten Seite montiert ist.
2. Stellen Sie den Fasenwinkel entsprechend dem Kapitel „Fasenwinkel einstellen“ ein.
3. Nachdem Sie den gewünschten Fasenwinkel eingestellt haben, befolgen Sie die im Kapitel „Querschnitt“ entsprechend beschriebenen Verfahren.

Verbundschnitt



Führen Sie immer einen Probeschnitt an einem Stück Altholz durch, bevor Sie in gutes Material schneiden.

21



Ein Gehrungsverbundschnitt ist ein Schnitt, bei dem gleichzeitig ein Gehrungswinkel und ein Fasenwinkel verwendet werden (siehe **Abb. 21**). Diese Art von Schnitt wird für Leisten, Bilderrahmen und Kästen mit schrägen Seiten verwendet.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Werkstückklemme 20 auf der richtigen Seite montiert ist.
2. Stellen Sie den Gehrungs- und Fasenwinkel entsprechend den Kapiteln „Gehrungswinkel einstellen“ bzw. „Fasenwinkel einstellen“ ein.

3. Nachdem Sie den gewünschten Gehrungs- und Fasenwinkel eingestellt haben, befolgen Sie die im Kapitel „Querschnitt“ entsprechend beschriebenen Verfahren.

Verwendung der Laserführung



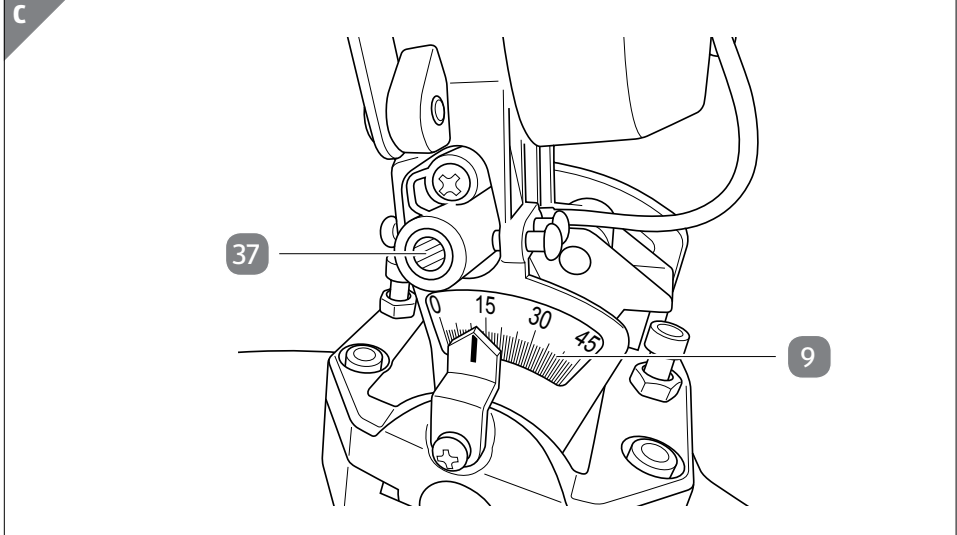
WARNUNG!

Es besteht Verletzungsgefahr!

Das Laserlicht kann zu dauerhaften Schäden am Augenlicht führen.

- Blicken Sie niemals direkt in das Laserlicht.
- Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheitshinweise zur Laserführung“.

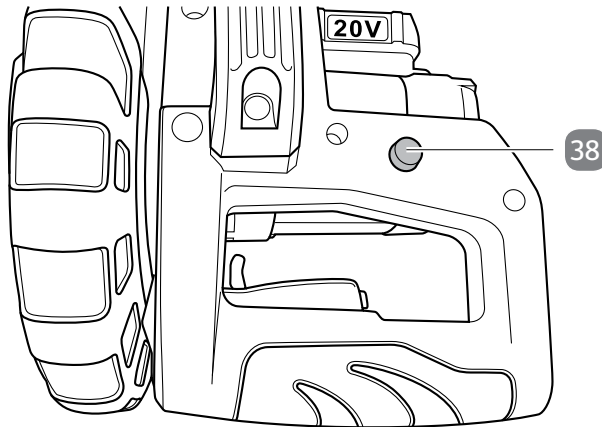
Das Produkt ist mit einer Laserführung ausgestattet. Sie erzeugt einen Laserstrahl auf einer Linie mit dem Sägeblatt **46**, der eine Linie auf das Werkstück projiziert. Dadurch kann das Blatt entlang der projizierten Linie geführt werden, um den Schnitt auszurichten und einen präziseren Schnitt zu erreichen.



37 Laser

Der Laser **37** befindet sich direkt über der Fasenleiste **9** (siehe **Abb. C**).

22



38 Lasertaste

- Drücken Sie die Lasertaste **38**, um den Laser einzuschalten (siehe **Abb. 22**). Der Laser **37** leuchtet.
- Drücken Sie die Lasertaste erneut, um den Laser auszuschalten.

Störungen und Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt lässt sich nicht starten.	Der Akku ist schwach.	Laden Sie den Akku 13 (nicht im Lieferumfang enthalten).
	Der Akku wurde nicht richtig eingelegt.	Setzen Sie den Akku so ein, dass er entsprechend dem Kapitel „Akku einsetzen und herausnehmen“ einrastet (nicht im Lieferumfang enthalten).

Das Sägeblatt 46 schneidet nicht richtig.	Sie üben zu viel Druck nach unten auf den Sägekopf aus.	Verringern Sie den Druck auf den Sägekopf.
	Das Sägeblatt ist für das Werkstückmaterial nicht geeignet.	Verwenden Sie ein geeignetes Sägeblatt.
	Das Sägeblatt ist stumpf.	Tauschen Sie das Sägeblatt gegen ein neues aus, entsprechend dem Abschnitt „Sägeblatt wechseln“ im Kapitel „Wartung und Pflege“.
	Das Sägeblatt ist falsch montiert.	Montieren Sie das Sägeblatt entsprechend dem Abschnitt „Sägeblatt wechseln“ im Kapitel „Wartung und Pflege“ neu.

Reinigung und Wartung



Verbrennungsgefahr!

Das Produkt wird während des Betriebs heiß und kann Verbrennungen verursachen.

- Lassen Sie das Produkt vor jeder Reinigung vollständig abkühlen.

HINWEIS!

Gefahr eines Kurzschlusses!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringt.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser ein.

HINWEIS!

Gefahr von Beschädigung!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten und keine scharfen oder metallischen Reinigungsutensilien wie Messer, harte Schaber und dergleichen. Sie könnten die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie das Produkt nicht in die Spülmaschine, da es dadurch zerstört wird.

Reinigung

1. Nehmen Sie vor der Reinigung den Akku **13** aus dem Produkt heraus (siehe Kapitel „Akku einlegen und herausnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten)“).
2. Lassen Sie das Produkt vollständig abkühlen.
 - Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um das Produkt abzuwischen. Lassen Sie anschließend alle Teile vollständig trocknen.
 - Verwenden Sie einen Staubsauger, um überschüssigen Sägestaub zu entfernen.
 - Reinigen Sie den Laser **37** regelmäßig.

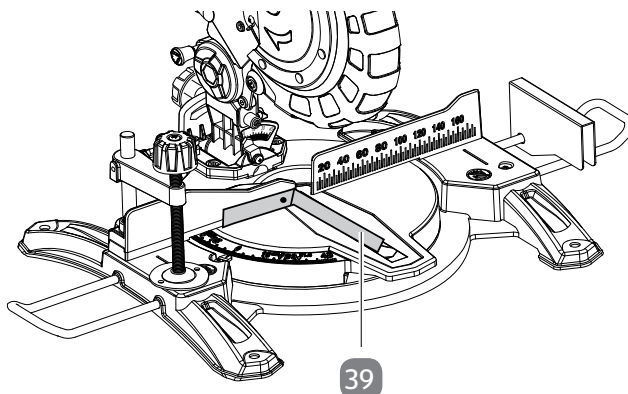
Wartung und Pflege

Präzise Einstellung der Winkel

Die Winkel sind werkseitig eingestellt. Während des Transports und/oder nach längerem Gebrauch können sich die Winkel jedoch verschieben. Es wird daher empfohlen, die Winkel regelmäßig zu überprüfen und neu zu kalibrieren.

1. Stellen Sie den Gehrungswinkel auf 0° ein (siehe Kapitel „Gehrungswinkel einstellen“) und ziehen Sie die Feststellschraube (Gehrungstisch) **32** an.

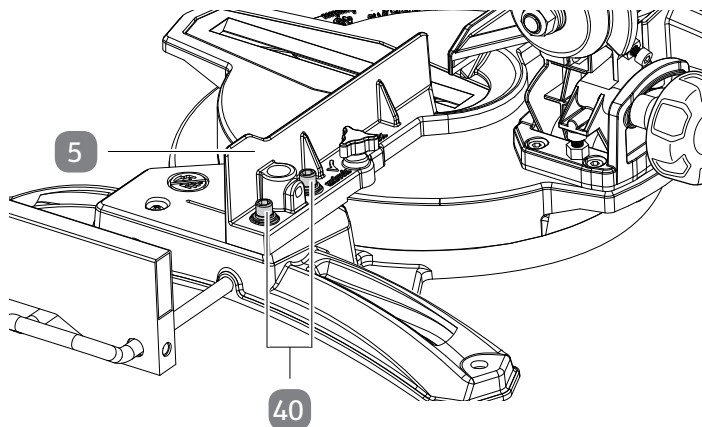
23



39 Dreikant (nicht im Lieferumfang enthalten)

2. Prüfen Sie mit einem Dreikant **39**, ob der Winkel zwischen der geraden Führung und dem Sägeblatt **46** wirklich 90° beträgt (siehe **Abb. 23**).

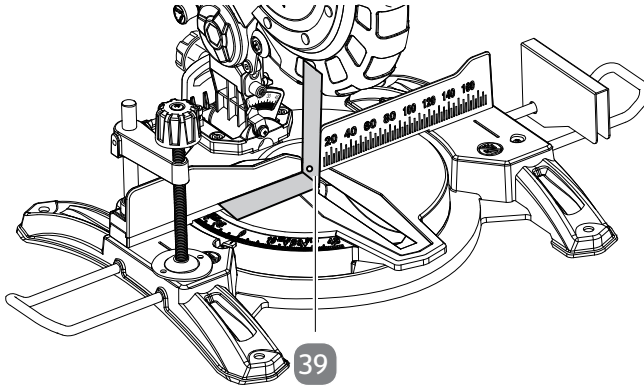
24



40 Verriegelungsschraube der geraden Führung, 2x

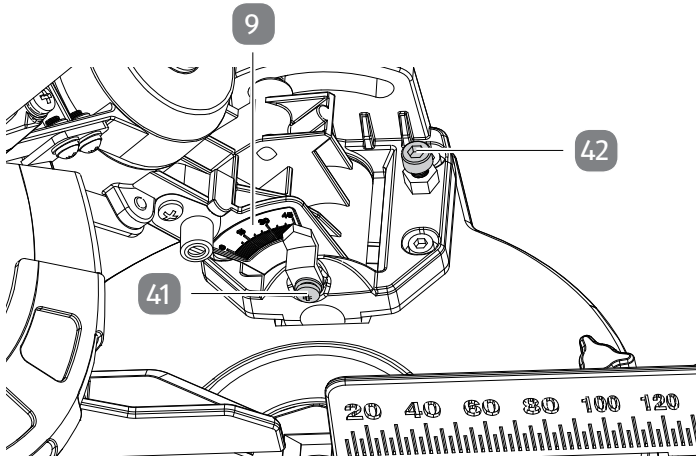
3. Wenn der Winkel eingestellt werden muss, lösen Sie die Feststellschrauben der geraden Führung **40** und richten Sie den Anschlag **5** gegen den Dreikant **39** aus (siehe **Abb. 24**).
4. Feststellschrauben der geraden Führung wieder anziehen.

25



5. Prüfen Sie ebenfalls mithilfe des Dreikants **39**, ob der Winkel des Sägeblatts **46** zur Stirnseite des Drehtisches 90° beträgt (siehe **Abb. 25**).

26



41 Kopfschraube

42 Faseneinstellschraube

6. Falls erforderlich, stellen Sie den Neigungswinkel des Sägekopfes in der 90° -Position ein: Lösen Sie den Fasenverriegelungsknopf **16** und verstellen Sie die 0° -Faseneinstellschraube **42**, um das Sägeblatt mit dem Vierkant in eine Linie zu bringen (siehe **Abb. 26**).

7. Lösen Sie die Kopfschraube **41**, die den Zeiger der Fasen-Skala **9** hält, und stellen Sie die Position des Zeigers so ein, dass er genau mit der 0-Markierung auf der Skala fluchtet.
8. Ziehen Sie die Kopfschraube wieder an.
9. Ziehen Sie den Fasenfeststellknopf und die 0°-Faseneinstellschraube wieder fest.

Sägeblatt wechseln



Es besteht Verletzungsgefahr!

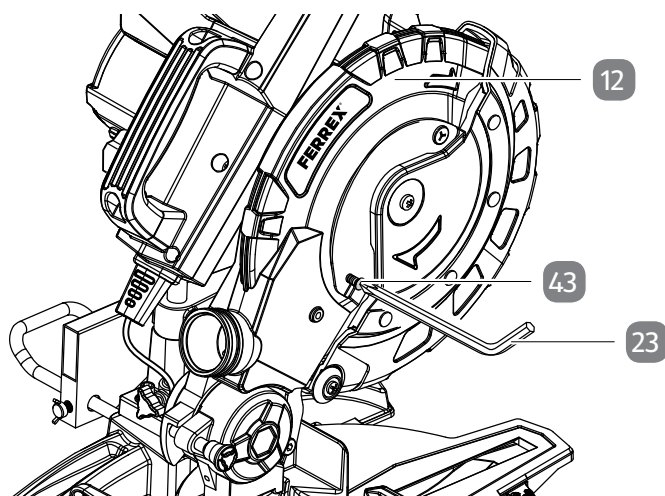
Eine unsachgemäße Montage des Sägeblatts kann zu Verletzungen führen.

- **WARNUNG:** Wenn der innere Flansch entfernt wurde, bringen Sie ihn wieder an, **BEVOR** Sie das Sägeblatt auf die Spindel setzen. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, weil das Sägeblatt nicht richtig gespannt wird.
- **ACHTUNG:** Montieren Sie das Sägeblatt **IMMER** so, dass die Sägeblattzähne und der auf der Seite des Sägeblatts aufgedruckte Pfeil nach unten zur Vorderseite der Säge zeigen. Die Drehrichtung des Sägeblatts ist auch mit einem Pfeil auf dem Schutz des rotierenden Sägeblatts aufgedruckt.
- **WARNUNG:** Um Schäden an der Spindelarretierung zu vermeiden, lassen Sie den Motor immer vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die Spindelarretierung einrasten. Vergewissern Sie sich immer, dass die Spindelarretierung ausgekuppelt ist, bevor Sie den Akku austauschen.
- **WARNUNG:** Kreissägeblätter, deren Körper gerissen sind, sind zu verschrotten (Reparatur ist nicht zulässig).

Das Sägeblatt **46** muss in regelmäßigen Abständen oder bei nachlassender Schnittleistung gewechselt werden.

1. Nehmen Sie den Akku **13** entsprechend dem Kapitel „Akku einsetzen und herausnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten)“ aus dem Produkt.
2. Entriegeln und heben Sie den Sägekopf in seine obere Position (siehe Kapitel „Sägekopf entriegeln“).

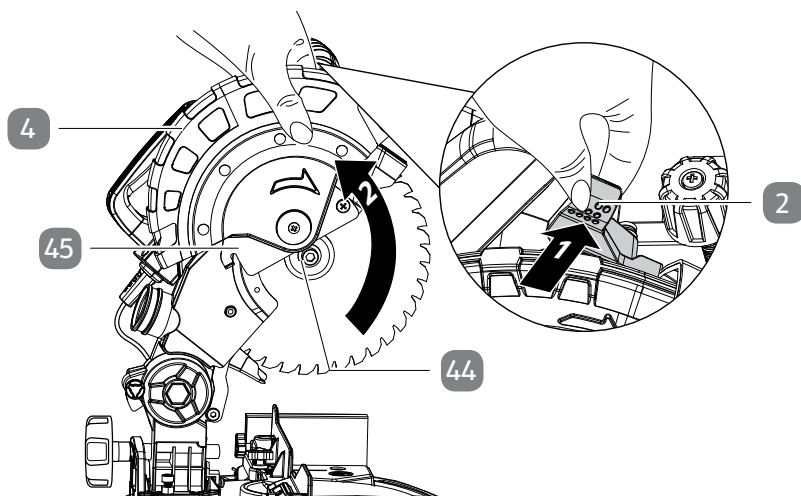
27



43 Schraube (fester Blattschutz)

3. Lösen und entfernen Sie die Schraube 43 unten links am feststehenden Blattschutz 12 mit dem Kreuzschlitzschlüssel M8 23 (siehe **Abb. 27**).

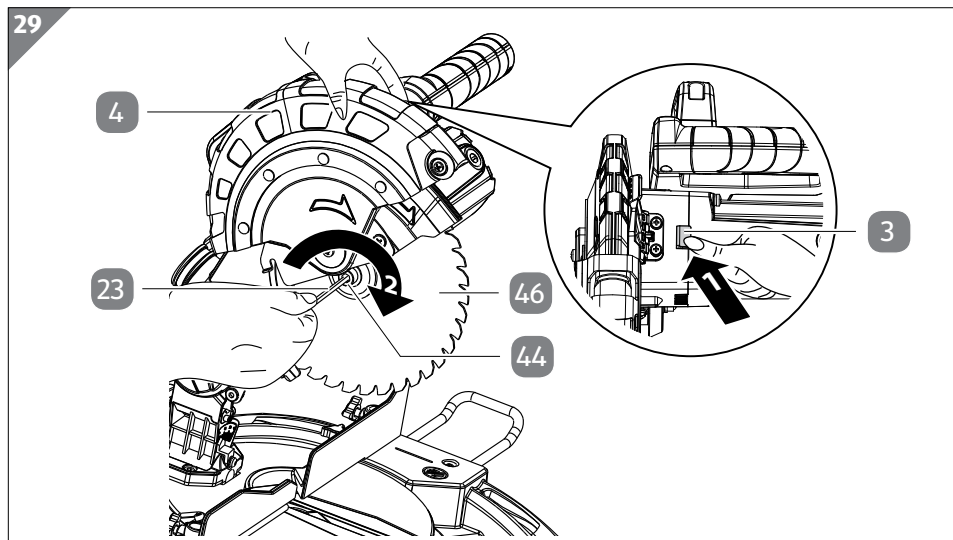
28



44 Sägeblattschraube

45 Sägeblattschraubeabdeckung

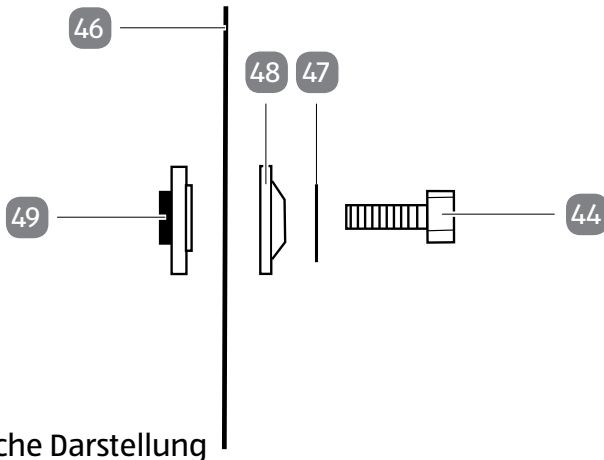
4. Sägeblattschutz-Sperrhebel **2** etwas nach außen drücken und halten (siehe **Schritt 1, Abb. 28**), dann den beweglichen Sägeblattschutz **4** zusammen mit der Sägeblattschraubeabdeckung **45** gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Sägeblattschraube **44** sichtbar wird (siehe **Schritt 2, Abb. 28**).



46 Sägeblatt

5. Drücken Sie den Spindelarretierknopf **3** und drehen Sie das Sägeblatt **46** gegen den Uhrzeigersinn, bis der Spindelarretierknopf einrastet und sich das Sägeblatt nicht weiter drehen kann (siehe **Schritt 1, Abb. 29**). Das Sägeblatt ist arretiert.
6. Lösen und entfernen Sie den Sägeblattschraube **44** mit dem Sechskantschlüssel M8 **23** durch Drehen im Uhrzeigersinn (siehe **Schritt 2, Abb. 29**).

30



47 Unterlegscheibe (Sägeblattschraube) 49 Innerer Flansch

48 Äußerer Flansch

7. Entfernen Sie die Unterlegscheibe 47, den äußeren Flansch 48 und das Sägeblatt 46. Entfernen Sie nicht den inneren Flansch 49 (siehe **Abb. 30**).
8. Geben Sie am Berührungspunkt mit dem Sägeblatt einen Tropfen Öl auf den inneren Flansch und den äußeren Flansch.
9. Montieren Sie das neue Sägeblatt auf die Spindel und achten Sie darauf, dass der innere Flansch hinter dem Sägeblatt sitzt.
10. Montieren Sie den äußeren Flansch wieder.
11. Drücken Sie den Spindelarretierknopf und setzen Sie die Sägeblattschraube 44 wieder ein.
12. Ziehen Sie die Sägeblattschraube mit dem Sechskantschlüssel M8 fest an (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
13. Bringen Sie die Sägeblattschraubenabdeckung wieder an und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
14. Prüfen Sie, ob der Blattschutz korrekt funktioniert und das Sägeblatt abdeckt ist, wenn der Sägekopf abgesenkt wird.
15. Setzen Sie den Akku wieder in das Produkt ein und lassen Sie das Sägeblatt laufen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Lagerung

Alle Teile müssen vollständig trocken sein, bevor sie gelagert werden.

- Lagern Sie das Produkt immer an einem trockenen Ort.
- Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie das Produkt für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C (Raumtemperatur).

Technische Daten

Modell:	CMS18ZF.9
Nennspannung:	20V === MAX
Max. Schnitttiefe:	60 mm
Max. Schnittleistung (Gehrung/Fase)	
0° × 90°:	60 × 120 mm
0° × 45°:	34 × 120 mm
45° × 90°:	60 × 85 mm
45° × 45°:	34 × 85 mm
Fasenwinkel:	0–45°
Blattgröße:	Ø210 x Ø30 x 2,4 mm (24T)
Leerlaufdrehzahl:	3,500 /min
Gewicht:	6,7 kg (ohne Akku)
Abmessungen (B × T × H):	395 × 335 × 437 mm
Produkt-Code:	818948

Informationen zu Akku und Ladegerät

Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit Activ Energy® -Akkus und -Ladegeräten gemäß den folgenden technischen Spezifikationen: Geeignet für Activ Energy®

Akku-Typ:	Max. 20 V --- / 2.0 Ah / 36 Wh / Li-ion
Modelle:	AEB 20-2.0I / AEB 20-2.0N / XYZ561
Ladedauer:	Max. 20 V --- / 2,0 Ah / 36 Wh = ca. 45 min.
Akku-Typ:	Max. 20 V --- (×2) / 2.5 Ah / 90 Wh / Li-ion
Modelle:	AEB 2040-2.5I / AEB 2040-2.5N / XYZ562
Ladedauer:	Max. 20 V --- (×2) / 2,5 Ah / 90 Wh = ca. 95 min.
Ladegerät:	21 V --- / 4 A
Modelle:	AEC20-4.0Ia / AEC 20-4.0Na / XYZ563

Bitte beachten Sie die technischen Informationen zu Akku und Ladegerät.

Geräusch-/Vibrationshinweise



Gesundheitsgefährdung!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz und geeignete Schutzkleidung ist gesundheitsgefährdend.

- Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät einen Gehörschutz und geeignete Schutzkleidung.

Gemessen nach DIN EN 62841-1 und EN 62841-3-9. Der Lärm an Ihrem Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten; in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel L_{pA} : 87 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 100 dB(A)
- Messunsicherheit K: 3 dB(A)

Die vorgenannten Werte sind Geräuschemissionswerte und stellen daher nicht unbedingt sichere Werte für den Arbeitsplatz dar. Aus der Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig geschlossen werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.

Faktoren, die den tatsächlichen Immissionspegel am Arbeitsplatz beeinflussen können, sind die Beschaffenheit des Arbeitsbereichs und der Umgebung, die Dauer der Einwirkung, andere Lärmquellen usw.

- dass der/die angegebene(n) Geräuschemissionswert(e) nach einem Standardprüfverfahren gemessen wurden und zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden können;
- dass der/die angegebene(n) Lärmemissionswert(e) auch in einer vorläufigen Expositionsbewertung verwendet werden können.



- dass die Geräuschemission beim tatsächlichen Gebrauch des Elektrowerkzeugs von den angegebenen Werten abhängig von der Art der Verwendung des Werkzeugs, insbesondere der Art des bearbeiteten Werkstücks, abweichen kann; und
- Identifizieren Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners entsprechend einer Schätzung der Exposition unter den tatsächlichen Nutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Bereiche des Betriebszyklus, wozu neben der Betriebszeit auch Zeiten zählen, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und sich im Leerlauf befindet)



Abhängig von der Art der Verwendung des Produkts und den Betriebsbedingungen müssen zum Schutz des Bedieners die folgenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

- Verwenden Sie nur Zubehör, das sich in einem guten Zustand befindet.
- Beachten Sie das Benutzerhandbuch zur Pflege und Wartung des Produkts.
- Planen Sie Ihre Arbeit so, dass Sie den stark vibrierenden Router nicht an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen verwenden müssen.

Entsorgung

Entsorgung der Verpackung



Sortieren Sie die Verpackung, bevor Sie sie entsorgen. Entsorgen Sie Pappe und Kartonagen über das Altpapier und Verpackungen über die entsprechenden Sammeldienste.

Entsorgung des Produkts

(Gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennter Entsorgung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Sollte das Produkt irgendwann einmal nicht mehr verwendbar sein, **entsorgen Sie es entsprechend den in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis geltenden Vorschriften**. Dies gewährleistet eine fachgerechte Verwertung der Altgeräte und schließt negative Folgen für die Umwelt aus.

Aus diesem Grund sind die Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, unabhängig davon, ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle der Stadt oder des Landkreises oder bei einem Händler abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Bringen Sie das gesamte Produkt (einschließlich des Akkus) zu Ihrer Sammelstelle und achten Sie darauf, dass der Akku in einem ungeladenen Zustand ist!

* Gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei



EG-Konformitätserklärung

Wir,
Positec Germany GmbH
Grüner Weg 10, 50825 Köln, Germany

Erklären hiermit, dass unser Produkt
Beschreibung **GEHRUNGSSÄGE**
Typ **CMS18ZF.9 (CMS -Bezeichnung der Maschine, stellvertretend für
Gehrungssäge)**
Funktion **Schneiden von Holz und analogen Materialien**

Den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU&(EU)2015/863

Werte nach:
EN 62841-1: 2015
EN 62841-3-9: : 2020+A11:2020
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2: 2015
EN 60825-1: 2014

Zur Kompilierung der technischen Datei ermächtigte Person,
Name: Marcel Filz
Unternehmen: Positec Germany GmbH
Anschrift: Grüner Weg 10, 50825 Köln, Germany

Datum der Erklärung: 2022/03/14
Name: Mirko Obradovic
Position: Business Developement Manager

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten

QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.*

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

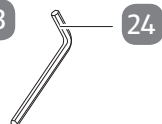
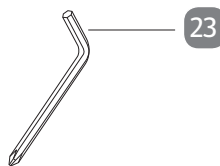
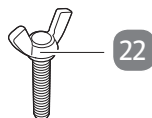
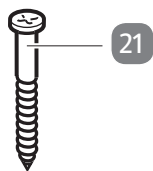
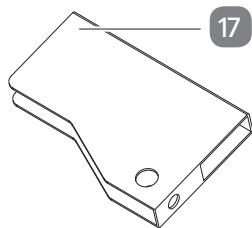
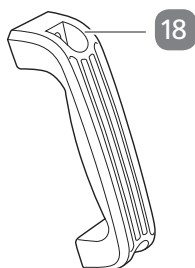
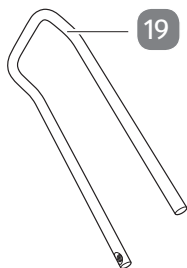
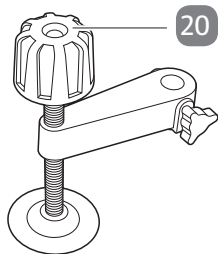
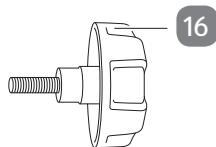
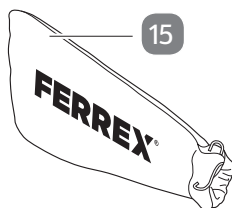
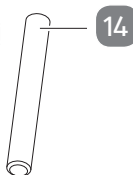
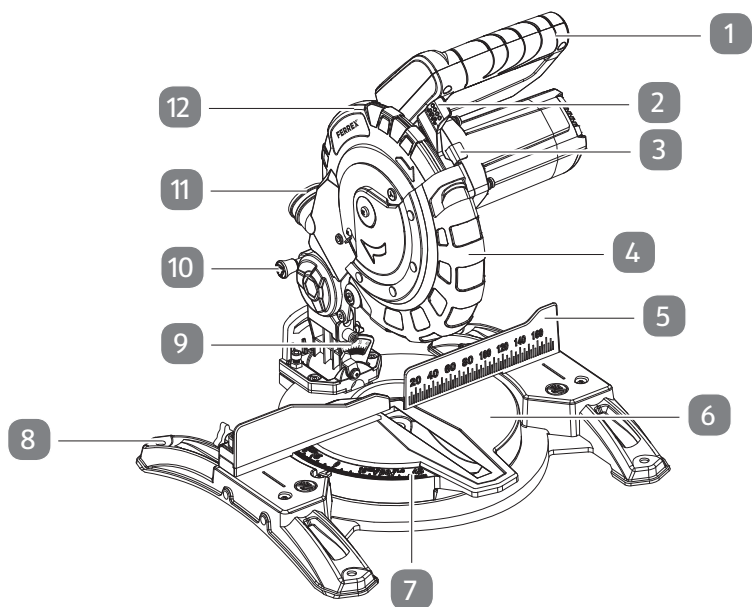
Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.



*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.



Contenu

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Poignée d'utilisation | 11 Port d'extraction de la poussière |
| 2 Levier de verrouillage du protecteur de lame | 12 Protecteur de lame fixe |
| 3 Bouton de blocage de la broche | 13 Batterie (non inclus) |
| 4 Protecteur de lame rotative | 14 Axe d'assemblage (serre-pièce) |
| 5 barre d'appui | 15 Sac à poussière |
| 6 Table à onglet | 16 Bouton de verrouillage du biseau |
| 7 Graduation d'onglet | 17 Renfort |
| 8 Trou de montage, 4× | 18 Poignée de transport |
| 9 Graduation du biseau | 19 Barre d'extension, 2× |
| 10 Bouton de détente | 20 Serre-pièce |

Éléments de raccordement fournis

- 21 Longue vis (poignée de transport), 2×
- 22 Vis papillon (renfort)

Outils fournis

- 23 Clé Allen/cruciforme M8



- 24 Clé Allen M5



Outils requis (non inclus)

- 25 Crayon



- 26 Perceuse électrique

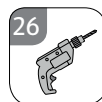


Table des matières

Contenu.....	56
Éléments de raccordement fournis.....	56
Outils fournis.....	56
Outils requis (non inclus).....	56
Informations générales.....	59
Lire et conserver le manuel d'utilisation.....	59
Utilisation appropriée.....	59
Explication des symboles.....	59
Sécurité.....	61
Explication des instructions.....	61
Consignes de sécurité générales pour outils électriques.....	61
Instructions de sécurité pour les scies à onglet.....	65
Fonction de protecteur inférieur.....	68
Instructions de sécurité pour le guide laser.....	69
Avertissements de sécurité supplémentaires.....	69
Risques résiduels.....	70
Instructions de sécurité générales.....	70
Description du produit.....	72
Mise en route.....	73
Vérification du produit et du contenu du paquet.....	73
Assemblage du produit.....	74
Installation de la poignée de transport.....	74
Installation de l'extension de tablette.....	74
Installation du serre-pièce.....	76
Montage de la plaque de base sur un banc de travail (optionnel).....	77
Déverrouillage de la tête de scie.....	78
Insertion et retrait de la batterie (non inclus).....	79
Déverrouillage de la table à onglet.....	80
Réglage d'un angle d'onglet.....	81
Extension et rétraction de la barre d'appui extensible.....	82
Réglage d'un angle de biseau.....	83
Installation du sac à poussière.....	84

Utilisation.....	86
Démarrage du produit.....	86
Types de coupe.....	87
Coupe transversale.....	88
Coupe d'onglet.....	89
Coupe biseautée.....	89
Coupe complexe.....	90
Utilisation du guide laser.....	91
Pannes et dépannage.....	92
Nettoyage et entretien.....	93
Nettoyage.....	94
Entretien et soin.....	94
Changer la lame de scie.....	96
Stockage.....	100
Caractéristiques techniques.....	100
Informations concernant la batterie et le chargeur.....	101
Informations relatives aux vibrations et au bruit.....	101
Élimination.....	103
Élimination du paquet.....	103
Élimination du produit.....	103
Déclaration de conformité CE.....	104
Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR.....	105

Informations générales

Lire et conserver le manuel d'utilisation



Ce manuel d'utilisation accompagne cette scie à onglet lithium-ion 20 V (dénommée ci-après le « produit ») et contient des informations importantes sur son réglage et sa manipulation.

Avant d'utiliser le produit, lisez le manuel d'utilisation avec soin. Ceci s'applique en particulier aux instructions de sécurité. Omettre de lire le manuel peut résulter en des blessures personnelles ou des dommages au produit.

Le manuel d'utilisation se base sur les normes et les règles en vigueur au Royaume-Uni et en Union européenne (Irlande). À l'étranger, vous devez respecter les directives et lois spécifiques au pays.

Conservez le manuel d'utilisation pour une utilisation ultérieure. Assurez-vous d'inclure ce manuel d'utilisation lorsque vous transmettez le produit à des tiers.

Contactez le service après-vente pour obtenir des copies supplémentaires du manuel d'utilisation.

Utilisation appropriée

Le produit est conçu exclusivement pour les coupes transversales, les coupes d'onglet et les coupes biseautées, ainsi que les coupes complexes dans le bois (bois massif, contreplaqué, etc.). Le produit vise une utilisation privée, à fin non commerciale. Le produit n'est pas un jouet pour enfants.

Utilisez le produit uniquement comme décrit dans ce manuel d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée impropre et peut résulter en un dommage à la propriété ou aux personnes.

Le fabricant ou le vendeur ne peut être tenu responsable des dommages ou blessures résultant d'une utilisation impropre ou incorrecte.

Explication des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation, sur le produit ou sur l'emballage.



Ce symbole vous renvoie à des informations supplémentaires utiles concernant l'utilisation et la manipulation.



Déclaration de conformité (voir le chapitre « Déclaration de conformité ») : les produits étiquetés de ce symbole respectent toutes les dispositions applicables de l'Espace économique européen.



Le symbole GS ('Geprüfte Sicherheit') renvoie à la sécurité certifiée du produit. Les produits marqués de ce symbole respectent les exigences de la loi allemande sur la sécurité des produits (ProdSG).



Afin de réduire le risque de blessure, l'utilisateur doit lire le manuel d'utilisation en entier.



Portez des lunettes de sécurité. Les éclats, copeaux et la poussière émis par l'équipement peuvent entraîner une perte de la vue.



Portez un masque antipoussière. De la poussière toxique peut être générée lors du travail sur le bois.



Portez une protection auditive. L'impact du bruit peut entraîner une lésion auditive.



Portez des gants.



Élimination (voir chapitre « Élimination du produit ») :
Il ne faut pas éliminer les appareils usagés dans les déchets ménagers !



Gardez les mains éloignées de la lame et du mécanisme.



Rayonnement laser
Laser de classe 2



Ne regardez pas directement dans le rayon

Sécurité

Explication des instructions

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation.



Ce signal/symbole/mot désigne un danger présentant un degré élevé de risque, et pouvant résulter en la mort ou une blessure grave s'il n'est pas évité.



Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures mineures ou modérées.



Ce terme signale le risque d'éventuels dommages aux biens.

Consignes de sécurité générales pour outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT! Lisez les consignes de sécurité, les instructions, les légendes et les caractéristiques techniques qui accompagnent cet appareil.

Un manquement au respect des instructions suivantes peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Gardez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour une consultation future.

Le terme «outil électrique» employé dans les consignes de sécurité, renvoie aux outils électriques alimentés secteur (avec cordon d'alimentation) ou aux outils électriques alimentés à batterie (sans fil).

Sécurité sur le poste de travail

- a) **Gardez propre et bien éclairée votre zone de travail.** Une zone de travail désordonnée ou non éclairée peut être la cause d'accidents.
- b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement exposé au risque d'explosion où se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Pendant l'usage de l'outil électrique, tenez éloignés les enfants et autres personnes.** En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle sur votre outil électrique.

Sécurité électrique

- a) **La fiche de connexion de l'outil électrique doit être compatible avec la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices en combinaison avec des outils électriques avec protection de terre.** *Les fiches non modifiées et les prises de courant qui leur conviennent diminuent le risque de décharge électrique.*
- b) **Évitez que votre corps entre en contact avec des surfaces reliées à la terre, telles que des tubes, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** *Le risque de décharge électrique est accru si votre corps est électriquement relié à la terre.*
- c) **N'exposez pas l'outil électrique à la pluie ou l'humidité.** *La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de décharge électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble de raccordement pour transporter ou accrocher l'outil électrique, ou pour retirer la fiche de la prise de courant. Tenez éloigné le câble de raccordement de la chaleur, de l'huile, de bords tranchants ou de pièces en mouvement.** *Les câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de décharge électrique.*
- e) **Lorsque vous travaillez avec l'outil électrique en plein air, n'utilisez que des rallonges conçues également pour l'extérieur.** *L'usage d'une rallonge conçue pour l'extérieur diminue le risque de décharge électrique.*
- f) **Lorsqu'il n'est pas possible d'éviter l'usage de l'outil électrique en environnement humide, utilisez un disjoncteur différentiel.** *L'usage d'un disjoncteur différentiel diminue le risque de décharge électrique.*

Sécurité des personnes

- a) **Restez attentif, regardez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas l'outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** *Un manque momentané d'attention pendant l'usage de l'outil électrique peut entraîner des blessures sérieuses.*
- b) **Portez des équipements de protection individuelle et toujours des lunettes de protection.** *Le port d'équipements de protection individuelle (tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque protecteur ou une protection auditive, selon le*

type d'usage de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.

- c) **Évitez tout démarrage accidentel. Assurez-vous que l'outil électrique est en position arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le ramasser ou de le transporter.** *Si vous avez le doigt sur la gâchette lorsque vous transportez l'outil électrique, ou si l'outil électrique est en position démarré lorsque vous le branchez sur l'alimentation électrique, cela peut être la cause d'accidents.*
- d) **Retirez les outils de réglage ou clés de serrage avant de mettre l'outil électrique en marche.** *Un outil ou une clé placée dans une pièce tournante de l'outil électrique, peut causer des blessures.*
- e) **Évitez une posture inhabituelle. Tenez-vous dans une position stable et gardez à tout moment votre équilibre.** *Cela vous permettra de mieux maîtriser l'outil électrique en cas de situations imprévues.*
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Gardez vos cheveux et vêtements éloignés des pièces en mouvement.** *Les vêtements lâches, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.*
- g) **S'il est possible de monter des équipements d'aspiration et récupération des poussières, ne vous abstenes pas de les raccorder et de bien les utiliser.** *L'usage d'un aspirateur peut diminuer les dangers dus aux poussières.*
- h) **Ne vous croyez pas faussement en sécurité et n'enfreignez pas les règles de sécurité destinées aux outils électriques, même si vous maîtrisez l'outil après de multiples utilisations.** *Un manque d'attention peut en un quart de seconde entraîner de graves blessures.*

Utilisation et traitement de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'outil électrique. Utilisez l'outil électrique destiné à votre travail.** *Un outil électrique approprié vous permet de travailler mieux et avec plus de sécurité dans la plage de puissance indiquée.*
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur serait défectueux.** *Un outil électrique qui ne peut plus être mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.*
- c) **Débranchez la fiche de la prise de courant et/ou retirez une batterie amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de remplacer des accessoires ou de déposer l'outil électrique.** *Cette mesure de*

précaution empêche un démarrage accidentel de l'outil électrique.

- d) **Rangez les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Ne laissez pas les personnes qui ne sont pas familières avec l'outil électrique, ou qui n'ont pas lu ces instructions, se servir de l'outil.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) **Prenez soin de vos outils électriques et accessoires. Contrôlez que les parties mobiles fonctionnent sans problème, qu'elles ne coincent pas et qu'il n'y a pas de parties cassées ou endommagées qui pourraient entraver le bon fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** *De nombreux accidents sont dus à un mauvais entretien des outils électriques.*
- f) **Maintenez les outils de coupe affûtés et propres.** *Les outils de coupe dotés de bords de coupe affûtés qui sont entretenus avec soin, se coincent moins et sont plus faciles à utiliser.*
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. en respectant ces instructions. Tenez compte des conditions de travail et de la tâche à effectuer.** *L'utilisation des outils électriques pour d'autres applications que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.*
- h) **Veillez à ce que les poignées et surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** *Des poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas une utilisation en toute sécurité ni un contrôle de l'outil électrique dans des situations imprévues.*

Utilisation et traitement de l'outil sans fil

- a) **Rechargez les batteries uniquement dans les chargeurs recommandés par le fabricant.** *Un chargeur destiné à un certain type de batteries représente un danger d'incendie s'il est utilisé avec d'autres batteries.*
- b) **Utilisez uniquement les batteries prévues pour vos outils électriques.** *L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.*
- c) **Éloignez la batterie non utilisée des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou tout autre objet métallique qui pourraient causer un pontage des contacts.** *Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut causer des brûlures ou un incendie.*

- d) **En cas d'utilisation erronée, il est possible que du liquide s'écoule de la batterie. Évitez de le toucher. En cas de contact accidentel, rincez avec de l'eau.** *Si le liquide pénètre dans les yeux, prenez en plus contact avec un médecin. Le liquide s'écoulant de la batterie peut causer des irritations cutanées ou des brûlures.*
- e) **N'utilisez pas de batterie endommagée ou modifiée.** *Des batteries endommagées ou modifiées peuvent causer des réactions inattendues et provoquer un incendie, une explosion ou des blessures.*
- f) **N'exposez pas une batterie au feu ou à des températures élevées.** *Le feu ou des températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.*
- g) **Suivez toutes les instructions pour le chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sur batterie hors de la plage de température indiquée dans la notice d'utilisation.** *Un chargement erroné ou hors de la plage de température autorisée peut détruire la batterie et augmenter le risque d'incendie.*

Service

- a) **Faites réparer votre outil électrique uniquement par un personnel qualifié ; les réparations doivent être effectuées avec des pièces d'origine uniquement.** *La fiabilité de l'outil électrique est ainsi assurée.*
- b) **N'entretenez jamais de batteries endommagées.** *Seul le fabricant ou des ateliers de service après-vente agréés doivent réaliser l'ensemble de la maintenance des batteries.*

Instructions de sécurité pour les scies à onglet

- a) **Les scies à onglet sont conçues pour couper le bois ou des produits apparentés au bois, et ne peuvent pas être utilisées avec des roues de coupe abrasives pour couper des matières ferreuses telles que des barres, des tiges, des boutons, etc.** *La poussière abrasive entraîne le blocage des pièces mobiles telles que le protecteur inférieur. Les étincelles produites par la coupe abrasive brûlent le protecteur inférieur, l'insert de traie de scie et les autres pièces en plastique.*
- b) **Utilisez des pinces pour soutenir la pièce chaque fois que cela est possible. Si vous soutenez la pièce à la main, vous devez toujours garder votre main à au moins 100 mm de chaque côté de la lame de**

scie. N'utilisez pas cette scie pour couper des pièces qui sont trop petites pour être serrées de manière sûre ou tenues à la main. *Si votre main est placée trop près de la lame de scie, vous risquez de vous blesser davantage par contact avec la lame.*

- c) La pièce doit être fixe et serrée, ou tenue contre à la fois la barre d'appui et la table. N'alimentez pas la pièce « à la main » dans la lame ni coupez ainsi de quelque manière que ce soit.** *Les pièces non contenues ou les pièces mobiles risquent d'être éjectées à grande vitesse et de provoquer des lésions.*
- d) Poussez la scie à travers la pièce. Ne tirez pas sur la scie pour lui faire traverser la pièce. Pour réaliser une coupe, levez la tête de scie et tirez-la au-dessus de la pièce sans couper, démarrez le moteur, pressez sur la tête de la scie vers le bas et poussez la scie à travers la pièce.** *Couper sur la course de traction risque de faire monter la lame de scie sur la pièce et de projeter violemment l'ensemble-lame vers l'utilisateur.*
- e) Ne faites jamais passer votre main à travers la ligne prévue de coupe, que ce soit devant ou derrière la lame de scie.** *Soutenir la pièce « la main en travers », c.-à-d. en tenant la pièce sur la droite de la lame de scie avec la main gauche ou vice versa, est très dangereux.*
- f) N'atteignez pas la face arrière de la barre d'appui que ce soit avec la main à moins de 100 mm de chaque côté de la lame de scie, pour éliminer les sciures de bois, soit pour toute autre raison lorsque la lame tourne.** *La proximité de la lame de scie tournante à votre main peut ne pas être évidente, et vous risquez de vous blesser gravement.*
- g) Inspectez votre pièce avant la coupe. Si la pièce est courbée ou déformée, serrez-la en positionnant la face courbée externe vers la barre d'appui. Assurez-vous toujours qu'il n'y ait pas d'espace entre la pièce, la barre d'appui et la table le long de la ligne de coupe.** *Les pièces courbées ou déformées peuvent se tordre ou se déplacer et peuvent se coincer sur la lame de scie tournante lors de la coupe. Aucun clou ou objet étranger ne doit se trouver dans la pièce.*
- h) N'utilisez pas la scie avant que la table soit débarrassée de tout outil, copeau de bois, etc. excepté la pièce elle-même.** *De petits débris ou des copeaux libres ou autres objets entrant en contact avec la lame tournante peuvent être éjectés à grande vitesse.*
- i) Coupez uniquement une pièce à la fois.** *Les pièces empilées de manière*

multiple ne peuvent pas être serrées ou renforcées de manière adéquate, et risquent de se bloquer avec la lame ou de se déplacer lors de la coupe.

- j) **Assurez-vous que la scie à onglet soit montée ou placée sur une surface de travail ferme avant son utilisation.** *Une surface de travail plane et ferme réduit le risque d'instabilité de la scie à onglet.*
- k) **Planifiez votre travail. Chaque fois que vous changez le réglage d'angle de biseau ou d'onglet, assurez-vous que la barre d'appui réglable est réglée correctement de manière à soutenir la pièce et n'interfère pas avec la lame ou le système de protection.** *Sans mettre l'outil sous tension et sans la présence de la pièce sur la table, déplacez la lame de scie comme pour un procédé de coupe complète (simulée) pour vous assurer qu'il n'y aura ni interférence ni danger de couper la barre d'appui.*
- l) **Fournissez un soutien adéquat avec des extensions de table, des chevalets de sciage, etc. pour une pièce plus large ou plus longue que le haut de table.** *Les pièces plus longues ou plus larges que la table de scie à onglet peuvent basculer si elles ne sont pas soutenues de manière sûre. Si la pièce coupée ou la pièce bascule, cela peut provoquer le soulèvement du protecteur inférieur ou l'éjection de la pièce par la lame tournante.*
- m) **Ne vous servez pas d'une autre personne comme substitut d'une extension de table ou comme soutien supplémentaire.** *Un soutien instable de la pièce peut entraîner le blocage de la lame ou le déplacement de la pièce durant l'opération de coupe, en vous attirant ainsi que la personne dans la lame tournante.*
- n) **La pièce de coupe ne doit absolument pas se bloquer ou être pressée contre la lame de scie tournante.** *Si elle est restreinte, c.-à-d. maintenue à l'aide de butées de longueur, la pièce de coupe risque de se coincer contre la lame et d'être éjectée violemment.*
- o) **Utilisez toujours une pince ou un dispositif conçu pour soutenir adéquatement les matériels arrondis tels que des tiges ou des tubes.** *Les tiges ont tendance à rouler lorsqu'on les coupe, et font « mordre » la lame et attirer la pièce, avec votre main, dans la lame.*
- p) **Permettez à la lame d'atteindre sa pleine vitesse avant qu'elle n'entre en contact avec la pièce.** *Ceci réduira le risque d'éjection de la pièce.*
- q) **Si la pièce ou la lame se bloque, mettez la scie à onglet hors tension. Attendez que toutes les pièces mobiles s'arrêtent et débranchez**

la fiche de la source d'alimentation et/ou retirez le bloc-batterie.

Procédez ensuite à débloquer les matières bloquées. *Continuer de scier tandis que la pièce est bloquée pourrait entraîner une perte de contrôle ou endommager la scie à onglet.*

- r) Après avoir fini la coupe, relâchez l'interrupteur, tenez la scie avec la tête orientée vers le bas et attendez que la lame s'arrête avant de retirer la pièce coupée.** *Atteindre de la main la lame tournant à vide est dangereux.*
- s) Tenez la poignée fermement lorsque vous procédez à une coupe incomplète ou lorsque vous relâchez l'interrupteur avant que la tête de scie ne soit complètement en position vers le bas.** *La mise hors circuit de la scie peut faire que la tête de scie soit soudainement tirée vers le bas, causant potentiellement une blessure.*

Fonction de protecteur inférieur

- a) Vérifiez que le protecteur inférieur se ferme correctement avant chaque utilisation. Ne faites pas fonctionner la scie lorsque le protecteur inférieur ne se déplace pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne fixez jamais le protecteur inférieur en position ouverte.** *Si la scie chute accidentellement, le protecteur inférieur risque de se courber. Levez le protecteur inférieur à l'aide de la poignée rétractable et assurez-vous qu'il se déplace librement sans toucher la lame ou toute autre partie, dans tous les angles et profondeurs de coupe.*
- b) Vérifiez le bon fonctionnement du ressort du protecteur inférieur. Si le protecteur et le ressort ne fonctionnent pas correctement, il faut les réparer avant une utilisation.** *Le protecteur inférieur peut fonctionner de manière ralentie en raison de pièces endommagées, de dépôts de gomme ou d'une accumulation de débris.*
- c) Il est possible de rétracter le protecteur inférieur à la main uniquement pour les coupes spéciales telles que les coupes en plongée et les coupes complexes.** *Élevez le protecteur inférieur en rétractant la poignée et relâchez le protecteur inférieur dès que la lame entre dans le matériel. Pour tous les autres sciages, le protecteur inférieur doit fonctionner normalement.*
- d) Vérifiez toujours que le protecteur inférieur couvre la lame avant de reposer la scie sur le banc de travail ou le sol.** *Une lame non protégée*

tournant à vide fait reculer la scie et coupe tout ce qui se trouve sur son passage. Soyez conscient•e du temps nécessaire à la lame pour s'arrêter après le dégagement de l'interrupteur.

Instructions de sécurité pour le guide laser

- **Ne pointez pas le faisceau laser à quiconque ou à quelque animal que ce soit, et ne regardez pas dans le faisceau laser.** Le laser génère un rayonnement laser de classe 2 conforme à la norme CEI-60825-1. Celui-ci peut rendre aveugle.
- **Ne pointez pas le faisceau laser sur des matériels hautement réfléchissants et ne regardez pas le faisceau laser au travers d'instruments optiques (p. ex. des loupes et des microscopes).**
- **Un laser n'est pas un jouet et ne doit jamais se trouver entre les mains d'enfants.** Une utilisation impropre peut provoquer des lésions oculaires irréversibles.
- **Toute manipulation entraînant une augmentation de la puissance du laser est interdite.** Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages résultant du manquement à se conformer aux instructions de sécurité de ce manuel.
- **Le laser ne comporte aucune pièce réparable.** N'ouvrez donc pas le carter, sinon la garantie ne serait plus valable.
- **Avertissement ! N'échangez pas le laser contre en autre type de laser.** Les réparations peuvent uniquement être effectuées par le fabricant du laser ou un agent autorisé.

Avertissements de sécurité supplémentaires

- N'utilisez pas des roues abrasives dans le produit.
- Assurez-vous d'utiliser le diamètre de lame adéquat lors du remplacement de la lame de scie.
- Choisissez la lame de scie adéquate convenant au matériel à couper.
- Utilisez uniquement les lames de scie marquées d'une vitesse supérieure ou égale à la vitesse marquée sur le produit.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1, pour les matériels en bois ou analogues.

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux réglementations applicables, des risques résiduels ne peuvent pas être évités. Les risques suivants associés à la construction et à la conception de cet outil électrique peuvent se produire :

- a) Des lésions pulmonaires sans le port d'un masque antipoussière adéquat.
- b) Une perte auditive sans le port d'une protection auditive adéquate.
- c) Des problèmes de santé relatifs aux émissions de vibrations bras-main lorsque l'appareil est utilisé sur une période prolongée ou n'est ni guidé ni entretenu convenablement.



Danger pour la santé des personnes portant un simulateur cardiaque/ pacemaker !

Le produit génère un champ électromagnétique faible durant son utilisation. Une interférence potentielle avec un simulateur cardiaque n'est donc pas à exclure.

- Avant de démarrer, demandez l'avis du fabricant du simulateur cardiaque ou d'un médecin afin de prévenir tout dysfonctionnement et risque de santé connexe.

Instructions de sécurité générales



Risque de choc électrique !

Une installation électrique défectueuse, une tension de ligne excessive ou une utilisation incorrecte peuvent résulter en un choc électrique.

- N'ouvrez pas le carter, au lieu de cela, demandez à un professionnel qualifié d'effectuer les réparations. Contactez un atelier certifié à cet effet. Les demandes de responsabilité et de garantie sont annulées lorsque les réparations sont effectuées par l'utilisateur, un raccordement incorrect ou une utilisation incorrecte.
- Seules les pièces qui sont conformes aux données de l'appareil d'origine peuvent être utilisées pour des réparations. Ce produit contient des pièces

électriques et mécaniques qui sont essentielles pour fournir une protection contre des sources de danger.

- N'utilisez pas le produit avec une minuterie externe ou un système télécommandé séparé.
- Ne plongez pas le produit, l'unité d'alimentation secteur ou le cordon secteur dans l'eau ou d'autres liquides.
- Gardez le produit, l'unité d'alimentation secteur ou le cordon secteur à distance des flammes ouvertes et des surfaces chaudes.
- Disposez le cordon secteur de sorte à ne pas causer de danger de trébuchement.
- Ne tordez pas le cordon secteur et ne le disposez pas au-dessus de bords acérés.
- Utilisez le produit uniquement à l'intérieur. N'utilisez pas le produit dans des salles humides ou sous la pluie.
- Ne placez pas le produit là où il présente des risques de tomber dans un évier ou un bac.
- N'essayez jamais d'atteindre un appareil électrique pour le prendre s'il est tombé dans l'eau. Dans un pareil cas, débranchez immédiatement la fiche secteur.
- N'insérez jamais d'objets dans le carter.
- Éteignez toujours le produit et débranchez-le lorsque vous ne l'utilisez pas, lorsque vous vous préparez à le nettoyer, ou en cas de dysfonctionnement.



Danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, mentales ou sensorielles sont diminuées (c.-à-d. les personnes partiellement handicapées, les personnes âgées avec des capacités réduites physiques et mentales), ou manquant d'expérience et de connaissances (p. ex. des enfants plus âgés).

- Les enfants ne peuvent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants.
- Tenez les enfants éloignés du produit.
- Ne laissez pas le produit sans attention lorsqu'il est utilisé.
- Assurez-vous que les enfants ne jouent pas avec l'emballage en plastique.

Ils risquent de se prendre dedans lorsqu'ils jouent avec et de suffoquer.

AVIS!

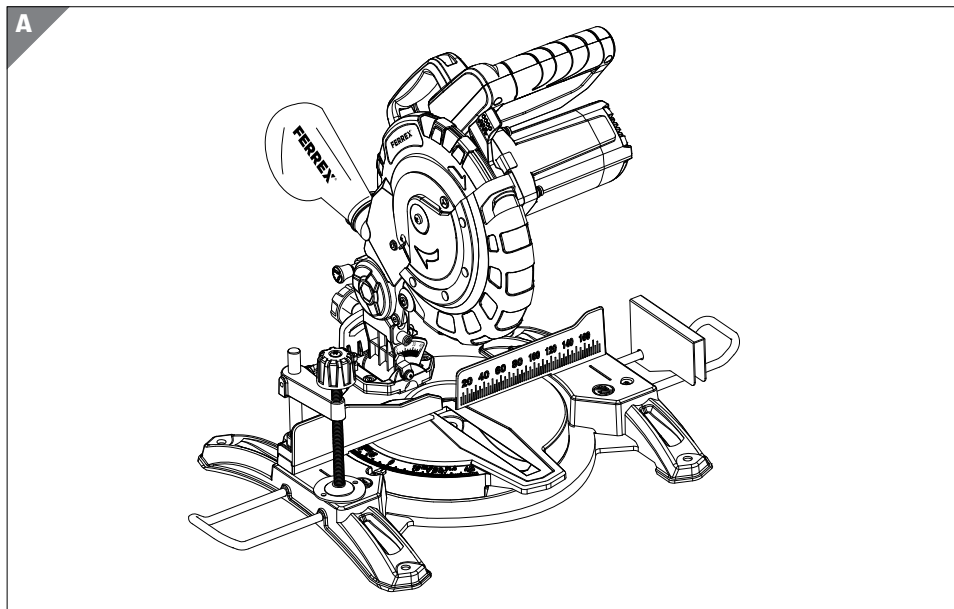
Risque d'endommagement !

Une manipulation impropre de ce produit peut endommager le produit.

- Placez le produit sur une surface de travail facilement accessible, plane, sèche, résistante à la chaleur et suffisamment stable. Ne placez pas le produit sur le bord de la surface de travail.
- Ne placez jamais le produit sur ou à proximité de surfaces chaudes (hauts de four, etc.).
- N'exposez jamais le produit à des températures élevées (chauffage, etc.) ou aux effets météorologiques (pluie, etc.).
- Ne remplissez jamais le produit de liquide.
- Ne tentez jamais de nettoyer le produit en le plongeant dans l'eau, et n'utilisez pas un nettoyeur vapeur pour le nettoyer. Vous risqueriez d'endommager le produit.
- Ne placez jamais le produit dans le lave-vaisselle. Cela le détruirait.
- Cessez d'utiliser le produit si les pièces en plastique révèlent des fissures ou des brisures ou sont déformées. Remplacez uniquement les pièces endommagées avec les pièces de rechange originales correspondantes.

Description du produit

Ce produit est conçu pour les coupes transversales, les coupes d'onglet et les coupes biseautées, ainsi que les coupes complexes dans le bois (bois massif, contreplaqué, etc.).



Mise en route

Vérification du produit et du contenu du paquet

AVIS!

Risque d'endommagement !

Si vous manquez de prudence et ouvrez l'emballage avec un couteau pointu ou tout autre objet pointu, vous risquez d'endommager le produit.

– Nous vous recommandons donc d'ouvrir l'emballage avec grand soin.

1. Sortez le produit de l'emballage.
2. Vérifiez que vous possédez toutes les pièces requises (voir le chapitre « Contenu »).
3. Vérifiez que le produit ou les pièces individuelles ne sont pas endommagés. Si c'est le cas, n'utilisez pas le produit. Contactez le fabricant grâce à l'adresse de service figurant sur la carte de garantie.

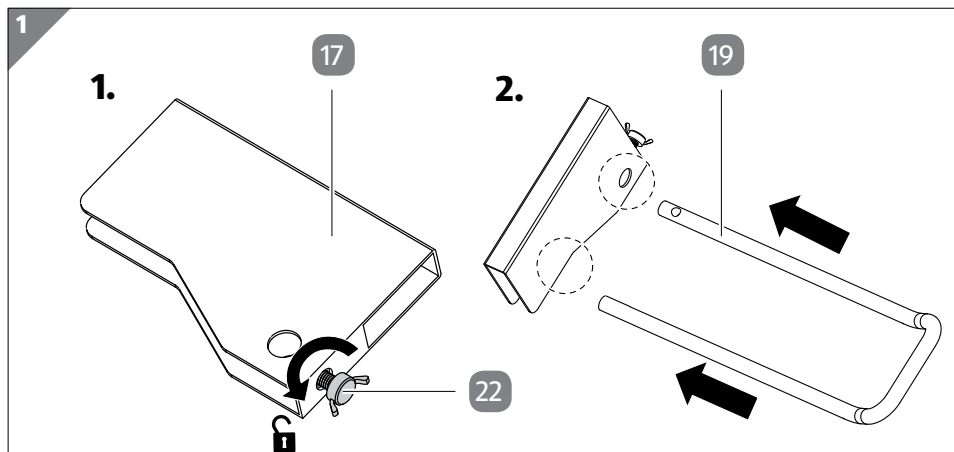
Assemblage du produit

Installation de la poignée de transport

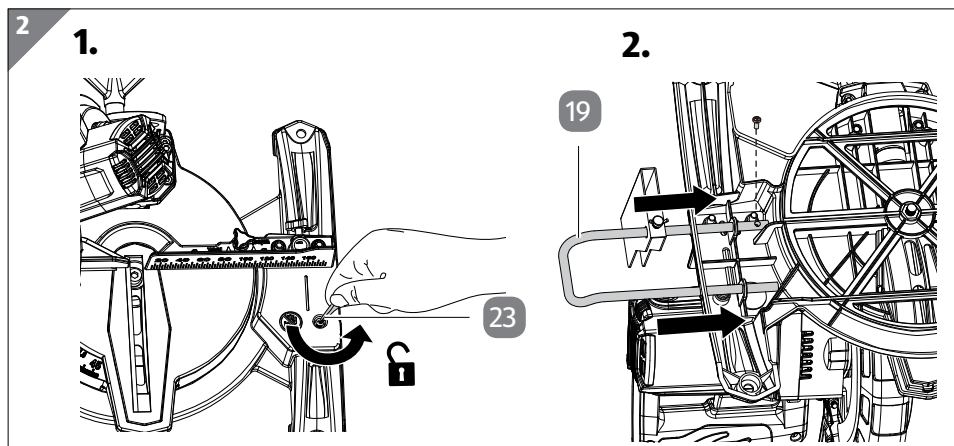
– Montez la poignée de transport **18** sur la tête de scie à l'aide de 2 longues vis **21**. Serrez les vis à l'aide de la clé cruciforme M8 **23**.

Installation de l'extension de tablette

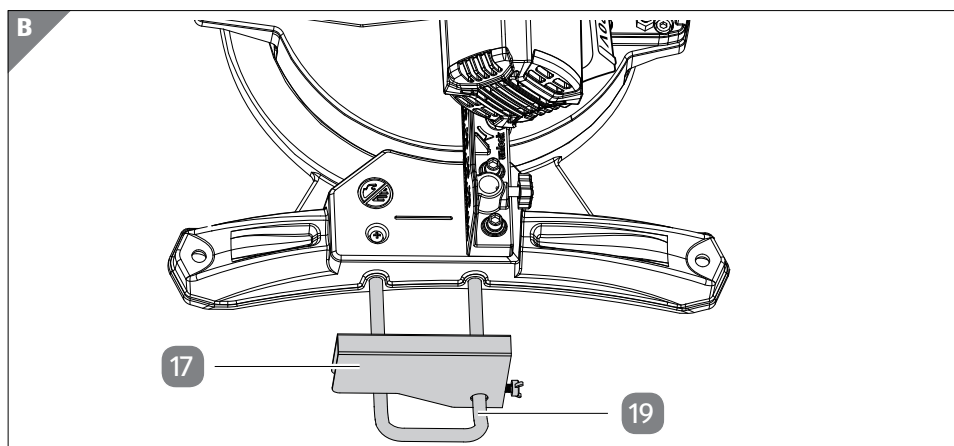
1. Préparez le renfort **17** en enfonçant la vis papillon **22**.



2. Dévissez la vis papillon **22** en la faisant tourner dans le sens antihoraire (voir l'étape 1, Fig. 1).
3. Insérez un bras de la barre d'extension **19** dans le trou du renfort **17** comme indiqué (voir l'étape 2, Fig. 1) et fixez-le en place en serrant la vis papillon. L'autre bras passe en dessous du renfort.



4. Dévissez la vis d'extension de la tablette à l'aide de la clé cruciforme M8 **23** (voir l'étape 1, Fig. 2).
5. Insérez la barre d'extension **19** dans les trous dédiés sur le fond de la tablette et poussez-la entièrement, puis insérez et serrez la vis pour éviter que la barre d'extension **19** ne soit retirée (voir l'étape 2, Fig. 2).
6. Vissez la vis d'extension de la tablette pour fixer la barre d'extension en place.

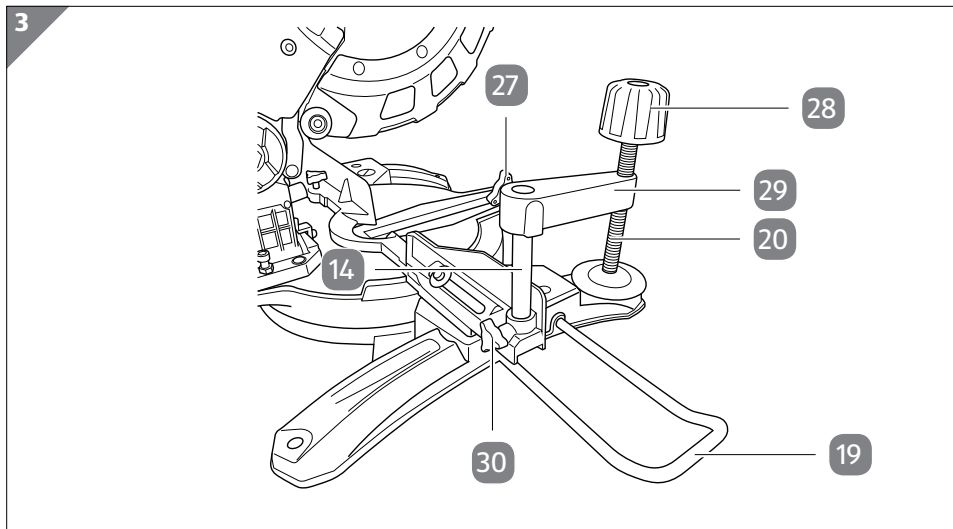


L'extension de tablette est à présent installée (voir Fig. B).

Installation du serre-pièce

Le serre-pièce **20** sert à maintenir en place une pièce qu'on est en train de couper. Il peut être fixé sur n'importe quel côté du produit et peut être ajusté en fonction de la taille de la pièce.

1. Installez la deuxième barre d'extension **19** en suivant les étapes 4 à 6 comme le décrit le chapitre « Installation de l'extension de tablette ».



- | | |
|---------------------------------|---|
| 27 Vis de blocage (rail) | 29 Rail |
| 28 Bouton de réglage | 30 Vis de blocage (axe d'assemblage) |

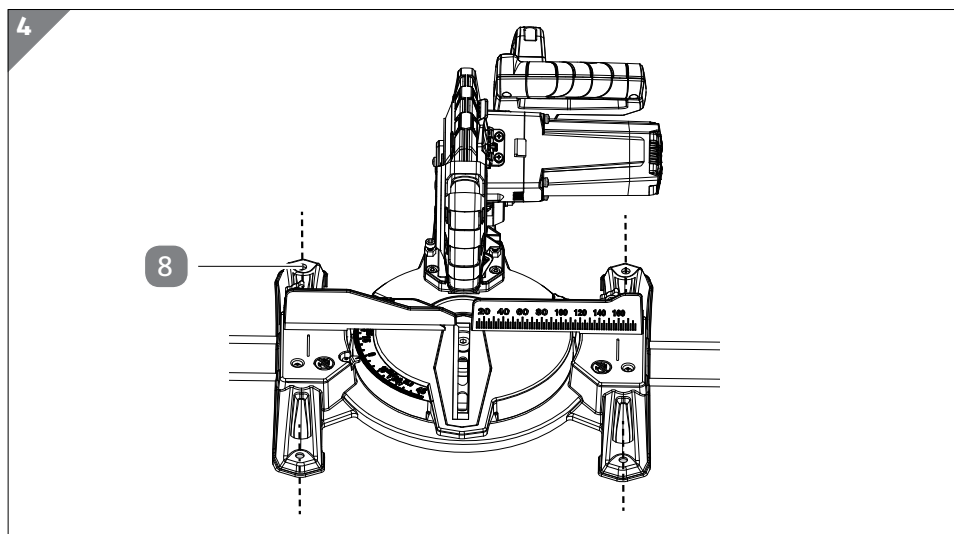
2. Assemblez le serre-pièce **20** en insérant l'axe d'assemblage **14** dans le trou désigné du rail **29**. Serrez la vis de blocage (rail) **27** pour assurer la mise en place fixe de la tige d'assemblage (voir **Fig. 3**).
3. Insérez l'extrémité inférieure de la tige d'assemblage dans le trou désigné à l'arrière de la barre d'appui. Serrez la vis de blocage (axe d'assemblage) **30**.
Le serre-pièce est à présent installé. Veuillez vous référer au chapitre « Types de coupe » pour le mode d'emploi.

Montage de la plaque de base sur un banc de travail (optionnel)

Avant d'utiliser le produit, vous pouvez le fixer à une surface de travail ferme, plane et stable, telle qu'un établi, pour une meilleure sécurité de travail. Exécutez cette étape si le produit doit être stationné en permanence au même endroit sans être déplacé. Quatre trous de montage **8** sont situés sur la plaque de base à cet effet. Chacun de ces quatre trous de montage doit être vissé de manière sûre à l'aide de boulons de machine appropriés, des rondelles de verrouillage adaptées et des écrous hexagonaux (non fournis).

Pour monter le produit, procédez de la sorte :

1. Choisissez un endroit adapté sur la surface, placez-y le produit et utilisez un crayon **25** pour repérer l'endroit exact des trous de la plaque de base sur la surface de l'établi.
2. Percez 4 trous à travers la surface à l'aide d'une perceuse électrique **26**.



3. Placez le produit sur la surface, en alignant les trous sur la plaque de base avec les trous percés dans la surface (voir **Fig. 4**).
4. Installez les boulons et serrez-les, ainsi que les rondelles et les écrous hexagonaux. Vérifiez avec soin l'établi après avoir monté le produit, pour vous assurer qu'il n'y ait pas de mouvement durant une utilisation.

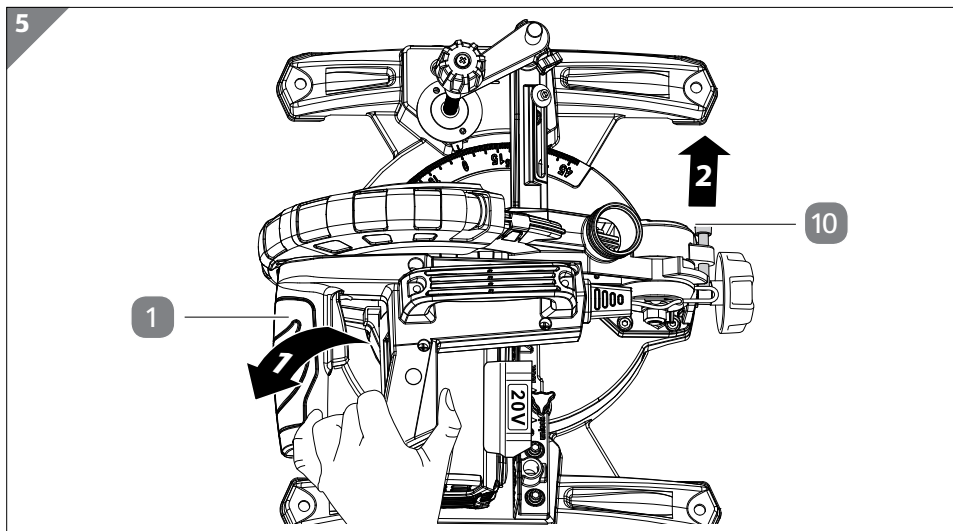
En cas de basculement, glissement ou d'élévation, fixez l'établi au sol avant de faire fonctionner le produit.

Déverrouillage de la tête de scie



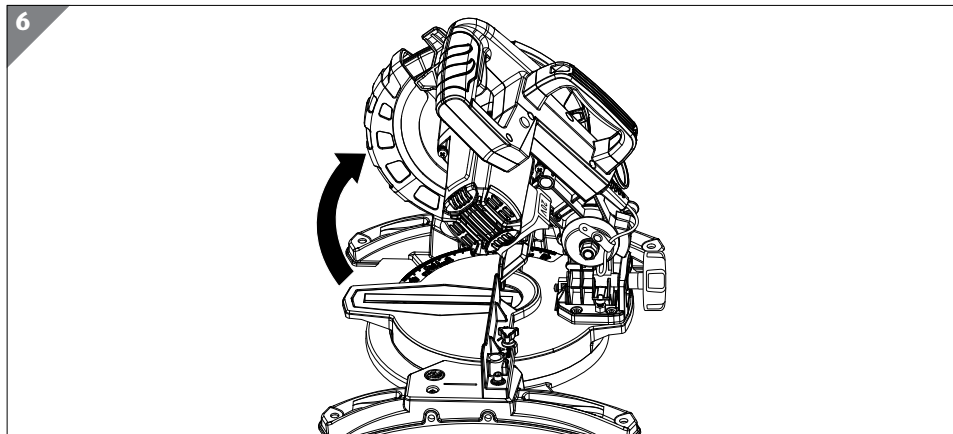
Ne faites jamais fonctionner le produit lorsque la tête de scie se trouve en position de verrouillage.

Pour des raisons de sécurité, le produit est livré avec la tête de scie verrouillée. La tête de scie doit être repliée et verrouillée à chaque transport ou stockage du produit. Avant son utilisation, la tête de scie doit toujours être déverrouillée et dépliée.



1. Pour déverrouiller la tête de scie, empoignez-la par la poignée d'utilisation **1** et enfoncez la poignée en la maintenant vers le bas (voir l'étape 1, Fig. 5).
2. Au dos du produit, atteignez le bouton de détente **10** et extrayez-le (voir l'étape 2, Fig. 5).

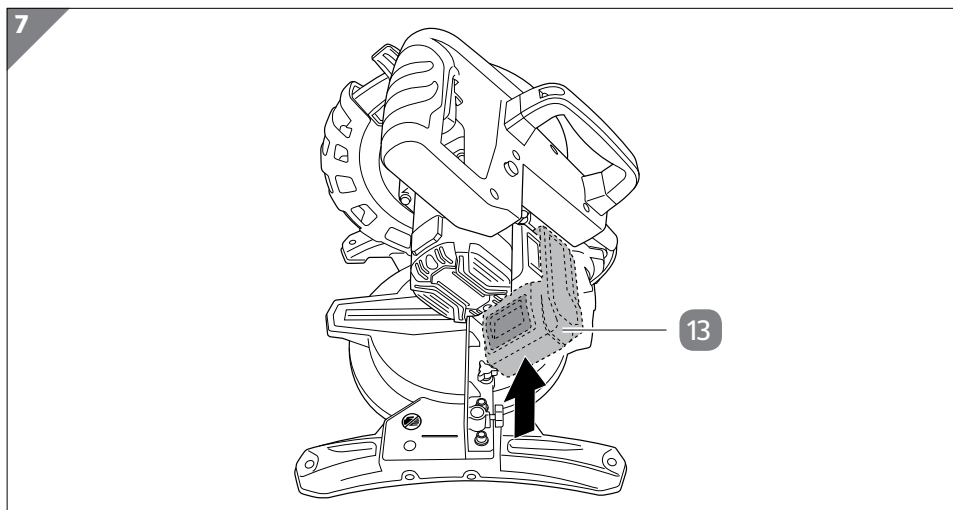
La tête de scie est à présent déverrouillée.



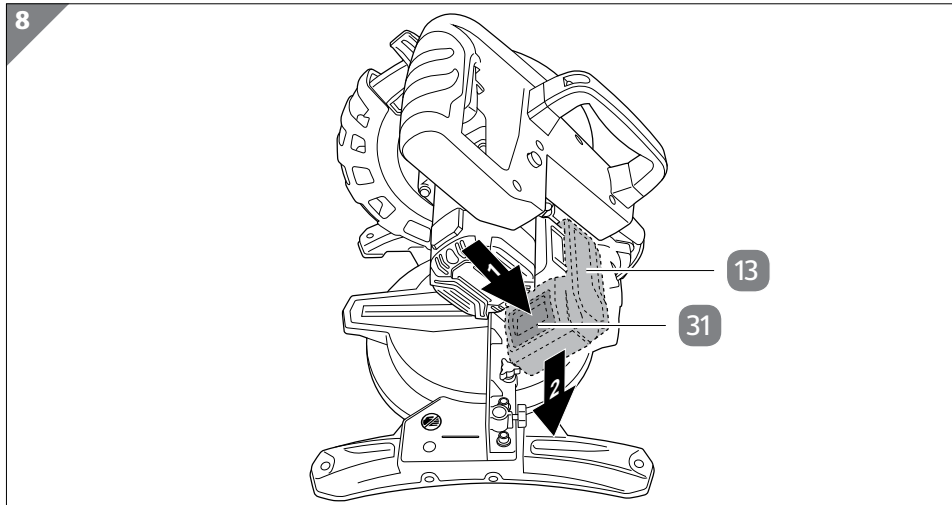
3. Relâchez la pression et permettez à la tête de scie de s'élever en position supérieure (voir **Fig. 6**).

Insertion et retrait de la batterie (non inclus)

La batterie **13** doit être insérée avant une utilisation et retirée chaque fois que le produit n'est pas utilisé ou subit un entretien.



- Pour insérer la batterie **13**, poussez-la délicatement dans le compartiment désigné sous le bloc moteur jusqu'à ce que vous perceviez un clic de mise en place (voir **Fig. 7**).

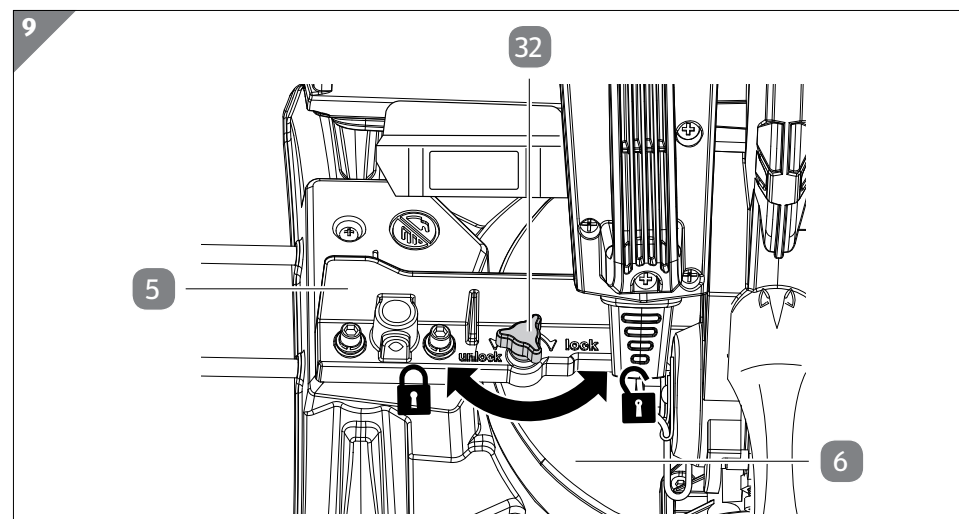


31 Bouton de dégagement de la batterie

- Pour retirer la batterie 13, appuyez sur le bouton de dégagement de la batterie 31 (voir l'étape 1, Fig. 8). Extrayez alors la batterie du compartiment (voir l'étape 2, Fig. 8).

Déverrouillage de la table à onglet

Afin d'ajuster l'angle d'onglet souhaité pour la coupe du bois, il faut déverrouiller la table à onglet 6.



32 Vis de blocage (table à onglet)

- Pour déverrouiller la table à onglet **6**, relâchez la vis de blocage **32** située à l'arrière de la barre d'appui **5** en la faisant tourner dans le sens antihoraire (vers le repère « unlock ») sans l'enlever (voir **Fig. 9**).
La table à onglet est à présent déverrouillée et peut pivoter.
- Pour verrouiller la table à onglet, faites tourner la vis de blocage dans le sens horaire (vers le repère « lock ») et serrez-la fermement.

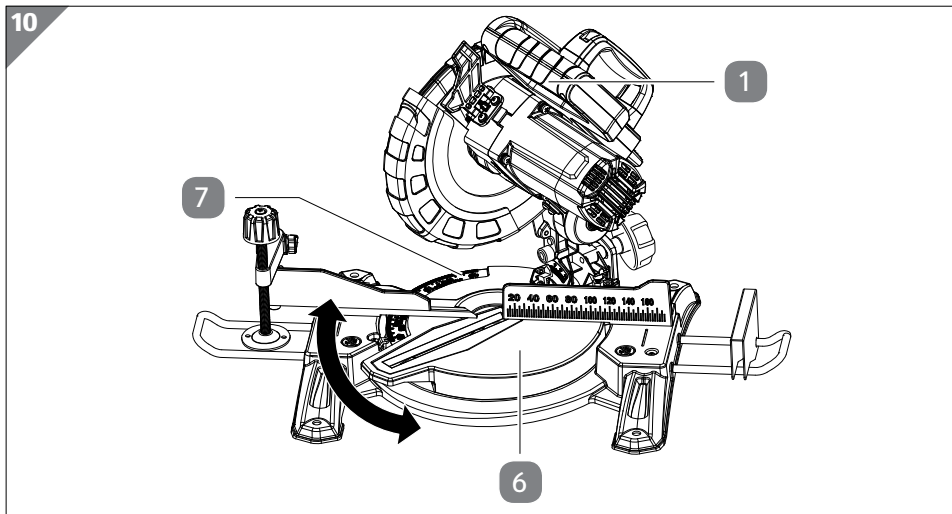
Réglage d'un angle d'onglet

Pour régler un angle d'onglet, il faut faire pivoter la table à onglet **6**. L'angle réglé par défaut de table à onglet est de 0°.



La table à onglet possède des butées d'encliquetage positifs de 0°, 15°, 22,5°, 31,6° et 45° pour un réglage rapide des angles d'onglet courants.

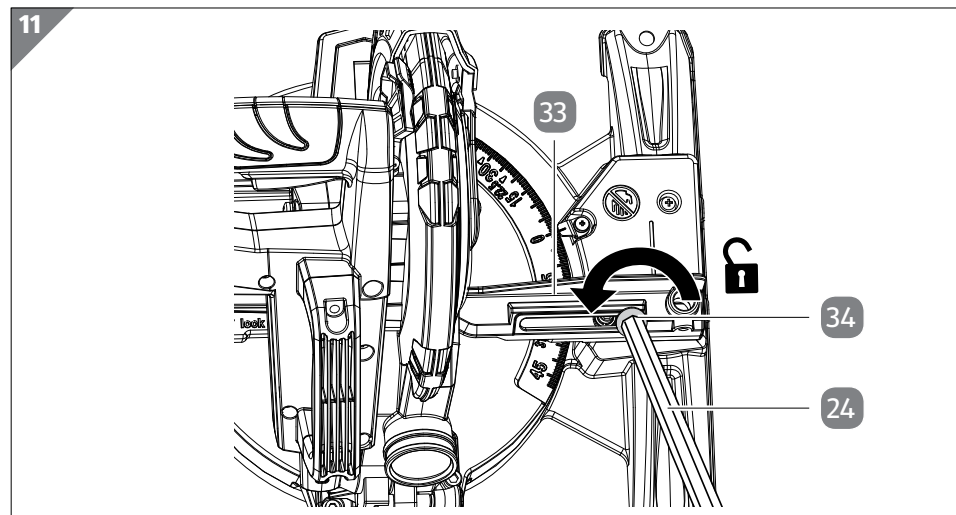
1. Assurez-vous que la table à onglet est déverrouillée comme le décrit le chapitre « Déverrouillage de la table à onglet ».
2. Assurez-vous que le produit repose fermement sur la surface de travail sans bouger. Si nécessaire, maintenez-le en place d'une main.



3. Tenez le produit fermement par la poignée d'utilisation **1** et tordez-la de sorte que la table à onglet **6** pivote (voir **Fig. 10**).
4. Alignez le curseur de la graduation d'onglet **7** avec l'angle souhaité.
5. Verrouillez alors la table à onglet en serrant la vis de blocage **32** (voir le chapitre « Déverrouillage de la table à onglet »).

Extension et rétraction de la barre d'appui extensible

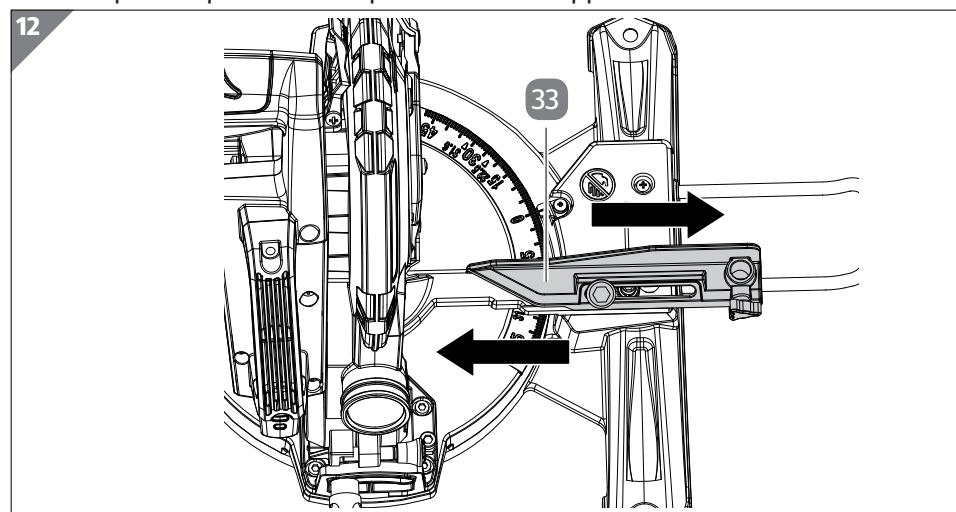
La barre d'appui extensible **33** est située sur la gauche de la scie et peut être étendue ou rétractée au besoin.



33 Barre d'appui extensible

34 Vis de blocage (barre d'appui extensible)

1. Pour déplacer la barre d'appui extensible **33**, desserrez d'abord la vis de blocage **34** en la faisant tourner dans le sens antihoraire à l'aide la clé Allen M5 **24** (voir **Fig. 11**). Il est à présent possible de déplacer la barre d'appui extensible.



2. Déplacez la barre d'appui extensible **33** vers l'extérieur (étendue) ou l'intérieur (rétractée), au besoin (voir **Fig. 12**).
3. Serrez la vis de blocage en la faisant tourner dans le sens horaire à l'aide de la clé Allen M5.

Réglage d'un angle de biseau

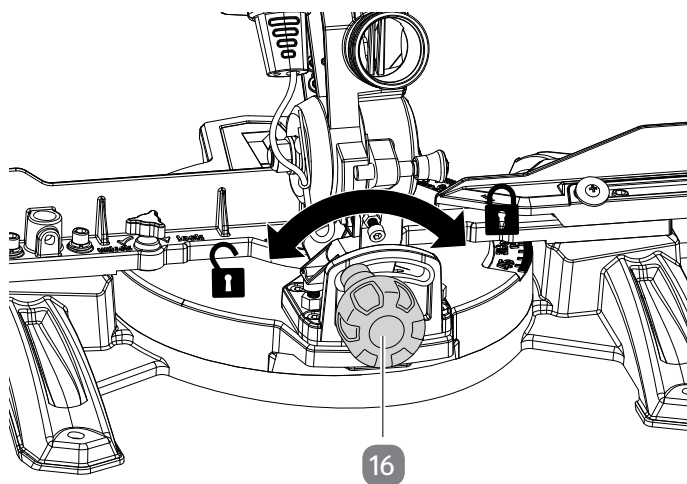
On règle un angle de biseau en dévissant ou en vissant le bouton de verrouillage du biseau **16**. L'angle de biseau est réglé par défaut à 0° et peut être réglé à un maximum de 45°.



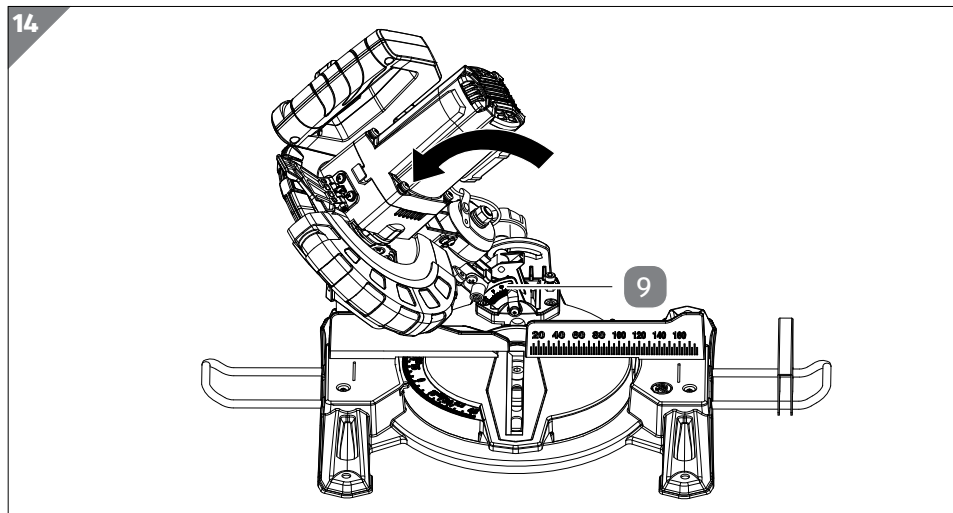
Assemblez le serre-pièce **20** sur le côté droit avant de procéder aux réglages du mode de coupe biseautée (voir le chapitre « Installation du serre-pièce »).

1. Avant de régler l'angle de biseau, assurez-vous que la barre d'appui extensible **33** s'étende au maximum (voir le chapitre « Extension et rétraction de la barre d'appui extensible »).

13



2. Faites tourner le bouton de verrouillage du biseau **16** dans le sens antihoraire pour déverrouiller le verrouillage du biseau (voir **Fig. 13**).



La tête de scie peut à présent être inclinée sur la gauche (voir **Fig. 14**).

Le curseur de la graduation de biseau **9** indique l'angle de biseau (0-45°).

3. Inclinez la tête de scie à l'angle de biseau souhaité.
4. Tenez la tête de scie en place à l'angle souhaité et serrez le bouton de verrouillage du biseau en le faisant tourner dans le sens horaire.

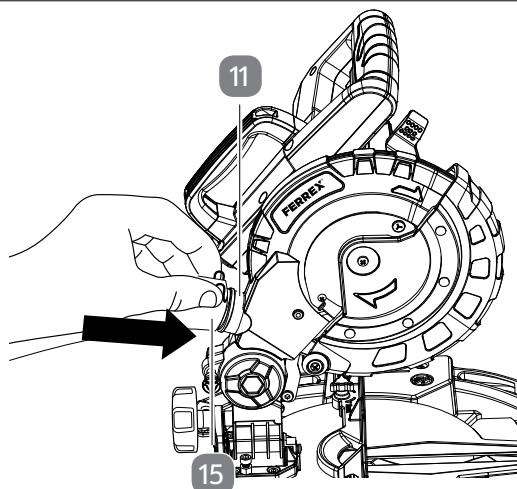
Installation du sac à poussière

Avant de démarrer le processus de sciage, installez le sac à poussière **15** qui collecte la sciure produite durant le sciage.



- Pour assurer une collecte optimale de la sciure, videz le sac à poussière lorsqu'il est rempli aux 2/3 de sa capacité.
- Vous pouvez également connecter un aspirateur au port d'extraction **11** au lieu du sac à poussière.

15



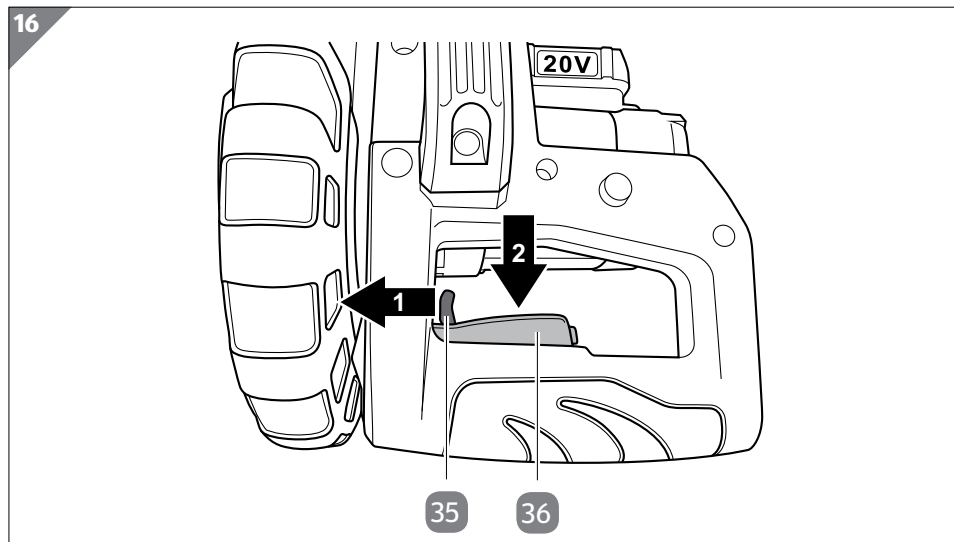
- Connectez le sac à poussière **15** au port d'extraction de la sciure **11** en tirant sur l'anneau métallique au-dessus de l'ouverture du port, de sorte à le raccorder de manière étroite (voir **Fig. 15**). Le port d'extraction doit être entièrement contenu par le sac à poussière.
- Assurez-vous que le sac à poussière soit attaché de manière sûre avant de mettre en route le produit.
- Pour vider le sac à poussière, débranchez-le du port d'extraction de la poussière et ouvrez-le en dézipant la fermeture à glissière, de sorte à vider la sciure.

Utilisation

Maintenant que toutes les préparations ont été effectuées, le produit est prêt à être utilisé.

Démarrage du produit

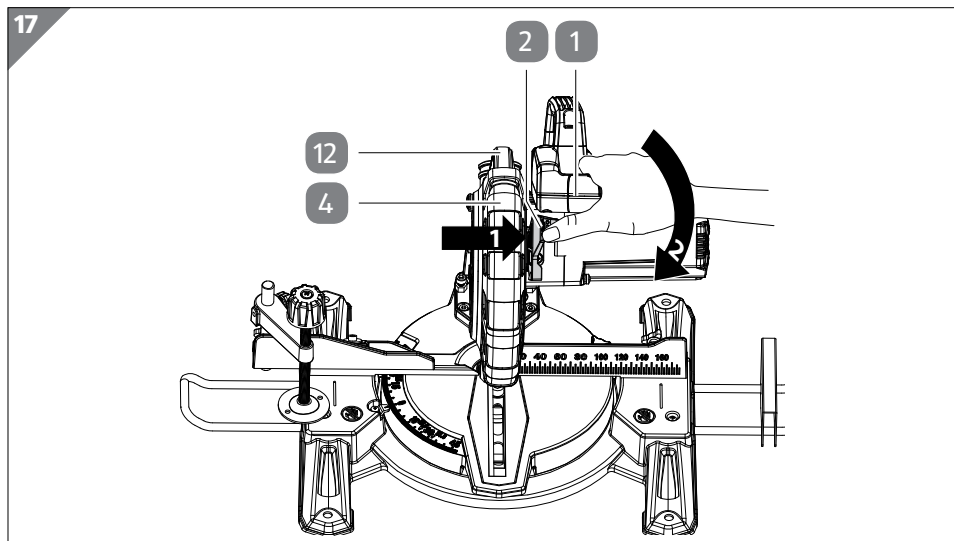
Pour commencer le processus de sciage, procédez de la sorte :



35 Levier de sécurité

36 Bouton marche/arrêt

1. Poussez le levier de sécurité 35 vers la gauche (voir l'étape 1, Fig. 16), puis pressez le bouton de marche/arrêt 36 en le maintenant pressé (voir l'étape 2, Fig. 16) pour activer la rotation de la lame et permettre à la lame 46 d'atteindre sa pleine vitesse d'utilisation.



2. Poussez le levier de verrouillage du protecteur de lame **2** vers la droite et maintenez-le de sorte que le levier de verrouillage se trouve aussi éloigné que possible du protecteur de lame fixe **12**, et que le protecteur de lame mobile **4** puisse pivoter vers le haut (voir **l'étape 1, Fig. 17**).
Enfoncez ensuite la tête de scie en tenant la poignée d'utilisation **1** (voir **l'étape 2, Fig. 17**).
3. Poussez délicatement la tête de scie vers le bas et permettez à la lame **46** de couper à travers la pièce.
4. Une fois la coupe réalisée, tenez la tête de scie en position basse et relâchez le bouton de l'interrupteur.
5. Laissez la lame s'arrêter entièrement avant de permettre à la tête de scie de se relever en position supérieure.
6. Enlevez votre main de la poignée d'utilisation uniquement quand la tête de scie est levée, la lame est stationnaire et le protecteur de lame rotative couvre la lame.

Types de coupe

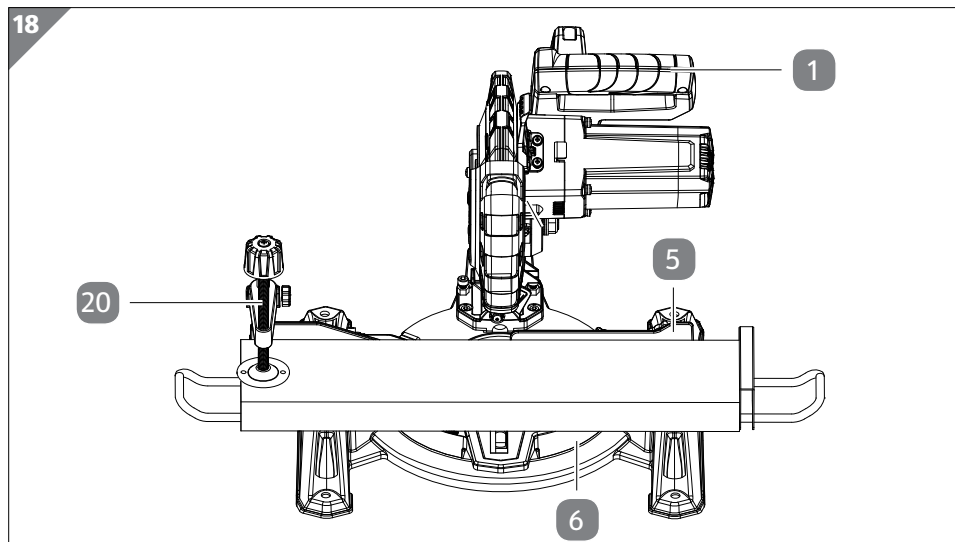
Le produit rend possibles divers types de coupe. La section suivante présente un aperçu ainsi que des instructions pour chaque type de coupe.



- Ne faites pas fonctionner l'outil sans avoir serré la pièce.
- Assurez-vous que les vis de fixation du serre-pièce sont bien vissées.
- Assurez-vous que le bouton de verrouillage du biseau **16** est bien serré avant de couper.

Coupe transversale

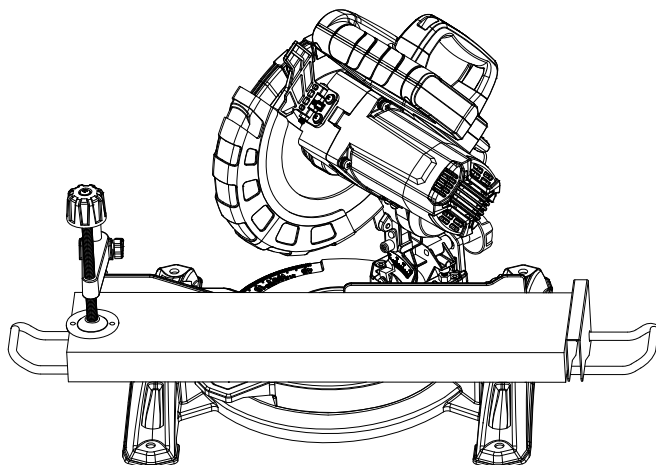
On réalise une coupe transversale en coupant en travers du fil de la pièce. Une coupe transversale à 90° se pratique avec des angles d'onglet et de biseau réglés à 0°.



1. Positionnez la pièce à couper sur la table à onglet **6** avec un bord qui presse de manière sûre contre la barre d'appui **5**, assurez-vous qu'elle est serrée fermement à l'aide du serre-pièce **20** de sorte qu'elle ne puisse pas bouger durant la coupe (voir **Fig. 18**).
2. Avant de mettre le produit sous tension, réalisez une coupe d'essai pour vous assurer de ne rencontrer aucun problème lors de la coupe.
3. Tenez la poignée d'utilisation **1** fermement lorsque vous mettez le produit sous tension (voir le chapitre « Démarrage du produit »). Laissez passer plusieurs secondes pour que la lame atteigne sa pleine vitesse opérationnelle.
4. Pressez le bouton de marche/arrêt en le maintenant pressé **36**, abaissez doucement la tête de scie et la lame **46** dans et à travers la pièce. Continuez d'abaisser la tête de scie doucement et pratiquez la coupe en exerçant juste une douce pression sur la course descendante, en laissant la scie faire le travail.
5. Relâchez le bouton de l'interrupteur. Permettez à la lame d'arrêter de tourner AVANT d'extraire la lame de la pièce dans un mouvement de levée. Attendez que la lame s'arrête avant d'enlever la pièce.

Coupe d'onglet

19

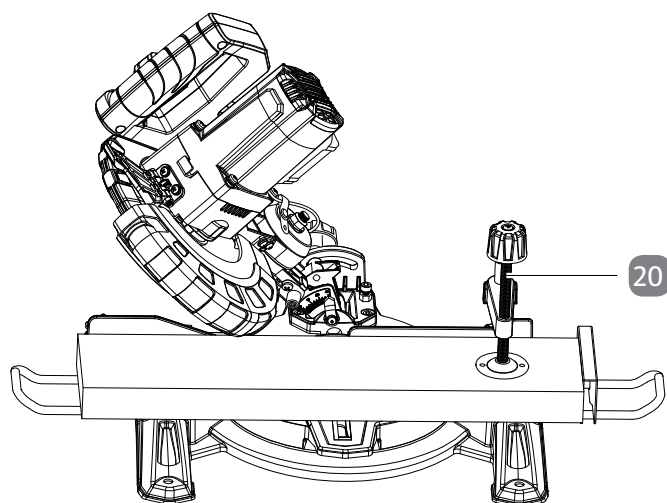


On réalise une coupe d'onglet avec un biseau à 0° et tout angle d'onglet compris entre 0° et 45° sur la gauche (la lame **46** faisant face à l'utilisateur) (voir **Fig. 19**).

1. Réglez l'angle d'onglet comme décrit au chapitre « Réglage d'un angle d'onglet ».
2. Après avoir réglé l'angle d'onglet requis, suivez les procédures décrites au chapitre « Coupe transversale ».

Coupe biseautée

20



On réalise une coupe biseautée avec un onglet à 0° et tout angle de biseau compris entre 0° et 45° sur la gauche (la lame **46** faisant face à l'utilisateur) (voir **Fig. 20**).

La tête de scie peut être déplacée entre la position perpendiculaire normale de 0° et la position d'angle jusqu'à 45° depuis l'horizontale, sur la gauche uniquement. Le verrouillage du biseau sert à régler la lame à l'angle de biseau souhaité.

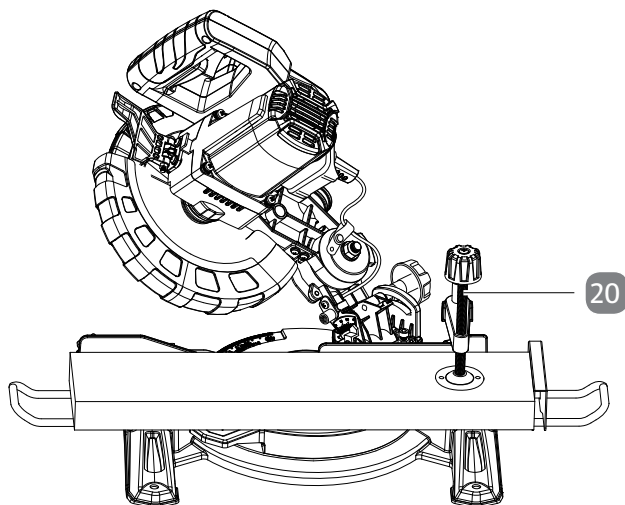
1. Assurez-vous que le serre-pièce **20** est monté sur le côté droit.
2. Réglez l'angle de biseau comme décrit au chapitre « Réglage d'un angle de biseau ».
3. Après avoir réglé l'angle de biseau requis, suivez les procédures décrites au chapitre « Coupe transversale ».

Coupe complexe



Réalisez toujours une coupe d'essai sur une pièce de bois de rebut avant de couper dans un matériau de bonne qualité.

21



Une coupe d'onglet complexe est une coupe réalisée à l'aide simultanée d'un angle d'onglet et d'un angle de biseau (voir **Fig. 21**). Ce type de coupe est utilisé pour les moulages, les cadres photos et les boîtes à bords inclinés.

1. Assurez-vous que le serre-pièce **20** est monté sur le côté droit.
2. Réglez l'angle d'onglet et de biseau comme décrit aux chapitres « Réglage d'un angle d'onglet » et « Réglage d'un angle de biseau » respectivement.
3. Après avoir réglé l'angle d'onglet et de biseau requis, suivez les procédures décrites au chapitre « Coupe transversale ».

Utilisation du guide laser

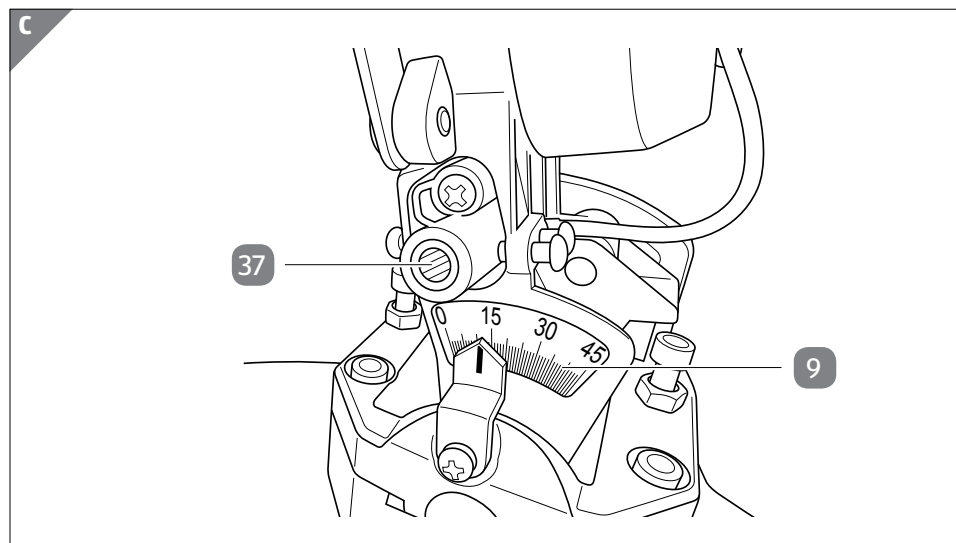


Risque de blessure !

La lumière laser peut causer des lésions visuelles permanentes.

- Ne regardez jamais directement dans la lumière laser.
- Respectez les instructions données dans le chapitre « Instructions de sécurité pour le guide laser ».

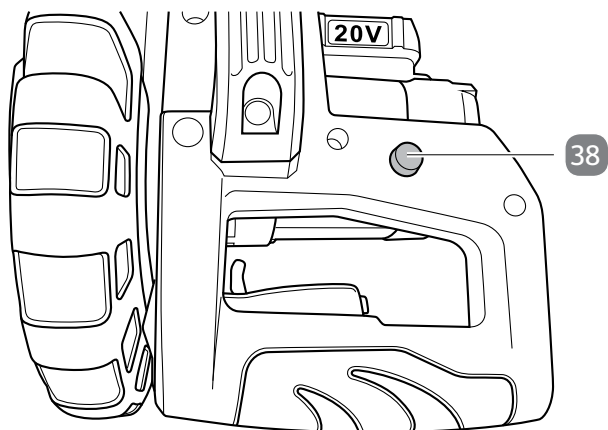
Le produit est équipé d'un guide laser. Il crée un faisceau laser parallèle à la lame 46, qui projette une ligne sur la pièce. Il permet de diriger la lame le long de la ligne projetée afin d'aligner la coupe, ce qui permet des coupes plus précises.



37 Lumière laser

La lumière laser 37 est située directement au-dessus de la graduation de biseau 9 (voir Fig. C).

22



38 Bouton laser

- Appuyez sur le bouton laser **38** pour activer le laser (voir **Fig. 22**). La lumière laser **37** s'active.
- Appuyez à nouveau sur le bouton laser pour éteindre la lumière laser.

Pannes et dépannage

Problème	Raison possible	Solution
Le produit ne démarre pas.	La puissance de la batterie est faible.	Rechargez la batterie 13 (non inclus).
	La batterie n'a pas été insérée correctement.	Insérez la batterie de sorte qu'elle s'enclenche en place comme décrit au chapitre « Insertion et retrait de la batterie (non inclus) ».

La lame de scie 46 ne coupe pas correctement.	Vous appliquez trop de pression descendante sur la tête de scie.	Réduisez la quantité de pression sur la tête de scie.
	La lame de scie n'est pas adaptée au matériau de la pièce.	Utilisez une lame de scie adaptée.
	La lame de scie est émoussée.	Remplacez la lame de scie par une nouvelle, comme décrit à la section « Changer la lame de scie » du chapitre « Entretien et soin ».
	La lame de scie est montée de manière incorrecte.	Montez à nouveau la lame comme décrit à la section « Changer la lame de scie » du chapitre « Entretien et soin ».

Nettoyage et entretien



Danger de brûlure !

Le produit chauffe durant le fonctionnement et peut causer des brûlures.

- Laissez le produit refroidir complètement avant chaque nettoyage.

AVIS!

Risque de court-circuit !

L'eau qui pénètre dans le carter peut créer un court-circuit.

- Assurez-vous que de l'eau n'entre pas dans le carter.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau.

AVIS!

Risque d'endommagement !

Une manipulation impropre de ce produit peut entraîner des dommages.

- N'utilisez pas de nettoyants agressifs, de brosses à poils métalliques ou de nylon, ou des ustensiles de nettoyage métalliques tels que des couteaux, des racloirs durs, etc. Ils risquent d'endommager les surfaces.
- Ne mettez pas le produit dans le lave-vaisselle, car cela le détruirait.

Nettoyage

1. Retirez la batterie **13** du produit avant de le nettoyer (voir le chapitre « Insertion et retrait de la batterie (non inclus) »).
2. Laissez le produit refroidir complètement.
 - Utilisez un chiffon humide pour essuyer le produit. Laissez ensuite toutes les pièces sécher complètement.
 - Utilisez un aspirateur pour éliminer la sciure résiduelle.
 - Nettoyez la lumière laser **37** régulièrement.

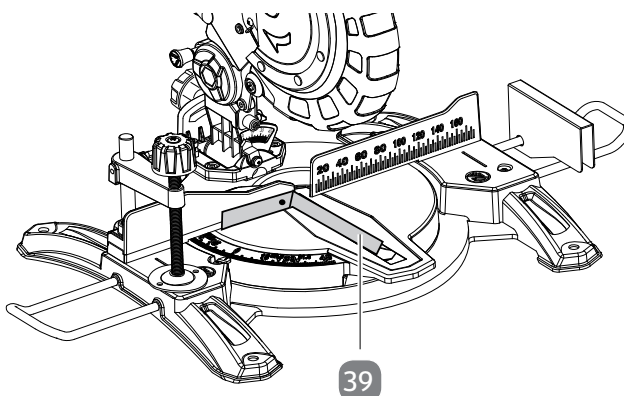
Entretien et soin

Réglage de précision des angles

Les angles sont réglés en usine. Toutefois, lors du transport et/ou après une utilisation excessive, les angles sont susceptibles d'être modifiés. Nous vous recommandons donc de vérifier et procéder à un nouvel étalonnage des angles régulièrement.

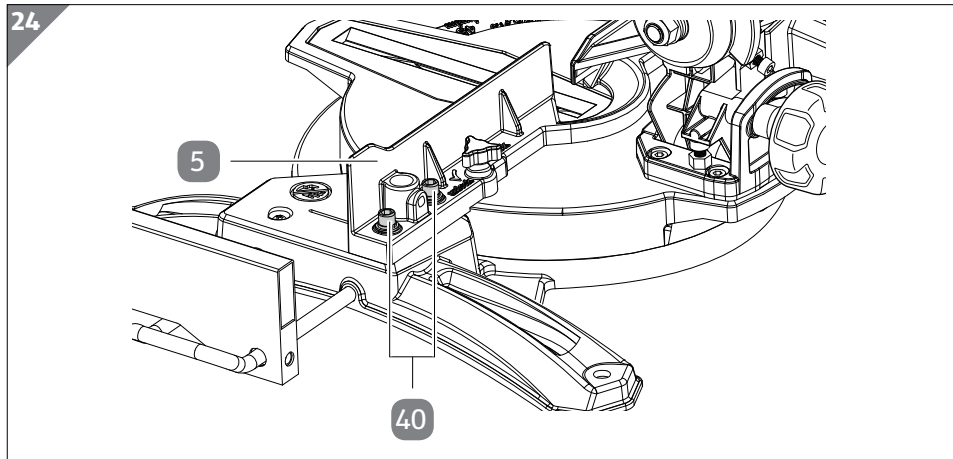
1. Réglez l'angle d'onglet à 0° (voir le chapitre « Réglage d'un angle d'onglet ») et serrez la vis de verrouillage (table à onglet) **32**.

23

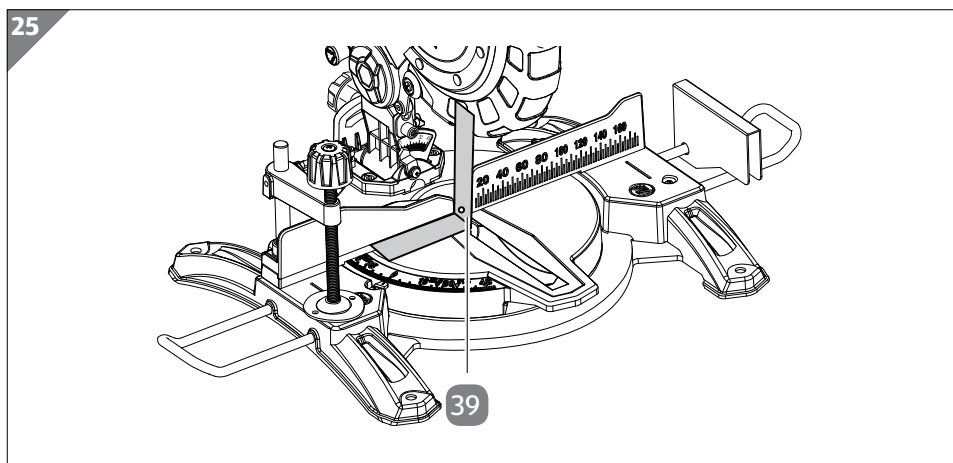


39 Guide d'équerre (non fourni)

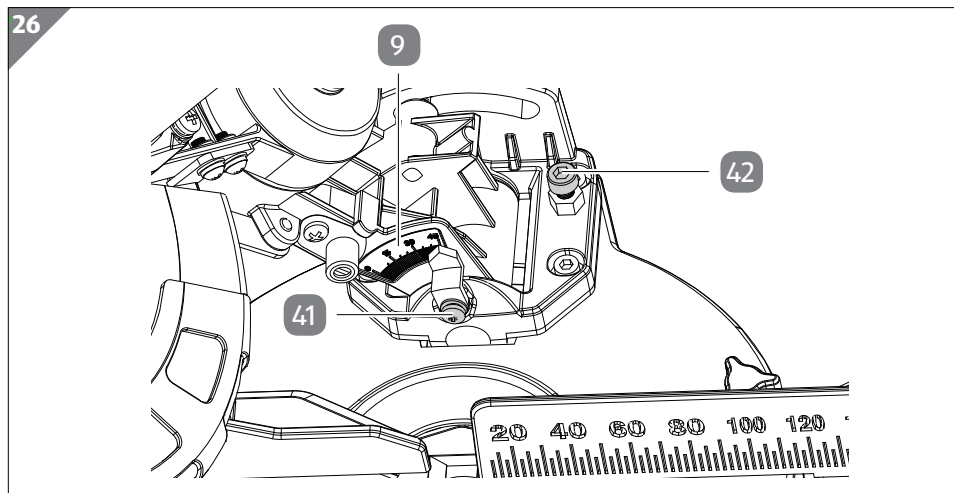
2. Utilisez un guide d'équerre **39** pour vérifier que l'angle entre le guide à bord droit et la lame **46** est de 90° (voir **Fig. 23**).

**40** Tige de verrouillage du guide à bord droit, 2×

3. Si l'angle nécessite un réglage, dévissez les tiges de verrouillage du guide à bord droit **40** puis alignez la barre d'appui **5** au guide d'équerre **39** (voir **Fig. 24**).
4. Resserrez les tiges de verrouillage du guide à bord droit.



5. De même, utilisez le guide d'équerre **39**, pour vérifier que l'angle de la lame **46** avec l'avant de la table rotative est de 90° (voir **Fig. 25**).



41 Vis de tête

42 Vis de réglage du biseau

6. Si nécessaire, ajustez l'angle d'inclinaison de la tête de scie à la position de 90° : Dévissez le bouton de verrouillage du biseau 16 et ajustez la vis de réglage du biseau à 0° 42 de sorte à aligner la lame avec le guide d'équerre (voir Fig. 26).
7. Dévissez la vis de tête 41 en tenant le curseur de la graduation d'onglet 9 puis ajustez la position du curseur de sorte qu'il s'aligne précisément avec le repère 0 de la graduation.
8. Resserrez la vis de tête.
9. Resserrez le bouton de verrouillage du biseau et la vis de réglage du biseau à 0°.

Changer la lame de scie



AVERTISSEMENT!

Risque de blessure !

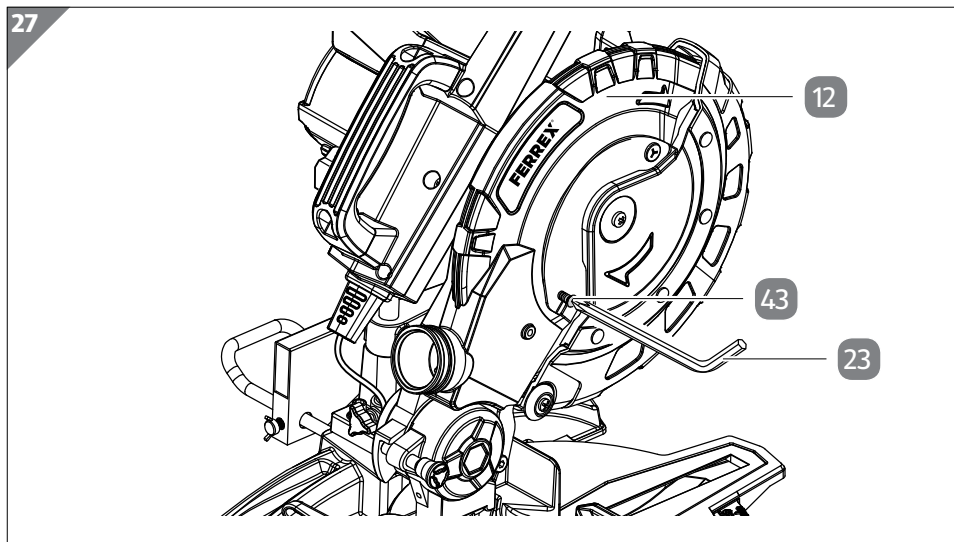
Une installation incorrecte de la lame de scie peut entraîner des lésions corporelles.

- AVERTISSEMENT : Si la bride interne a été retirée, repositionnez-la AVANT de placer la lame de scie sur la broche. Autrement, vous risqueriez de provoquer un accident car la lame de scie ne serait pas correctement serrée.

- **ATTENTION** : Installez **TOUJOURS** la lame de scie avec les dents de la lame et la flèche imprimée sur le côté de la lame de scie pointant vers le bas à l'avant de la scie. Le sens de rotation de la lame est également imprimé sous la forme d'une flèche sur le protecteur de lame rotative.
- **AVERTISSEMENT** : Afin d'éviter d'endommager le verrou de la broche, laissez toujours au moteur le temps de s'arrêter entièrement avant d'engager le verrou de la broche. Assurez-vous toujours que le verrou de la broche ne soit pas engagé avant de remplacer la batterie.
- **AVERTISSEMENT** : Les lames de scies circulaires dont le corps est fissuré doivent être mises au rebut (la réparation n'est pas autorisée).

La lame de scie **46** doit être changée régulièrement à intervalles réguliers ou à chaque fois que la performance de coupe diminue.

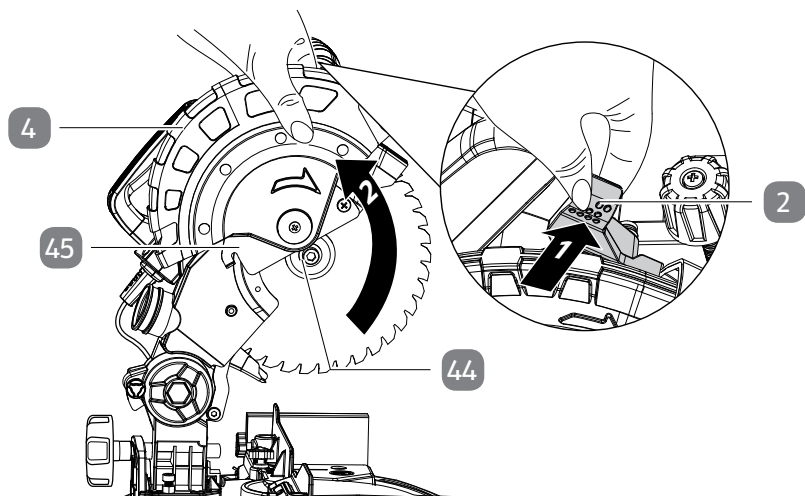
1. Retirez la batterie **13** du produit comme décrit au chapitre « Insertion et retrait de la batterie (non inclus) ».
2. Relâchez et levez la tête de scie en position supérieure (voir le chapitre « Déverrouillage de la tête de scie »).



43 Vis (protecteur de lame fixe)

3. Desserrez et retirez la vis **43** du côté inférieur gauche du protecteur de lame fixe **12** à l'aide de la clé cruciforme M8 **23** (voir **Fig. 27**).

28

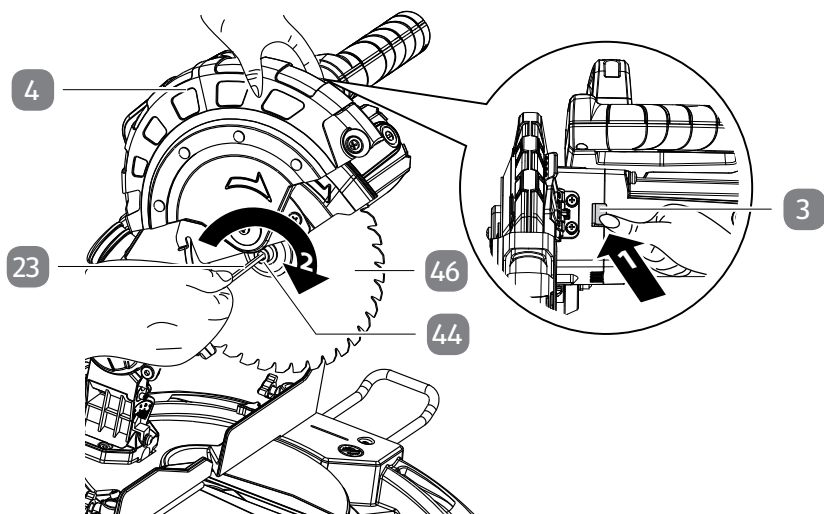


44 Boulon de la lame

45 Couvercle du boulon de la lame

4. Poussez le levier de verrouillage du protecteur de lame **2** un peu vers l'extérieur en le maintenant dans cette position (voir **l'étape 1, Fig. 28**), puis faites tourner le protecteur de lame rotative **4** avec le couvercle du boulon de la lame **45** dans le sens antihoraire jusqu'à ce que le boulon de la lame **44** devienne visible (voir **l'étape 2, Fig. 28**).

29

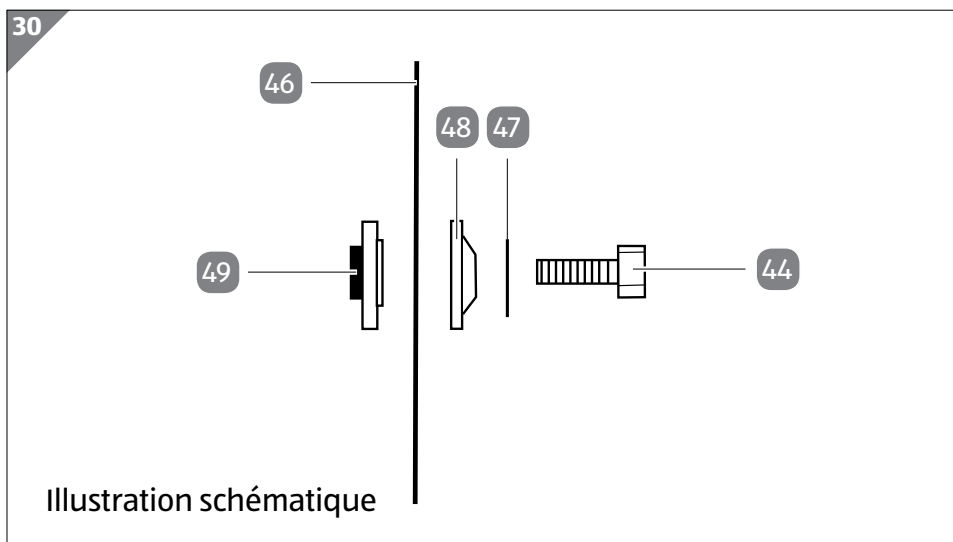


46 Lame de scie

- Appuyez sur le bouton de verrouillage de la broche **3** et faites tourner la lame de scie **46** dans le sens antihoraire jusqu'à ce que le bouton de verrouillage de la broche s'engage et que la lame de scie ne puisse plus tourner davantage (voir **l'étape 1, Fig. 29**).

La lame de scie est verrouillée.

- À l'aide de la clé Allen M8 **23** dévissez le boulon de la lame puis retirez ce boulon **44** en tournant dans le sens horaire (voir **l'étape 2, Fig. 29**).



47 Rondelle (boulon de la lame) **49** Bride interne

48 Bride externe

- Retirez la rondelle **47**, la bride externe **48** et la lame de scie **46**. Ne retirez pas la bride interne **49** (voir **Fig. 30**).
- Essuyez une goutte d'huile sur la bride interne et la bride externe à l'endroit du contact avec la lame de scie.
- Fixez la nouvelle lame de scie sur la broche en vous assurant que la bride interne se place derrière la lame de scie.
- Remplacez la bride externe.
- Pressez le bouton de blocage de la broche et réajustez le boulon de la lame **44**.
- Utilisez la clé Allen M8 pour vissez le boulon de la lame de manière sûre (en le tournant dans le sens antihoraire).
- Repositionnez le couvercle du boulon de la lame et resserrez la vis.

14. Vérifiez que le protecteur de lame fonctionne correctement et couvre la lame de scie lors de l'abaissement de la tête de scie.
15. Remplacez la batterie dans le produit et faites tourner la lame pour vous assurer qu'elle fonctionne correctement.

Stockage

Toutes les pièces doivent être entièrement sèches avant d'être stockées.

- Conservez toujours le produit dans une zone sèche.
- Protégez le produit de la lumière directe du soleil.
- Conservez le produit de sorte qu'il ne soit pas accessible aux enfants, fermé sous cadenas et à une température de stockage comprise entre 5 °C et 20 °C (température de la pièce).

Caractéristiques techniques

Modèle :	CMS18ZF.9
Tension nominale :	20V === MAX
Profondeur de coupe maximale :	60 mm
Capacité de découpe maximale (onglet/biseau)	
0° × 90°:	60 × 120 mm
0° × 45°:	34 × 120 mm
45° × 90°:	60 × 85 mm
45° × 45°:	34 × 85 mm
Capacité de biseau :	0–45°
Dimension de la lame :	Ø210 x Ø30 x 2,4 mm (24T)
Vitesse à vide :	3,500 /min
Poids :	6,7 kg (ne comprend pas la batterie)
Dimensions (La × P × H):	395 × 335 × 437 mm
Code du produit :	818948

Informations concernant la batterie et le chargeur

Utilisez uniquement le produit avec des batteries et des chargeurs Activ Energy® conformément aux spécifications techniques suivantes : Convient à Activ Energy®

Type de batteries :	Max. 20 V === / 2.0 Ah / 36 Wh / Li-ion
Modèles :	AEB 20-2.0I / AEB 20-2.0N / XYZ561
Temps de charge :	Max. 20 V=== / 2,0 Ah / 36 Wh = environ 45 min.
Type de batteries :	Max. 20 V=== (×2) / 2.5 Ah / 90 Wh / Li-ion
Modèles :	AEB 2040-2.5I / AEB 2040-2.5N / XYZ562
Temps de charge :	Max. 20 V=== (×2) / 2,5 Ah / 90 Wh = environ 95 min.
Type de chargeur :	21 V === / 4 A
Modèles :	AEC20-4.0Ia / AEC 20-4.0Na / XYZ563

Veuillez noter les informations techniques figurant sur la batterie et le chargeur.

Informations relatives aux vibrations et au bruit



Danger pour la santé !

Travailler sans protection auditive ni vêtements de protection appropriés constitue un danger pour la santé.

- Portez une protection auditive et des vêtements de protection appropriés lorsque vous travaillez avec l'appareil.

Mesure conforme DIN EN 62841-1 et EN 62841-3-9. Lorsque le bruit sur votre lieu de travail dépasse 85 dB(A), des mesures de protection sont nécessaires (portez une protection auditive adaptée).

- Niveau de pression sonore L_{pA} : 87 dB(A)
- Niveau de puissance sonore L_{WA} : 100 dB(A)
- Incertitude K : 3 dB(A)

Les valeurs susmentionnées sont des valeurs d'émission du bruit et ne représentent pas nécessairement des valeurs sûres pour le lieu de travail. La corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission ne peut pas fournir une conclusion fiable sur la nécessité ou non de mesures de précaution supplémentaires.

Les facteurs pouvant affecter le niveau d'immission réel sur le lieu de travail comprennent la spécification de la zone de travail et de la zone environnante, la durée d'exposition, d'autres sources de bruit, etc.

Vous devez également observer toute divergence avec les réglementations nationales relativement aux niveaux autorisés sur le lieu de travail. Les informations susmentionnées permettent toutefois de mieux évaluer les dangers et les risques.

- que la ou les valeurs d'émission sonore déclarées ont été mesurées conformément à une méthode d'essai standard et peuvent être utilisées pour comparer un outil avec un autre ;
- que la ou les valeurs d'émission sonore déclarées peuvent également être utilisées dans une évaluation préliminaire de l'exposition.



- que les émissions sonores lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer des valeurs déclarées en fonction de la manière dont l'outil est utilisé, en particulier du type de pièce à usiner ; et
- Identifiez les mesures de sécurité appropriées pour protéger l'opérateur sur la base d'une évaluation de l'exposition dans les conditions réelles d'utilisation (en tenant compte de tous les domaines du cycle de fonctionnement, y compris non seulement le temps de fonctionnement mais aussi les périodes où l'outil est éteint et au ralenti).



Selon le mode d'utilisation de l'outil et les conditions d'utilisation, les précautions de sécurité suivantes doivent être respectées afin de protéger l'utilisateur :

- Utilisez uniquement des accessoires en bon état.
- Suivez le manuel d'utilisation relativement au soin et à l'entretien du produit.
- Planifiez votre travail de sorte à ne pas utiliser de toupie à vibration intense pendant plusieurs jours consécutifs.

Élimination

Élimination du paquet



Triez les emballages avant de les éliminer. Éliminez le carton avec le service de papier recyclé et les autres emballages avec le service de collecte approprié.

Élimination du produit

(S'applique à l'Union européenne et aux autres pays européens équipés de systèmes de collecte séparée de matières recyclées)



Il ne faut pas éliminer les appareils usagés dans les déchets ménagers ! Si le produit devient inutilisable à un moment donné, **éliminez-le conformément aux réglementations en vigueur dans votre ville ou votre pays.** Ceci garantit le recyclage professionnel de vieux appareils et protège l'environnement des conséquences nuisibles. C'est pourquoi l'équipement électrique est marqué du symbole indiqué ici.

Les batteries et batteries rechargeables ne peuvent pas être éliminées avec les déchets ménagers !



En tant qu'utilisateur final, vous êtes tenu par la loi d'amener toutes vos batteries et batteries rechargeables, qu'elles contiennent des substances nocives ou non, à un centre de collecte national ou municipal, ou à un détaillant, de sorte qu'elles puissent être éliminées de manière écologique.

Amenez le produit complet (avec la batterie rechargeable) à votre centre de collecte et assurez-vous que la batterie est de charge vide !

* étiqueté de : Cd = cadmium, Hg = mercure,

Pb = plomb

Déclaration de conformité CE

Nous,
Positec Allemagne SARL
Green Road 10, 50825 Cologne, Allemagne

déclarons par les présentes que notre produit
Description **SCIE À ONGLETS**
Type **CMS18ZF.9 (CMS -désignation de machine, représentant de scie à onglet)**
Fonction **couper du bois et des matériaux analogiques**

est conforme aux dispositions des directives suivantes :
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU&(EU)2015/863

Valeurs conformes aux normes suivantes :

EN 62841-1: 2015
EN 62841-3-9: : 2020+A11:2020
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2: 2015
EN 60825-1: 2014

Personne autorisée à constituer le dossier technique

Nom: Marcel Filz
Adresse: Positec Allemagne SARL
Green Road 10, 50825 Cologne, Allemagne

Date de la déclaration : 2022/03/14
Nom: Mirko Obradovic
Fonction: responsable du développement commercial

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'informations sur les produits, de pièces de rechange ou d'accessoires, de données sur les garanties fabricant ou sur les unités de service ou si vous souhaitez regarder confortablement des instructions en vidéo – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet. Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

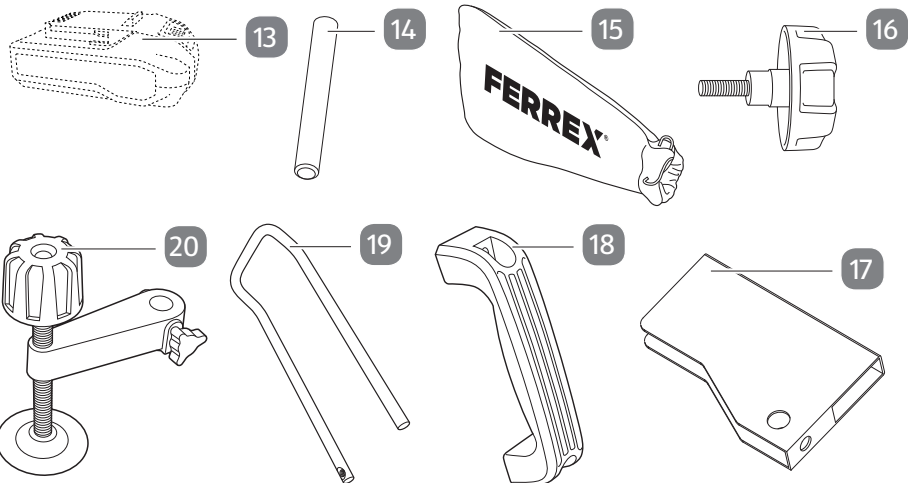
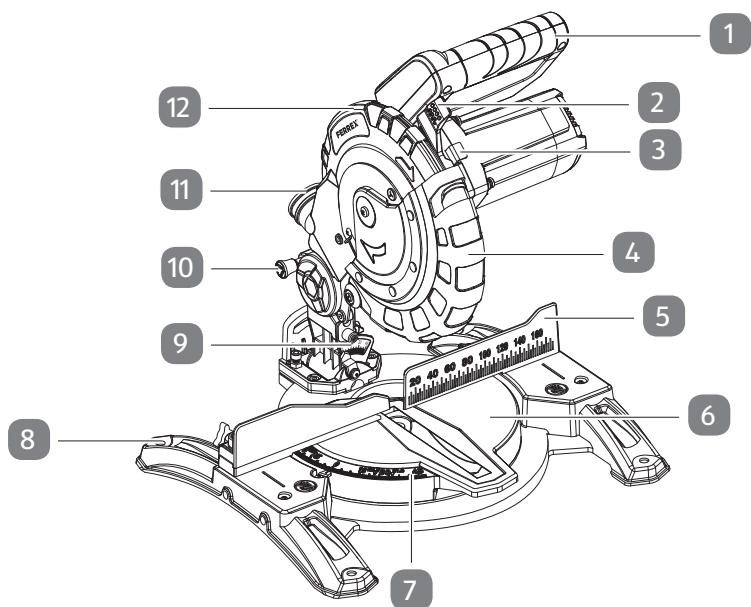
Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit Hofer.*

Votre portail de services Hofer

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services Hofer sous www.hofer-service.ch.



*L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.



Sommario

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Maniglia di comando | 11 Porta di estrazione della polvere |
| 2 Leva di blocco del paralama | 12 Paralama fisso |
| 3 Pulsante di blocco del perno | 13 Batteria (non inclusi) |
| 4 Paralama rotante | 14 Bullone (morsetto da lavoro) |
| 5 Guida | 15 Sacchetto per la polvere |
| 6 Tavolo da lavoro | 16 Manopola di blocco smusso |
| 7 Scala di taglio | 17 Sostegno |
| 8 Foro di montaggio, 4× | 18 Maniglia per il trasporto |
| 9 Indicatore di smusso | 19 Sbarra di estensione, 2× |
| 10 Manopola di rilascio | 20 Morsetto da lavoro |

Elementi di collegamento forniti

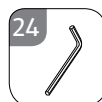
- 21 Vite lunga (maniglia per il trasporto), 2×
- 22 Vite a farfalla (supporto)

Utensili forniti

- 23 Chiave esagonale/ chiave a croce M8



- 24 Chiave esagonale M5

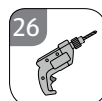


Utensili richiesti (non inclusi)

- 25 Matita



- 26 Trapano elettrico



Indice

Sommario.....	107
Elementi di collegamento forniti.....	107
Utensili forniti.....	107
Utensili richiesti (non inclusi).....	107
Informazioni generali.....	110
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso.....	110
Uso corretto.....	110
Spiegazione dei simboli.....	110
Sicurezza.....	112
Spiegazione delle istruzioni.....	112
Avvertenze di sicurezza generali per gli elettro utensili.....	112
Istruzioni di sicurezza sega per tagli obliqui.....	116
Funzione della protezione inferiore.....	118
Istruzioni di sicurezza per la guida laser.....	119
Ulteriori avvertenze di sicurezza.....	120
Rischi residui.....	120
Istruzioni generali di sicurezza.....	120
Descrizione prodotto.....	122
Impostazioni.....	123
Verifica del prodotto e del contenuto dell'imballaggio.....	123
Assemblare il prodotto.....	124
Montare la maniglia per il trasporto.....	124
Montare la prolunga del tavolo laterale.....	124
Montare il morsetto da lavoro.....	126
Montare la piastra di base su un banco di lavoro (opzionale).....	126
Sbloccare la testa della sega.....	127
Inserire ed estrarre la batteria (non inclusi).....	129
Sbloccare il tavolo da taglio.....	130
Impostare un angolo di taglio.....	130
Estendere e accorciare la guida estensibile.....	132
Impostare un angolo di smusso.....	133
Montare il sacchetto per la polvere.....	135

Utilizzo.....	136
Avviare il prodotto.....	136
Tipi di taglio.....	137
Taglio trasversale.....	138
Taglio obliquo.....	139
Taglio a smusso.....	139
Taglio composto.....	140
Utilizzare la guida laser.....	141
Guasti e risoluzione dei problemi.....	142
Pulizia e manutenzione.....	143
Pulizia.....	144
Manutenzione e pulizia.....	144
Cambiare la lama della sega.....	146
Stoccaggio.....	150
Dati tecnici.....	150
Informazioni sulla batteria e sul caricabatteria.....	151
Informazioni sul rumore/ sulle vibrazioni.....	151
Smaltimento.....	153
Smaltimento dell'imballaggio.....	153
Smaltimento del prodotto.....	153
Dichiarazione di conformità CE.....	154
Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR....	155

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante della sega per tagli obliqui con batterie agli ioni di litio da 20V (indicata di seguito come “prodotto”), e contengono informazioni importanti sull'installazione e sulla gestione.

Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Questo vale in particolare per le istruzioni di sicurezza. In caso contrario si possono verificare lesioni personali o danni al prodotto.

Le istruzioni per l'uso si basano sugli standard e sulle disposizioni in vigore nel Regno Unito e nell'Unione europea (Irlanda). All'estero è necessario osservare anche le direttive e le leggi specifiche del Paese.

Conservare le istruzioni per l'uso per un ulteriore utilizzo. In caso di cessione del prodotto a terzi, assicurarsi di allegare le presenti istruzioni per l'uso.

Contattare l'Assistenza post-vendita per ulteriori copie delle istruzioni per l'uso.

Uso corretto

Il prodotto è progettato esclusivamente per eseguire tagli trasversali, tagli obliqui e tagli a smusso, nonché tagli composti nel legno (legno massiccio, compensato, ecc.). È destinato solo all'uso privato e non è adatto a scopi commerciali. Il prodotto non è un giocattolo per bambini.

Utilizzare il prodotto solo come descritto in queste istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro uso è considerato improprio e può provocare danni a cose o persone.

Il produttore o il venditore non possono essere ritenuti responsabili per danni o lesioni derivanti da un uso improprio o scorretto.

Spiegazione dei simboli

I simboli che seguono sono utilizzati in queste istruzioni per l'uso, sul prodotto o sull'imballaggio.



Questo simbolo fornisce utili informazioni aggiuntive sulla gestione e sull'utilizzo.



Dichiarazione di Conformità (vedi capitolo “Dichiarazione di Conformità”): I prodotti etichettati con questo simbolo soddisfano tutte le disposizioni applicabili dell'Area Economica Europea.



Il simbolo “GS” (“Geprüfte Sicherheit”) sta per sicurezza certificata. I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti della legge tedesca sulla sicurezza dei prodotti (ProdSG).



Per ridurre il rischio di lesioni, l'utente deve leggere le istruzioni per l'uso.



Indossare occhiali a mascherina. Schegge, trucioli e polvere prodotti dall'attrezzatura possono causare la perdita della vista.



Indossare una maschera antipolvere. Si può generare polvere tossica quando si lavora il legno.



Indossare protezioni per le orecchie. L'impatto del rumore può causare danni all'udito.



Indossare guanti.



Smaltimento (vedi capitolo “Smaltimento del prodotto”): I vecchi dispositivi non possono essere smaltiti nei rifiuti domestici!



Tenere le mani lontano dalla lama e dal meccanismo.



Radiazione laser
Laser classe 2



Non fissare il raggio

Sicurezza

Spiegazione delle istruzioni

I simboli e le indicazioni di pericolo/di rischio che seguono sono utilizzati in queste istruzioni per l'uso.



This signal symbol/word designates a hazard with a high degree of risk, which will result in death or severe injury if not avoided.



Indica una situazione pericolosa che, se non evitata, può provocare lesioni da lievi a moderate.



Avviso di possibili danni materiali.

Avvertenze di sicurezza generali per gli elettrodomestici

⚠ AVVERTIMENTO! Osservare tutte le avvertenze di sicurezza, le immagini e i dati tecnici forniti con questo elettrodomestico. La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso per utilizzarle in futuro.

Il termine "elettrodomestico" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione) o a batteria (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza nel luogo di lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine o la mancanza di illuminazione nelle aree di lavoro possono causare incidenti.
- Non lavorare con l'elettrodomestico in ambienti potenzialmente esplosivi contenenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici producono scintille in grado di accendere la polvere o i vapori.
- Durante l'uso dell'elettrodomestico tenere lontani i bambini e le altre persone.** In caso di distrazione, è possibile perdere il controllo dell'elettrodomestico.

Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'elettrodomestico deve essere inserita nella presa. La spina non deve essere modificata. Non utilizzare adattatori con gli elettrodomestici provvisti di messa a terra.** *L'uso di spine non modificate e di prese appropriate riduce il rischio di scosse elettriche.*
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra come tubi, riscaldatori, stufe e frigoriferi.** *Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo è collegato a terra.*
- c) **Tenere gli elettrodomestici lontani dalla pioggia o dall'umidità.** *La penetrazione dell'acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scosse elettriche.*
- d) **Non utilizzare impropriamente il cavo di collegamento per trasportare o appendere l'elettrodomestico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** *La presenza di cavi di collegamento danneggiati o impigliati aumenta il rischio di scosse elettriche.*
- e) **Se si lavora con un elettrodomestico all'aperto, utilizzare solo prolunghette adatte per l'uso all'esterno.** *L'utilizzo di un cavo di prolunga adatto all'uso all'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*
- f) **Se l'uso dell'elettrodomestico in un ambiente umido è inevitabile, utilizzare un interruttore differenziale.** *L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.*

Sicurezza di persone

- a) **Prestare attenzione a ciò che si sta facendo e affrontare il lavoro con un elettrodomestico utilizzando il buon senso. Non usare utensili elettrici se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.** *Un momento di incuria nell'uso dell'elettrodomestico può causare gravi lesioni.*
- b) **Indossare sempre dispositivi di protezione personale e occhiali di sicurezza.** *L'uso di dispositivi di protezione individuale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo e dell'uso dell'elettrodomestico, riduce il rischio di lesioni.*
- c) **Evitare che l'apparecchio venga messo in funzione involontariamente. Accertarsi che l'elettrodomestico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.**

Se si tiene il dito sull'interruttore quando si trasporta l'elettrostrumento o lo si collega all'alimentazione, possono verificarsi incidenti.

- d) **Prima di accendere l'elettrostrumento, rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi.** *Se un utensile o una chiave si trovano in una delle parti rotanti dell'elettrostrumento possono verificarsi lesioni.*
- e) **Evitare posture anomali. Disporre di una base sicura e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** *Questo permette di controllare meglio l'utensile elettrico in situazioni impreviste.*
- f) **Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli indumenti lontano da parti in movimento.** *Indumenti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.*
- g) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, gli stessi devono essere collegati e utilizzati correttamente.** *L'uso di un sistema di aspirazione può ridurre il rischio di polvere.*
- h) **Non cullarsi in una falsa sicurezza e non ignorare le regole di sicurezza per gli elettrostrumenti, anche se si ha familiarità con l'apparecchio dopo averlo utilizzato più volte.** *Un'azione disattenta può portare a gravi lesioni in frazioni di secondo.*

Uso e manipolazione dell'elettrostrumento

- a) **Non sovraccaricare l'elettrostrumento. Utilizzare l'elettrostrumento adatto al proprio lavoro.** *Con l'elettrostrumento adatto è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nella gamma di potenza specificata.*
- b) **Non utilizzare elettrostrumenti con l'interruttore difettoso.** *Un elettrostrumento che non può più essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.*
- c) **Prima di effettuare qualsiasi regolazione, sostituire qualsiasi componente dell'apparecchio o riporre l'elettrostrumento, scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria.** *Questa precauzione impedisce l'avviamento involontario dell'elettrostrumento.*
- d) **Tenere gli elettrostrumenti inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettrostrumento a chi non lo conosce o non ha letto queste istruzioni per l'uso.** *Gli elettrostrumenti sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*

- e) **Avere cura degli elettroutensili e degli utensili impiegati. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e che non si inceppino, e se sono presenti componenti rotti o danneggiati in modo tale da compromettere il funzionamento dell'elettroutensile. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettroutensile. Molti incidenti sono causati da una scarsa manutenzione degli elettroutensili.**
- f) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti. Gli utensili da taglio con taglienti affilati si inceppano meno e sono più facili da manovrare.**
- g) **Utilizzare gli elettroutensili, gli utensili da lavoro ecc. attenendosi alle presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'uso di elettroutensili per applicazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni di pericolo.**
- h) **Mantenere le maniglie e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso. Maniglie e superfici di presa scivolose non consentono un uso e un controllo sicuro dell'elettroutensile in situazioni impreviste.**

Uso e manipolazione dell'utensile a batterie

- a) **Caricare le batterie solo con i caricabatterie raccomandati dal produttore. Un caricabatterie adatto ad un particolare tipo di batteria può provocare un incendio se utilizzato con altre batterie.**
- b) **Utilizzare negli elettroutensili solo le apposite batterie. L'uso di altre batterie può causare lesioni e incendi.**
- c) **Tenere la batteria inutilizzata lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare il ponticellamento dei contatti. Un cortocircuito tra i contatti della batteria può provocare ustioni o incendi.**
- d) **In caso di utilizzo errato, il liquido può fuoriuscire dalla batteria. Evitare di toccarlo. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido viene a contatto con gli occhi, consultare un medico. La fuoriuscita del liquido della batteria può causare irritazioni cutanee o ustioni.**
- e) **Non utilizzare batterie danneggiate o modificate. Batterie danneggiate o modificate possono comportarsi in modo imprevedibile e causare incendi, esplosioni o lesioni.**
- f) **Non esporre una batteria al fuoco o a temperature eccessive. Un incendio o temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.**

- g) **Seguire tutte le istruzioni di carica, e non caricare mai la batteria o l'utensile a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni per l'uso.** *Una carica eseguita erroneamente o al di fuori dell'intervallo di temperatura consentito può danneggiare irrimediabilmente la batteria e aumentare il pericolo d'incendio.*

Manutenzione

- a) **Far riparare l'elettro utensile solo da personale qualificato e con pezzi di ricambio originali.** *Questo garantisce il mantenimento della sicurezza dell'elettro utensile.*
- b) **Non sottoporre mai a manutenzione le batterie danneggiate.** *La manutenzione delle batterie deve essere eseguita solo dal produttore o da un centro di assistenza autorizzato.*

Istruzioni di sicurezza Sega per tagli obliqui

- a) **Le seghe per tagli obliqui sono indicate per tagliare il legno o prodotti simili al legno, non possono essere usate con dischi da taglio abrasivi per tagliare materiale ferroso come sbarre, tondini, borchie, ecc.** *La polvere abrasiva causa l'inzeppamento di parti mobili come la protezione inferiore. Le scintille del taglio abrasivo bruciano la protezione inferiore, l'inserto del taglio e altre parti in plastica.*
- b) **Usare morsetti per tenere il pezzo da lavorare quando possibile. Se si tiene il pezzo in mano, è necessario tenere sempre la mano ad almeno 100 mm da entrambi i lati della lama della sega. Non usare questa sega per tagliare pezzi troppo piccoli per essere fissati in modo saldo o tenuti in mano.** *Se la mano si trova troppo vicino alla lama della sega, c'è un rischio maggiore di lesioni dovute al contatto con la lama.*
- c) **Il pezzo deve essere fermo e bloccato o tenuto contro la guida e il tavolo. Non introdurre il pezzo nella lama o non tagliare "a mano libera" in alcun modo.** *Pezzi non bloccati o mobili potrebbero essere scagliati ad alta velocità, causando lesioni.*
- d) **Spingere la sega attraverso il pezzo da lavorare. Non tirare la sega attraverso il pezzo. Per effettuare un taglio, sollevare la testa della sega e portarla sopra il pezzo senza tagliare, avviare il motore, premere la testa della sega verso il basso e spingere la sega attraverso il pezzo.** *Se si taglia durante la corsa di trazione è probabile che la lama della sega salga sopra il pezzo da lavorare e lanci violentemente il gruppo*

lama verso l'operatore.

- e) **Non incrociare mai la mano sulla linea di taglio prevista, né davanti né dietro la lama della sega.** *Sostenere il pezzo "di traverso", cioè tenere il pezzo a destra della lama con la mano sinistra o viceversa, è molto pericoloso.*
- f) **Non avvicinare le mani a meno di 100 mm da entrambi i lati della lama per rimuovere gli scarti di legno o per qualsiasi altro motivo quando la lama è in movimento.** *La vicinanza della lama rotante alla mano potrebbe non essere così evidente e potrebbe ferire in modo grave.*
- g) **Controllare il pezzo da lavorare prima di tagliare. Se il pezzo è piegato o deformato, bloccarlo con la parte esterna piegata verso la guida. Assicurarsi sempre che non ci sia spazio tra il pezzo, la guida e il tavolo lungo la linea di taglio.** *I pezzi piegati o deformati possono torcersi o spostarsi e causare l'impuntamento della lama rotante durante il taglio. Non ci devono essere chiodi o corpi estranei nel pezzo da tagliare.*
- h) **Non usare la sega finché il tavolo non è sgombro da tutti gli attrezzi, i ritagli di legno, ecc. tranne il pezzo da lavorare.** *Piccoli detriti, pezzi di legno appoggiati o altri oggetti che entrano in contatto con la lama rotante possono essere lanciati ad alta velocità.*
- i) **Tagliare solo un pezzo alla volta.** *I pezzi multipli impilati non possono essere bloccati o sostenuti in modo adeguato e possono bloccarsi sulla lama o spostarsi durante il taglio.*
- j) **Assicurarsi che la sega per tagli obliqui sia montata o posizionata su una superficie di lavoro piana e stabile prima dell'uso.** *Una superficie di lavoro piana e stabile riduce il rischio che la sega per tagli obliqui diventi instabile.*
- k) **Pianificare il lavoro. Ogni volta che si cambia l'impostazione dell'angolo obliquo e dell'angolo di smusso, assicurarsi che la guida regolabile sia impostata in modo corretto per sostenere il pezzo da lavorare e non interferisca con la lama o il sistema di protezione.** *Senza accendere l'utensile e senza pezzo sul tavolo, muovere la lama della sega e simulare un taglio completo per assicurarsi che non ci sia interferenza o pericolo di tagliare la guida.*
- l) **Fornire un supporto adeguato come prolunghe del tavolo, cavalletti, ecc. nel caso in cui un pezzo sia più largo o più lungo del piano del tavolo.** *I pezzi più lunghi o più larghi del tavolo della sega per tagli obliqui possono ribaltarsi se non sono sostenuti in modo sicuro. Se il pezzo da tagliare o il pezzo da lavorare si rovescia, può sollevare la protezione inferiore o essere scagliato dalla lama che gira.*

- m) Non usare un'altra persona come sostituto di una prolunga del tavolo o come supporto aggiuntivo.** *Un supporto instabile per il pezzo da lavorare può far sì che la lama si blocchi o che il pezzo da lavorare si sposti durante l'operazione di taglio spingendo l'utente e chi aiuta nella lama che gira.*
- n) Il pezzo da tagliare non deve essere incastrato o premuto in nessun modo contro la lama che gira.** *Se è tenuto, per es. usando dispositivi di arresto in lunghezza, il pezzo da tagliare potrebbe incastrarsi contro la lama ed essere scagliato con violenza.*
- o) Usare sempre un morsetto o un'attrezzatura progettata per sostenere adeguatamente materiale a sezione tonda come sbarre o tubi.** *Le sbarre tendono a rotolare mentre vengono tagliate, causando il "morso" della lama e tirando il lavoro con la mano nella lama.*
- p) Lasciare che la lama raggiunga la massima velocità prima di entrare in contatto con il pezzo.** *Questo ridurrà il rischio che il pezzo venga lanciato.*
- q) Se il pezzo o la lama si bloccano, spegnere la sega per tagli obliqui.** *Attendere che tutte le parti in movimento si fermino e scollegare la spina dalla fonte di alimentazione e/o estrarre la batteria. Cercare poi di liberare il materiale inceppato. Continuare a segare con un pezzo bloccato potrebbe causare la perdita di controllo o danni alla sega per tagli obliqui.*
- r) Dopo aver terminato il taglio, rilasciare l'interruttore, tenere giù la testa della sega e attendere che la lama si arresti prima di rimuovere il pezzo tagliato.** *Avvicinarsi con la mano alla lama in movimento è pericoloso.*
- s) Tenere saldamente l'impugnatura quando si effettua un taglio incompleto o quando si rilascia l'interruttore prima che la testa della sega sia completamente abbassata.** *L'azione di rottura della sega può far sì che la testa della sega venga improvvisamente spinta verso il basso, aumentando il rischio di lesioni.*

Funzione della protezione inferiore

- a) Controllare che la protezione inferiore sia ben chiusa prima di ogni utilizzo.** *Non utilizzare la sega se la protezione inferiore non si muove liberamente e non si chiude subito. Non bloccare o legare mai la protezione inferiore in posizione aperta. Se la sega cade in modo accidentale, la protezione inferiore si può piegare. Sollevare la protezione inferiore con la maniglia retrattile e assicurarsi che si muova liberamente e non tocchi la lama o qualsiasi altra parte, in tutti gli angoli e profondità di taglio.*

- b) **Controllare il funzionamento della molla della protezione inferiore.** *Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, devono essere revisionate prima dell'uso. La protezione inferiore può funzionare lentamente a causa di parti danneggiate, depositi gommosi o un accumulo di detriti.*
- c) **La protezione inferiore può essere tolta manualmente solo per tagli speciali come "tagli in profondità" e "tagli composti".** *Sollevare la protezione inferiore con la maniglia retrattile e non appena la lama entra nel materiale, la protezione inferiore deve essere rilasciata. Per tutte le altre operazioni di taglio, la protezione inferiore dovrebbe funzionare automaticamente.*
- d) **Accertarsi sempre che la protezione inferiore copra la lama prima di appoggiare la sega sul banco o sul pavimento.** *Una lama non protetta e in folle farà spostare la sega all'indietro, tagliando tutto ciò che si trova in mezzo. Considerare il tempo che ci vuole per far fermare la lama una volta rilasciato l'interruttore.*

Istruzioni di sicurezza per la guida laser

- **Non puntare il raggio laser verso persone o animali e non guardare nel raggio laser.** Questo laser genera radiazioni laser di classe 2 secondo la norma IEC 60825-1. Le persone possono esserne accecate.
- **Non puntare il raggio laser su materiali molto riflettenti e non guardare il raggio laser attraverso strumenti ottici (per esempio lenti di ingrandimento e microscopi).**
- Un laser non è un giocattolo e non deve essere usato da bambini. Un uso improprio può causare danni irreparabili agli occhi.
- **È vietata qualsiasi manipolazione che porti a un aumento della potenza del laser.** Si declina ogni responsabilità per danni derivanti dal mancato rispetto di queste istruzioni di sicurezza.
- **Il laser non contiene parti riparabili.** Pertanto, non aprire l'alloggiamento, altrimenti la garanzia sarà annullata.
- **Attenzione! Non scambiare il laser con un altro tipo di laser. Le riparazioni possono essere eseguite solo dal produttore del laser o da un agente autorizzato.**

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Non utilizzare dischi abrasivi nel prodotto.
- Assicurarsi di utilizzare il diametro corretto della lama quando si sostituisce la lama della sega.
- Identificare la lama corretta da utilizzare per il materiale da tagliare.
- Utilizzare solo lame contrassegnate da una velocità uguale o superiore a quella indicata sul prodotto.
- Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore, conformi alla norma EN 847-1, se destinate al legno e a materiali analoghi.

Rischi residui

Anche se si utilizza questo elettroutensile in conformità alle norme vigenti, non si possono escludere rischi residui. Possono verificarsi i seguenti rischi associati alla costruzione e al design di questo elettroutensile:

- a) Lung injury if a suitable dust mask is not worn.
- b) Hearing loss if suitable ear protection is not worn.
- c) Injury to health attributed to hand-arm vibration emissions if the device is used over a prolonged period of time or is not guided and maintained properly.



Pericolo per la salute di persone con pacemaker!

Il prodotto genera un debole campo elettromagnetico durante il funzionamento. Non si può quindi escludere una potenziale interferenza con un pacemaker.

- Prima della messa in funzione chiedere al produttore del pacemaker oppure a un medico, per prevenire eventuali malfunzionamenti e i relativi rischi per la salute.

Istruzioni generali di sicurezza



Rischio di scossa elettrica!

Un'installazione elettrica difettosa, una tensione di linea eccessiva o un funzionamento errato possono provocare una scossa elettrica.

- Non aprire l'involucro, ma far eseguire le riparazioni da un professionista qualificato. Contattare un'officina qualificata per questa operazione. Responsabilità e diritti di garanzia decadono in caso di riparazioni eseguite dall'utente, collegamento improprio o funzionamento errato.
- Per le riparazioni si possono utilizzare solo componenti conformi ai dati originali dell'apparecchio. Questo prodotto contiene parti elettriche e meccaniche che sono essenziali per proteggere da fonti di pericolo.
- Non utilizzare il prodotto con un timer esterno o un sistema di controllo remoto separato.
- Non immergere il prodotto, l'alimentatore o il cavo di alimentazione in acqua o altri liquidi.
- Tenere il prodotto, l'alimentatore e il cavo di alimentazione lontano da fiamme libere e superfici calde.
- Posare il cavo di alimentazione in modo che non costituisca un pericolo di inciampo.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non posarlo su bordi taglienti.
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti interni. Non utilizzare il prodotto in ambienti umidi o sotto la pioggia.
- Non posizionare il prodotto in modo che possa cadere in una vasca o in un lavandino.
- Non cercare mai di recuperare un dispositivo elettrico se è caduto in acqua. In tal caso, staccare immediatamente la spina di alimentazione.
- Non inserire mai nessun oggetto nell'alloggiamento.
- Spegnerne sempre il prodotto e staccare la spina quando non lo si usa, quando si intende pulirlo o in caso di malfunzionamento.



Pericolo per bambini e persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte (ad es. persone parzialmente disabili, persone anziane con capacità fisiche e mentali ridotte), o mancanza di esperienza e competenza (per es. bambini più grandi).

- I bambini non devono giocare con il prodotto. I bambini non devono

effettuare la pulizia e la manutenzione del prodotto senza supervisione.

- Non lasciare il prodotto incustodito durante l'uso.
- Assicurarsi che i bambini non giochino con l'involucro di plastica. Potrebbero rimanere impigliati durante il gioco e soffocare.

AVVISO!

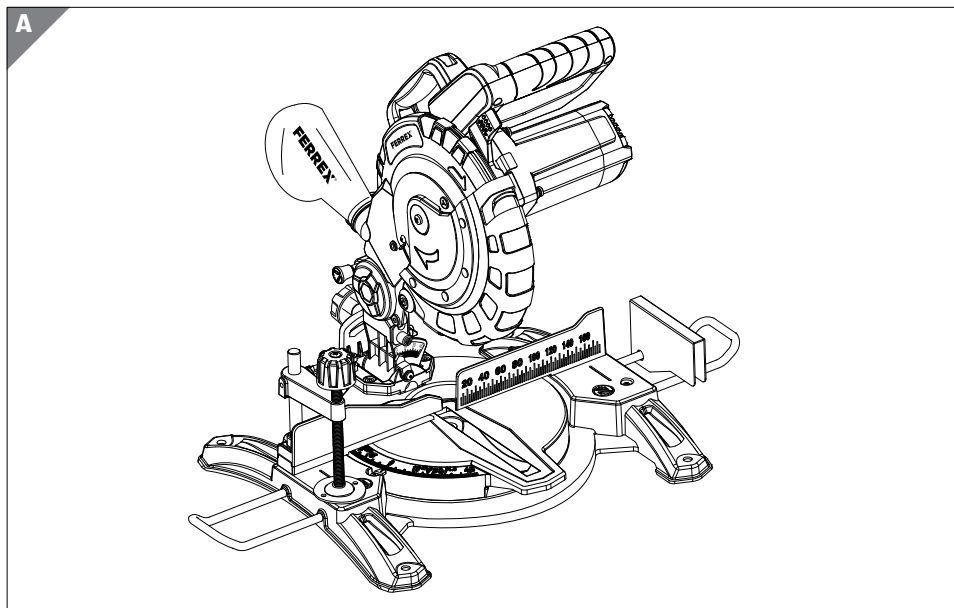
Rischio di danni!

L'uso improprio del prodotto può provocare danni al prodotto stesso.

- Posizionare il prodotto su una superficie di lavoro facilmente accessibile, piana, asciutta, resistente al calore e sufficientemente stabile. Non posizionare il prodotto sul bordo della superficie di lavoro.
- Non posizionare mai il prodotto su superfici calde (piani di cottura, ecc.) oppure vicino a esse.
- Non esporre mai il prodotto ad alte temperature (stufe, ecc.) o agli effetti delle intemperie (pioggia, ecc.).
- Non riempire mai il prodotto con liquidi.
- Non cercare di pulire il prodotto immergendolo in acqua e non usare un pulitore a vapore per pulirlo. Il prodotto si potrebbe danneggiare.
- Non mettere mai il prodotto nella lavastoviglie. La lavastoviglie potrebbe distruggere il prodotto.
- Non usare il prodotto se le parti in plastica presentano crepe o rotture o sono deformate. Sostituire le parti danneggiate solo con ricambi originali corrispondenti.

Descrizione prodotto

Il prodotto è progettato esclusivamente per eseguire tagli trasversali, tagli obliqui e smussati, nonché tagli composti nel legno (legno massiccio, compensato, ecc.).



Impostazioni

Verifica del prodotto e del contenuto dell'imballaggio

AVVISO!

Rischio di danni!

Se non si è prudenti quando si apre l'imballaggio con un coltello affilato o un altro oggetto appuntito, si può danneggiare rapidamente il prodotto.

– Per questo motivo, fare molta attenzione quando si apre l'imballaggio.

1. Estrarre il prodotto dalla confezione.
2. Controllare che tutte le parti siano incluse (vedi capitolo "Sommario").
3. Controllare se il prodotto o le singole parti sono danneggiati. In tal caso, non utilizzare il prodotto. Contattare il produttore all'indirizzo di assistenza indicato sulla scheda di garanzia.

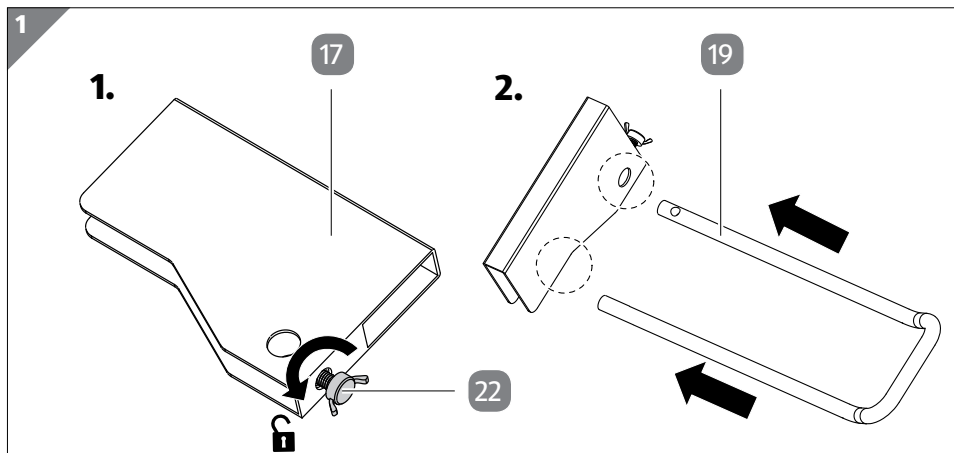
Assemblare il prodotto

Montare la maniglia per il trasporto

– Inserire la maniglia per il trasporto **18** nella testa della sega utilizzando 2 viti lunghe **21**. Serrare le viti con la chiave a croce M8 **23**.

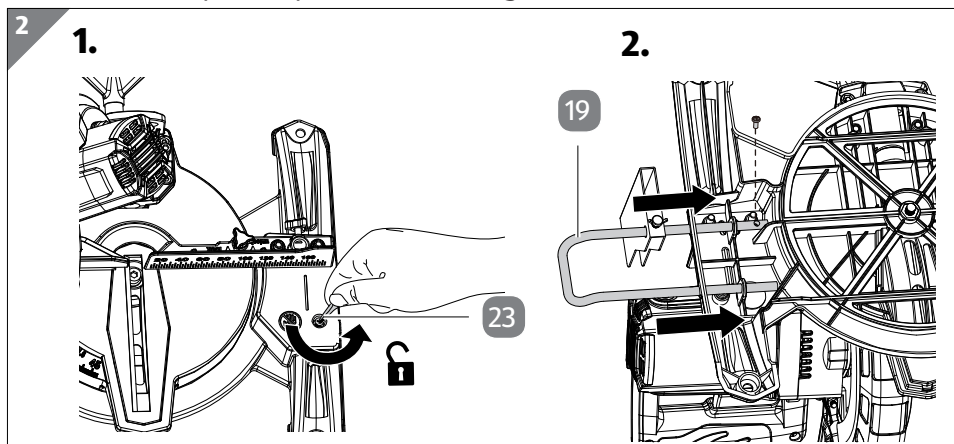
Montare la prolunga del tavolo laterale

1. Preparare il sostegno **17** inserendo la vite a farfalla **22**.

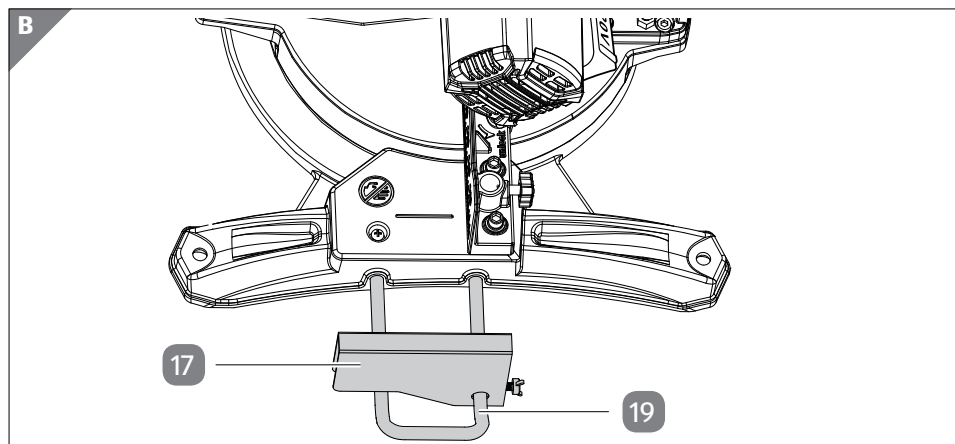


2. Allentare la vite a farfalla **22** ruotandola in senso antiorario (vedi **passaggio 1, Fig. 1**).

3. Inserire un piedino della sbarra della prolunga **19** nel foro del sostegno **17** come descritto (vedi **passaggio 2, Fig. 1**) e fissarlo in posizione stringendo la vite a farfalla. L'altro piedino passa sotto il sostegno.



4. Allentare la vite della prolunga del tavolo laterale con la chiave a croce M8 **23** (vedi **passaggio 1, Fig. 2**).
5. Inserire la sbarra della prolunga **19** nei fori appositi sotto il tavolo laterale e spingerla fino in fondo, quindi inserire e serrare la vite per evitare che la barra di estensione **19** venga estratta (vedi **passaggio 2, Fig. 2**).
6. Stringere la vite della prolunga del tavolo laterale per fissare la sbarra della prolunga in posizione.

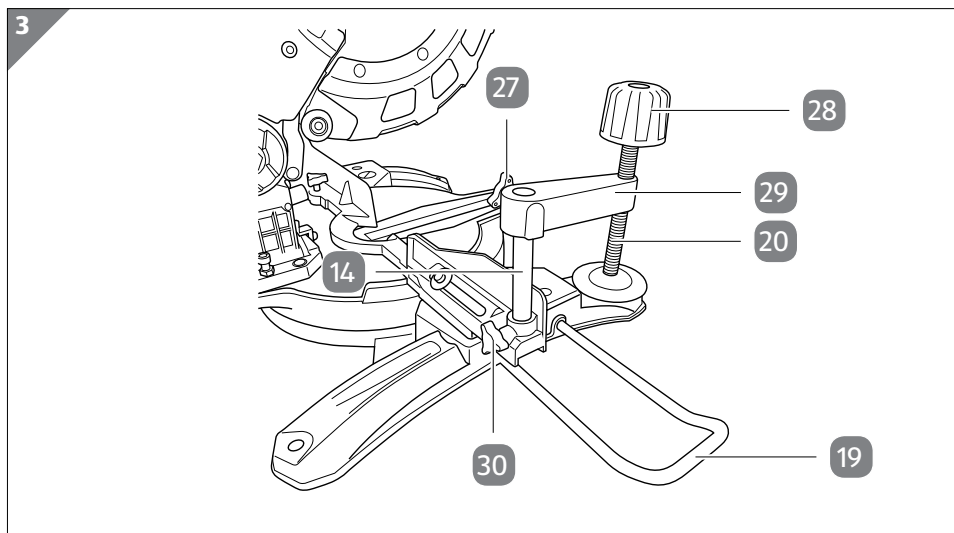


La prolunga laterale del tavolo è montata (vedi **Fig. B**).

Montare il morsetto da lavoro

Il morsetto da lavoro **20** si usa quando si taglia un pezzo per fissarlo in posizione. Può essere montato su entrambi i lati del prodotto e regolato per adattarsi alle dimensioni del pezzo da lavorare.

1. Montare la seconda sbarra della prolunga **19** seguendo i passaggi 4-6 come descritto nel capitolo “Montare la prolunga del tavolo laterale”.



27 Vite di blocco (binario)

29 Binario

28 Manopola di regolazione

30 Vite di blocco (bullone)

2. Assemblare il morsetto da lavoro **20** inserendo il bullone **14** nel foro apposito sul binario **29**. Serrare la vite di blocco (binario) **27** per assicurarsi che il bullone sia fissato in posizione (vedi **Fig. 3**).
3. Inserire l'estremità inferiore del bullone nel foro apposito sul retro della guida. Serrare la vite di blocco (bullone) **30**.

Il morsetto da lavoro è ora montato. Vedere il capitolo “Tipi di taglio” su come usarlo.

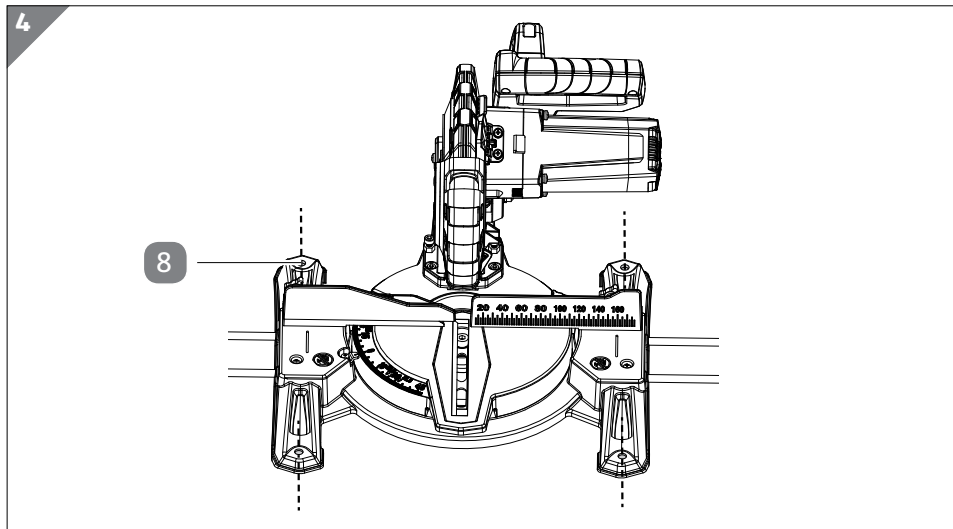
Montare la piastra di base su un banco di lavoro (opzionale)

Prima di usare il prodotto, esso può essere fissato a una superficie di lavoro solida, piana e stabile, come un banco di lavoro, per aumentare la sicurezza mentre si lavora con il prodotto. Eseguire questo passaggio se il prodotto deve essere collocato in modo permanente nella stessa posizione senza essere spostato.

Quattro fori di montaggio **8** si trovano sulla piastra di base per questo scopo.

Ognuno di questi quattro fori di montaggio deve essere saldamente avvitato utilizzando bulloni appropriati con rondelle di sicurezza e dadi esagonali (non forniti). Per montare il prodotto, procedere come segue:

1. Identificare un punto adatto sulla superficie, posizionare il prodotto su di esso e utilizzare una matita **25** per segnare la posizione esatta dei fori della piastra di base sulla superficie del banco da lavoro.
2. Praticare 4 fori attraverso la superficie con un trapano elettrico **26**.



3. Posizionare il prodotto sulla superficie allineando i fori sulla piastra di base con i fori praticati nella superficie (vedi **Fig. 4**).
4. Montare e serrare i bulloni, le rondelle e i dadi esagonali. Controllare attentamente il banco da lavoro dopo aver montato il prodotto per assicurarsi che non ci siano movimenti durante l'uso.

Se si nota un ribaltamento, uno scivolamento o uno slittamento, fissare il banco da lavoro al pavimento prima di mettere in funzione il prodotto.

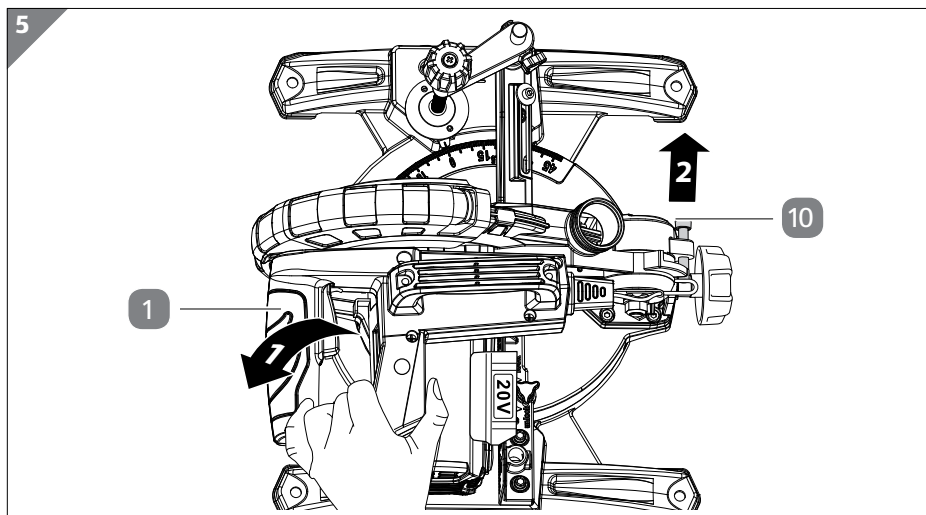
Sbloccare la testa della sega



Non utilizzare mai il prodotto con la testa della sega bloccata.

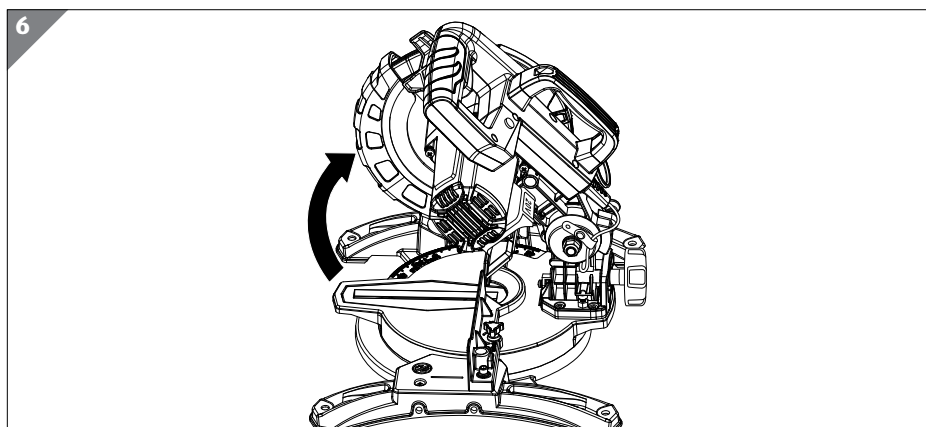
Per motivi di sicurezza, il prodotto viene consegnato con la testa della sega bloccata. La testa della sega deve essere ripiegata e bloccata quando si porta, trasporta o si ripone il

prodotto. Prima dell'uso, la testa della sega deve essere sempre sbloccata e ripiegata.



1. Per sbloccare la testa della sega, afferrarla per la maniglia di comando **1** spingere e tenere la maniglia verso il basso (vedi passaggio **1**, **Fig. 5**).
2. Sul retro del prodotto, prendere la manopola di sblocco **10** e tirarla fuori (vedi passaggio **2**, **Fig. 5**).

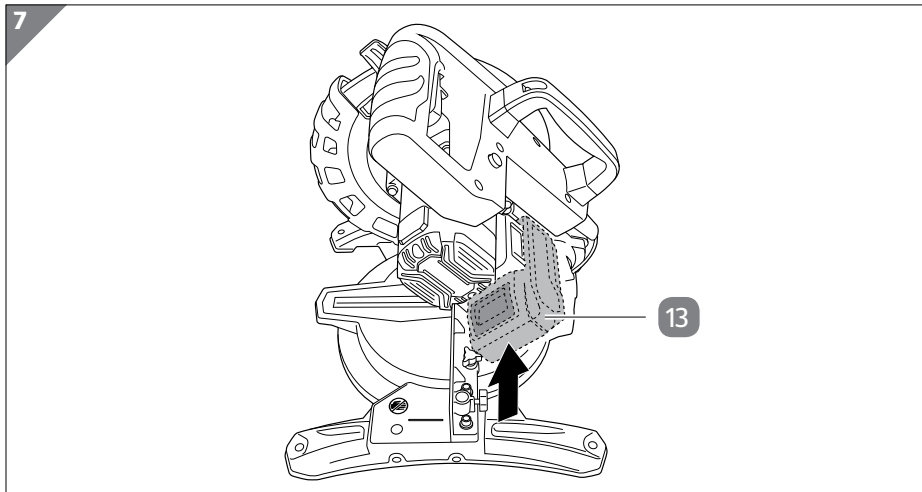
La testa della sega ora è sbloccata.



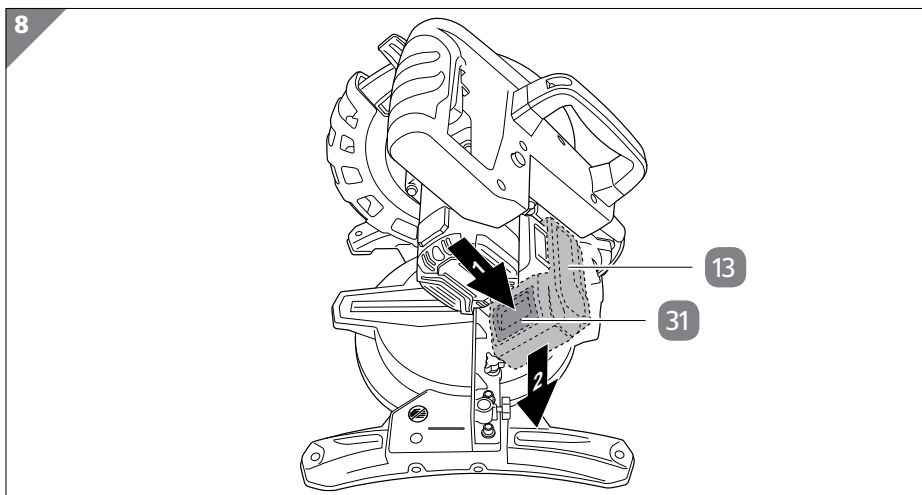
3. Ridurre la pressione e lasciare che la testa della sega salga fino alla posizione superiore (vedi **Fig. 6**).

Inserire ed estrarre la batteria (non inclusi)

La batteria **13** deve essere inserita prima dell'uso ed estratta ogni volta che il prodotto non è in uso o in fase di manutenzione.



- Per inserire la batteria **13**, spingerla delicatamente nel vano apposito dietro il blocco motore fino a quando non scatta in posizione (vedi **Fig. 7**).

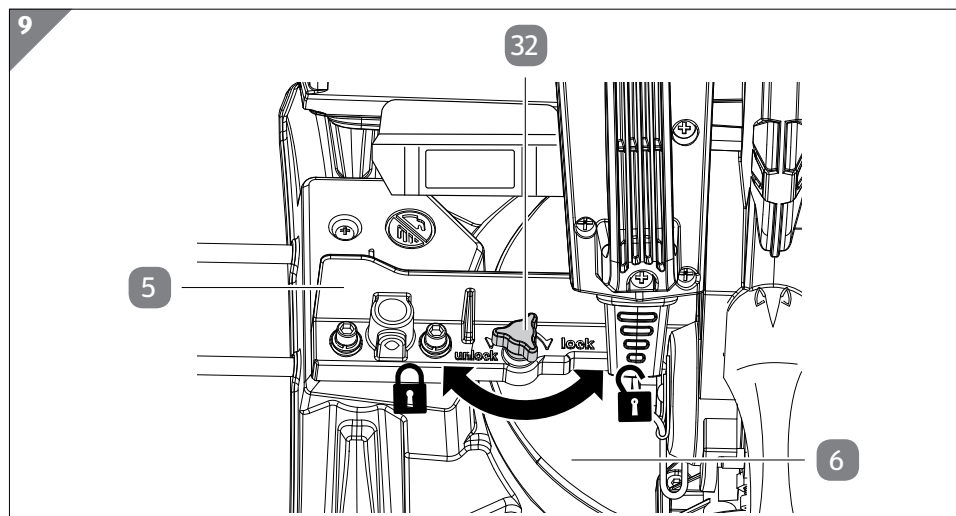


31 Pulsante di rilascio della batteria

- Per estrarre la batteria **13**, premere il pulsante di rilascio della batteria **31** (vedi passaggio **1, Fig. 8**). Poi estrarre la batteria dal vano (vedi passaggio **2, Fig. 8**)

Sbloccare il tavolo da taglio

Per impostare l'angolo di taglio desiderato per il taglio del legno, è necessario sbloccare il tavolo da taglio **6**.



32 Vite di blocco (tavolo da taglio)

- Per sbloccare il tavolo da taglio **6**, allentare la vite di blocco **32** che si trova sul retro della guida **5** ruotandola in senso antiorario (verso il segno “sblocco” senza rimuoverla (vedi **Fig. 9**)).
Il tavolo da taglio ora è sbloccato e può essere ruotato.
- Per bloccare il tavolo da taglio, ruotare la vite di blocco in senso orario (verso la scritta “blocco”) e stringerla saldamente.

Impostare un angolo di taglio

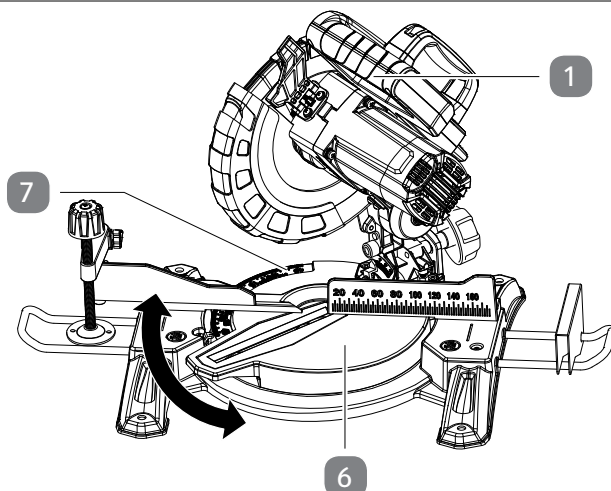
Per impostare un angolo di taglio, il tavolo da taglio **6** deve essere ruotato. Il tavolo da taglio è preimpostato su un angolo predefinito di 0°.



Il tavolo da taglio è dotato di fermi a scatto positivi a 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45° per l'impostazione rapida dei comuni angoli di taglio.

1. Assicurarsi che il tavolo da taglio sia sbloccato come descritto nel capitolo “Sbloccare il tavolo da taglio”.
2. Assicurarsi che il prodotto sia ben saldo sulla superficie di lavoro e che non si muova. Se necessario, usare una mano per tenerlo in posizione.

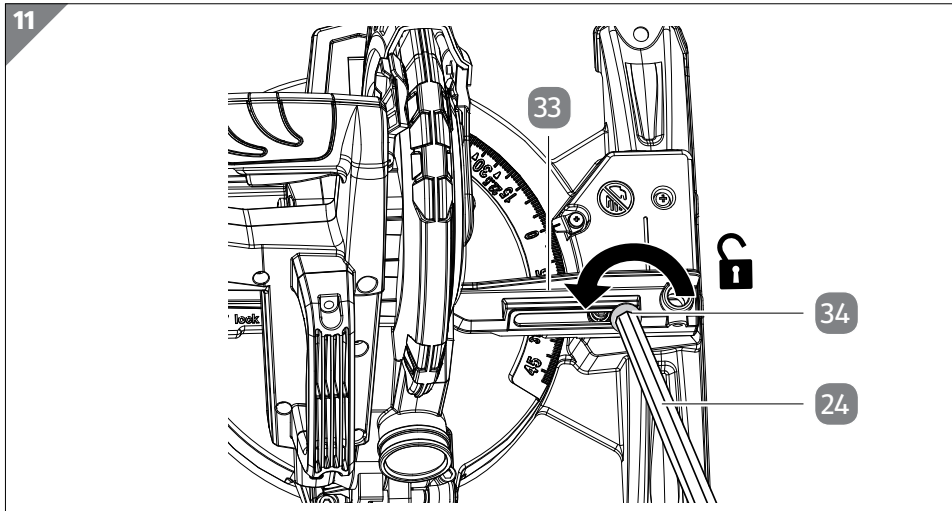
10



3. Tenere il prodotto in modo saldo per la maniglia di comando **1** e ruotarlo, in modo che il tavolo da taglio **6** possa ruotare (vedi **Fig. 10**).
4. Allineare l'indicatore della scala di taglio **7** con l'angolo desiderato.
5. Bloccare poi il tavolo da taglio stringendo la vite di blocco **32** (vedi capitolo "Sbloccare il tavolo da taglio").

Allungare e accorciare la guida estensibile

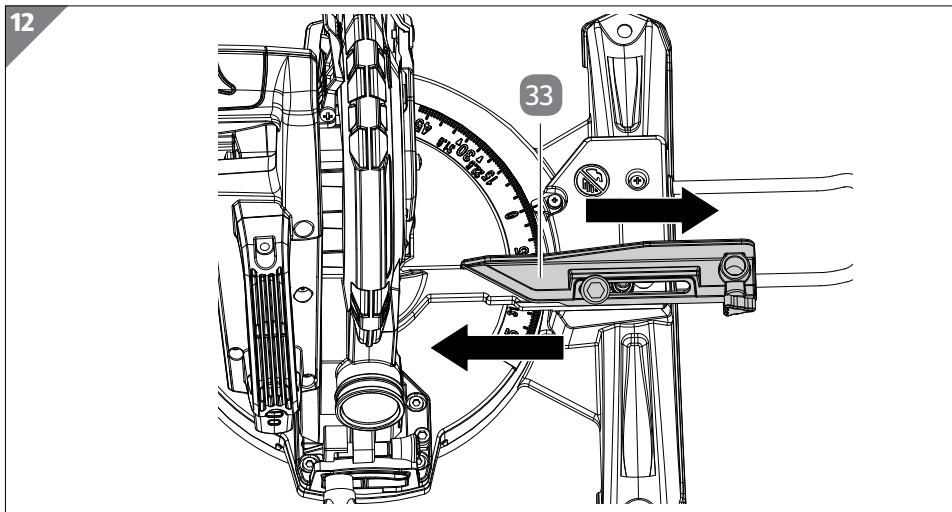
La guida estensibile **33** si trova a sinistra della sega e può essere allungata oppure accorciata, secondo le necessità.



33 Guida estensibile

34 Vite di blocco (guida estensibile)

1. Per spostare la guida estensibile **33**, allentare prima di tutto la vite di blocco **34** ruotandola in senso antiorario con la chiave esagonale M5 **24** (vedi **Fig. 11**). La guida estensibile può ora essere spostata.



2. Spostare la guida estensibile **33** verso l'esterno (allungata) o verso l'interno (accorciata), secondo le necessità (vedi **Fig. 12**).
3. Serrare la vite di blocco ruotandola in senso orario con la chiave esagonale M5.

Impostare un angolo di smusso

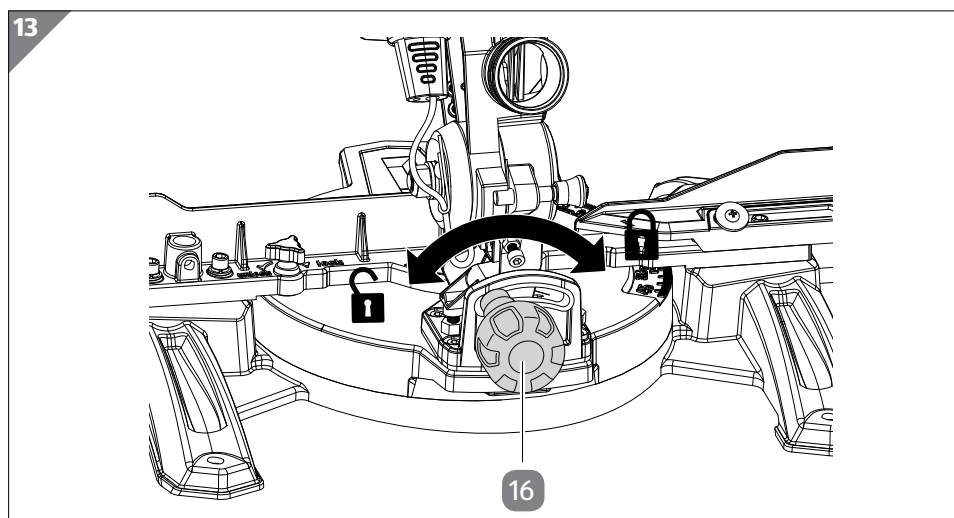
Si imposta un angolo di smusso allentando o stringendo la manopola di blocco dello smusso **16**.

L'angolo di smusso è preimpostato su un valore predefinito di 0° e può essere impostato su un massimo di 45°.

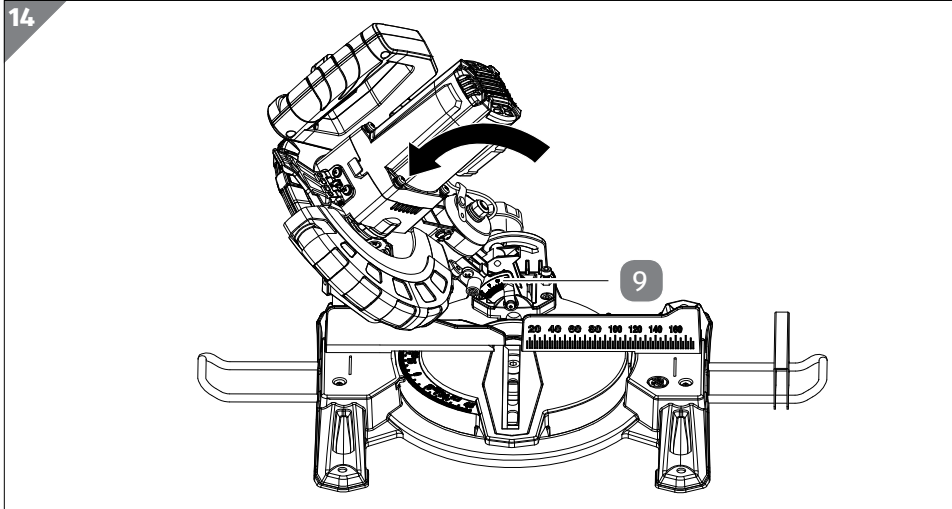


Montare il morsetto da lavoro **20** sul lato destro prima di regolare in modalità di taglio a smusso (vedi capitolo "Montare morsetto da lavoro").

1. Prima di impostare un angolo di smusso, assicurarsi che la guida estensibile **33** sia al massimo (vedi capitolo "Allungare e accorciare la guida estensibile").



2. Ruotare la manopola di blocco dello smusso **16** in senso antiorario per sbloccare il blocco dello smusso (vedi **Fig. 13**).



La testa della sega può ora essere inclinata a sinistra (vedi **Fig. 14**).

L'indicatore sulla scala di smusso **9** mostra l'angolo dello smusso (0-45°).

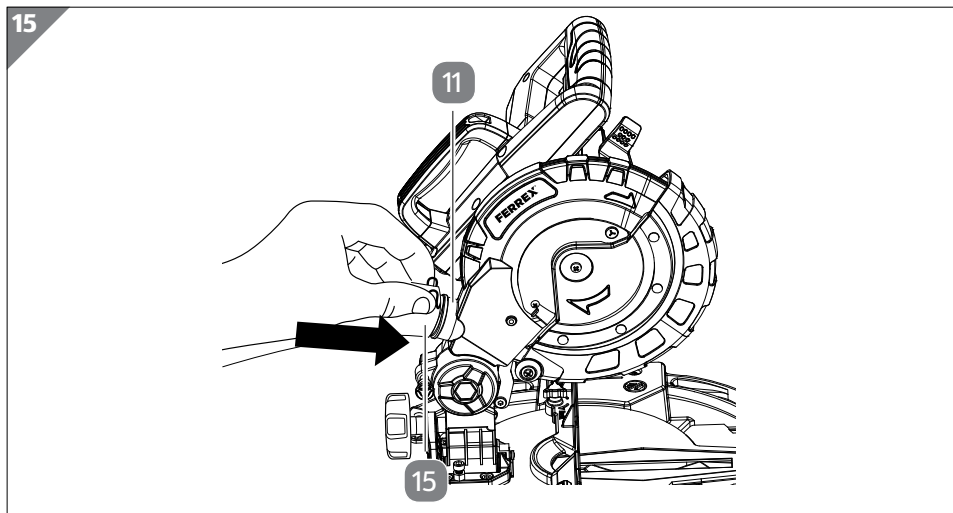
3. Inclinare la testa della sega all'angolo di smusso desiderato.
4. Tenere la testa della sega in posizione sull'angolo desiderato e stringere la manopola di sblocco dello smusso ruotandola in senso orario.

Montare il sacchetto per la polvere

Prima di iniziare a segare montare il sacchetto per la polvere **15** per raccogliere la polvere prodotta quando si sega.



- Per garantire una raccolta ottimale della polvere, svuotare il sacchetto della polvere quando si riempie a circa 2/3 della capacità.
- In alternativa è possibile collegare un aspirapolvere alla porta di estrazione **11** al posto del sacchetto della polvere.



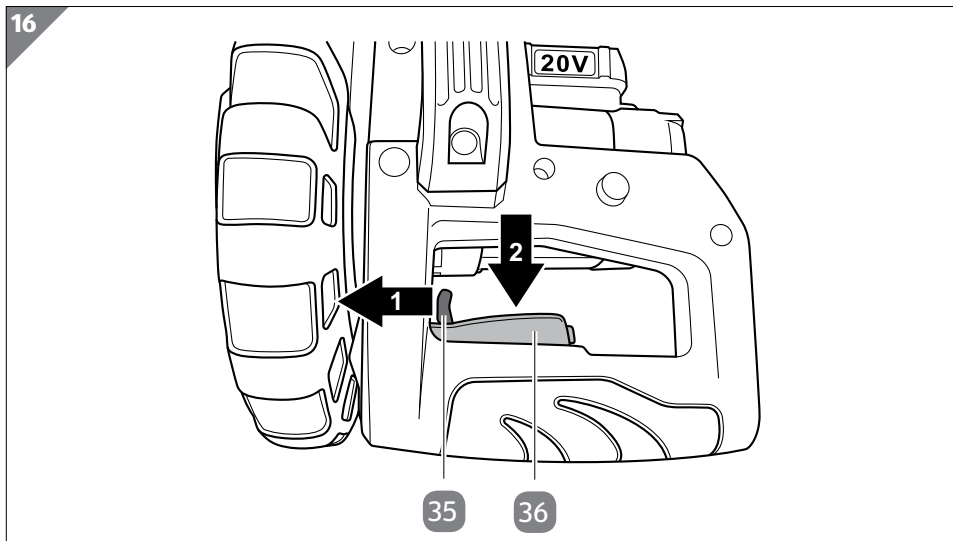
- Collegare il sacchetto della polvere **15** alla porta di estrazione della polvere **11** tirando l'anello di metallo sull'apertura della porta, in modo che sia ben aderente (vedi **Fig. 15**). La porta di estrazione deve essere completamente contenuta dal sacchetto della polvere.
- Assicurarsi che il sacchetto della polvere sia ben fissato prima di mettere in funzione il prodotto.
- Per svuotare il sacchetto della polvere, scollegarlo dalla porta di estrazione della polvere e aprirlo aprendo la cerniera, in modo che la polvere della sega possa essere scaricata.

Utilizzo

Ora che tutti i preparativi sono stati completati, il prodotto è pronto per l'uso.

Avviare il prodotto

Per iniziare a segare, procedere come segue:

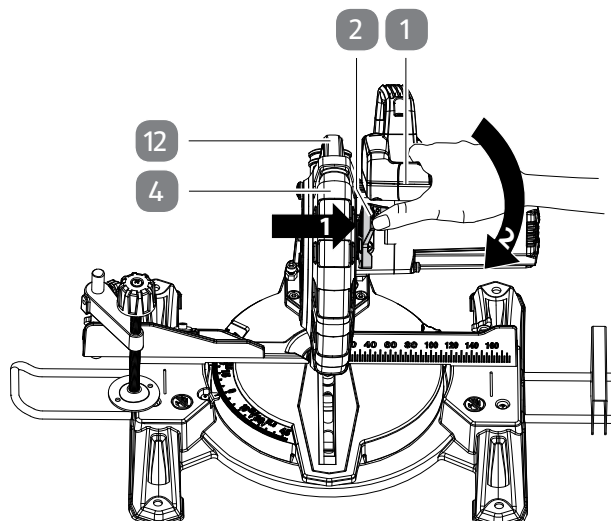


35 Leva di sicurezza

36 Pulsante on/off

1. Spingere la leva di sicurezza **35** verso sinistra (vedi passaggio **1**, **Fig. 16**), poi premere e tenere premuto il pulsante on/off **36** (vedi passaggio **2**, **Fig. 16**) per attivare la rotazione della sega e permettere alla lama **46** di raggiungere la piena velocità operativa.

17



2. Spingere la leva di blocco del paralama **2** verso destra e mantenerla in questa posizione in modo che la leva di blocco sia più lontana possibile dal paralama fisso **12**, e il paralama rotante **4** possa ruotare verso l'alto (vedi passaggio **1**, **Fig. 17**). Poi premere verso il basso la testa della sega tenendo la maniglia di comando **1** (vedi passaggio **2**, **Fig. 17**).
3. Spingere delicatamente la testa della sega verso il basso e lasciare che la lama 46 tagli il pezzo da lavorare.
4. Quando il taglio è stato completato, tenere la testa della sega in posizione abbassata e rilasciare il pulsante on/off.
5. Lasciare che la lama si fermi completamente prima di permettere alla testa della sega di salire nella posizione superiore.
6. Togliere la mano dalla maniglia di comando solo quando la testa della sega è sollevata, la lama è ferma e il paralama rotante copre la lama.

Tipi di taglio

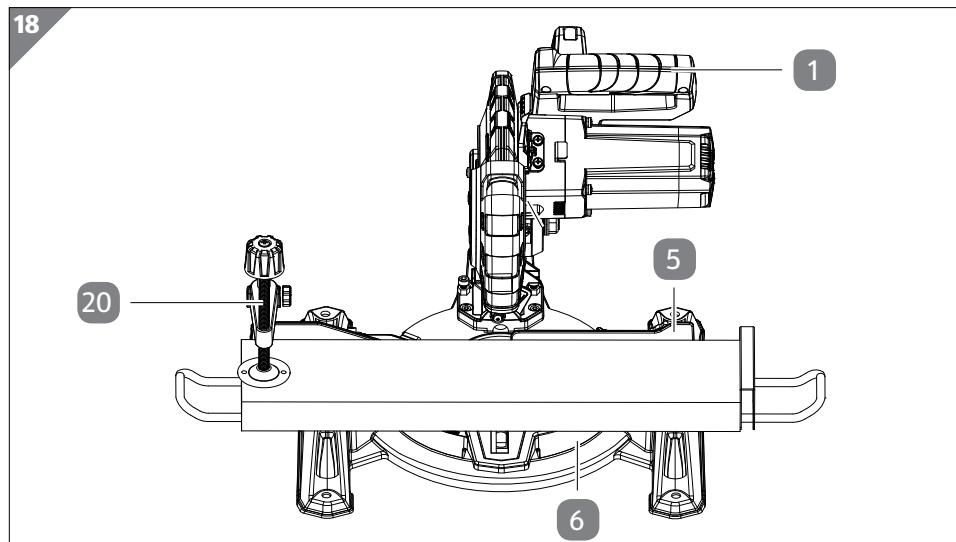
Il prodotto permette di eseguire vari tipi di taglio. La sezione seguente fornisce una panoramica e le istruzioni per ogni tipo.



- Non utilizzare il prodotto senza aver bloccato il pezzo da tagliare.
- Assicurarsi che le viti di fissaggio del morsetto di lavoro siano serrate.
- Assicurarsi che la manopola di blocco dello smusso **16** sia saldamente serrata prima del taglio.

Taglio trasversale

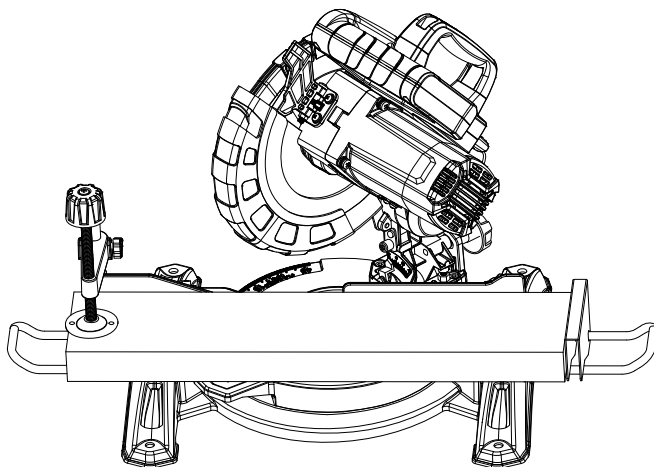
Un taglio trasversale è fatto tagliando attraverso la venatura del pezzo. Un taglio trasversale a 90° viene eseguito con angoli di taglio e smusso impostati a 0°.



1. Posizionare il pezzo da lavorare e tagliare sul tavolo da taglio **6** con un bordo saldamente spinto contro la guida **5**, assicurarsi che sia bloccato in modo saldo con il morsetto di lavoro **20** in modo che non si muova durante il taglio (vedi **Fig. 18**).
2. Prima di accendere il prodotto, eseguire una prova generale del processo di taglio per assicurarsi che non si verifichino problemi durante l'esecuzione del taglio.
3. Tenere saldamente la maniglia di comando **1** quando si accende il prodotto (vedi capitolo "Avviare il prodotto"). Attendere alcuni secondi affinché la lama raggiunga la piena velocità operativa.
4. Premere e tenere premuto il pulsante on/off **36**, abbassare lentamente la testa della sega e la lama **46** nel pezzo da tagliare e attraversarlo. Continuare a muovere la testa della sega dolcemente verso il basso ed eseguire il taglio esercitando solo una leggera pressione sulla corsa verso il basso, lasciando che la sega faccia il lavoro.
5. Rilasciare il pulsante on/off. Lasciare che la lama smetta di ruotare PRIMA di sollevarla dal pezzo. Attendere che la lama si fermi prima di rimuovere il pezzo.

Taglio obliquo

19

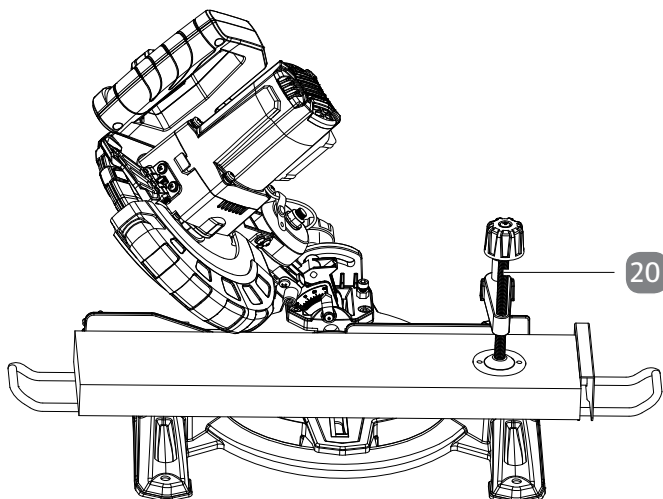


Un taglio obliquo viene effettuato con uno smusso di 0° e qualsiasi angolo di taglio nella gamma da 0° a 45° a sinistra (con la lama **46** rivolta verso l'operatore) (vedi **Fig. 19**).

1. Impostare l'angolo di taglio come descritto nel capitolo "Impostare un angolo di taglio".
2. Dopo aver impostato l'angolo di taglio desiderato, seguire le procedure descritte nel capitolo "Taglio trasversale".

Taglio a smusso

20



Un taglio a smusso viene effettuato con uno smusso di 0° e qualsiasi angolo di smusso nella gamma da 0° a 45° a sinistra (con la lama **46** rivolta verso l'operatore) (vedi **Fig. 20**).

La testa della sega può essere spostata dalla normale posizione perpendicolare a 0° a una posizione angolata fino a 45° dall'orizzontale, solo a sinistra. Il blocco dello smusso è usato per impostare la lama all'angolo di smusso desiderato.

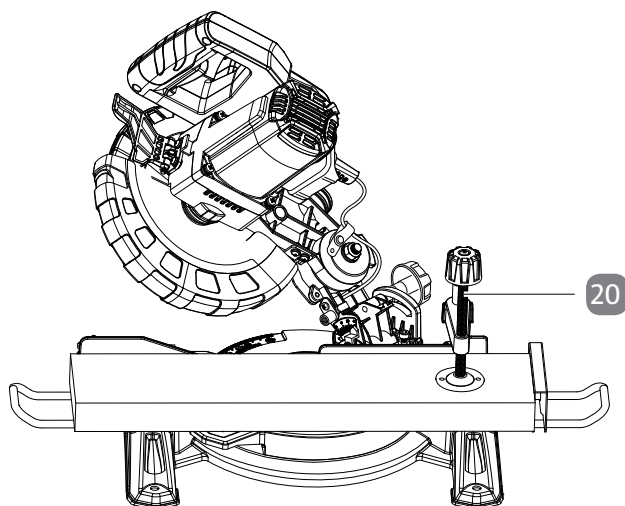
1. Assicurarsi che il morsetto di lavoro **20** sia montato sul lato destro.
2. Impostare l'angolo di smusso come descritto nel capitolo "Impostare un angolo di smusso".
3. Dopo aver impostato l'angolo di smusso desiderato, seguire le procedure descritte nel capitolo "Taglio trasversale".

Taglio composto



Eseguire sempre un taglio di prova su un pezzo di legno di scarto prima di tagliare materiale buono.

21



Un taglio obliquo composto è un taglio fatto usando un angolo obliquo e un angolo di smusso allo stesso tempo (vedi **Fig. 21**). Questo tipo di taglio è usato per modanature, cornici e scatole con lati inclinati.

1. Assicurarsi che il morsetto di lavoro **20** sia montato sul lato destro.
2. Impostare l'angolo obliquo e l'angolo di smusso come descritto rispettivamente nei capitoli "Impostare un angolo di taglio" e "Impostare un angolo di smusso".
3. Dopo aver impostato l'angolo obliquo e di smusso desiderato, seguire le procedure descritte nel capitolo "Taglio trasversale".

Utilizzare la guida laser



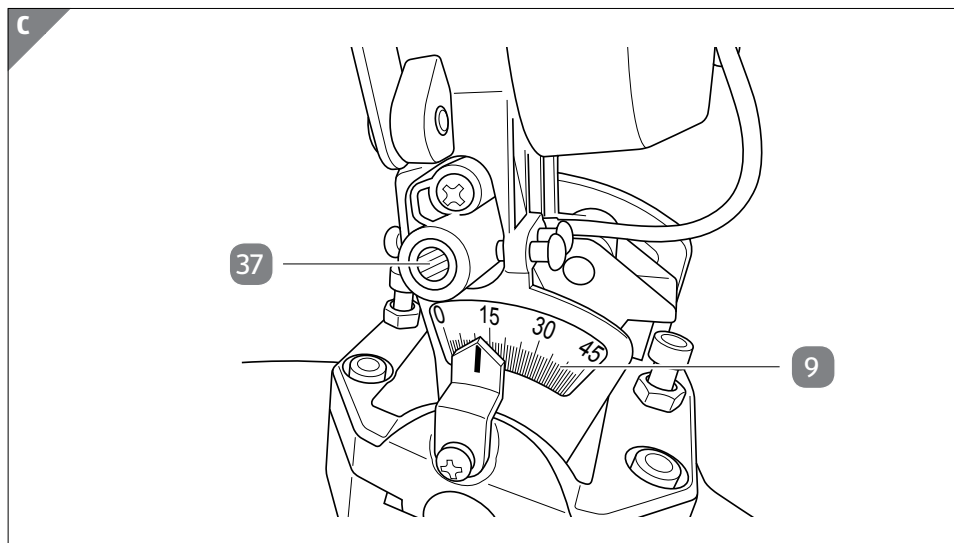
AVVERTENZA!

Rischio di lesioni!

La luce laser può causare danni permanenti alla vista.

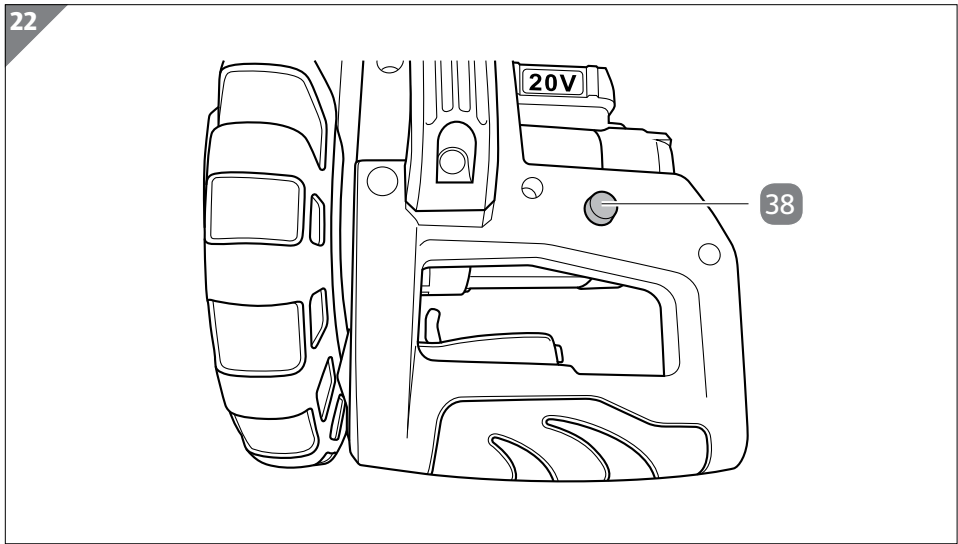
- Non fissare mai direttamente la luce laser.
- Osservare le istruzioni riportate nel capitolo “Istruzioni di sicurezza per la guida laser”.

Il prodotto è dotato di una guida laser. Crea un raggio laser sulla stessa linea della lama **46**, che proietta una linea sul pezzo da lavorare. Questo permette di dirigere la lama lungo la linea proiettata per allineare il taglio e quindi ottenere tagli più precisi.



37 Luce laser

La luce laser **37** si trova direttamente sopra la scala graduata **9** (vedi **Fig. C**).



38 Pulsante del laser

- Spingere il pulsante del laser **38** per accendere il laser (vedi **Fig. 22**).
La luce laser **37** si accende.
- Spingere di nuovo il pulsante del laser per spegnere la luce laser.

Guasti e risoluzione dei problemi

Problema	Possibile motivo	Soluzione
Il prodotto non si avvia.	La carica della batteria è bassa.	Ricaricare la batteria 13 (non inclusi).
	La batteria non è stata inserita correttamente.	Inserire la batteria, in modo che scatti in posizione come descritto nel capitolo “Inserire ed estrarre la batteria (non inclusi)”.

La lama della sega 46 non taglia in modo adeguato.	Si sta applicando troppa pressione verso il basso alla testa della sega.	Ridurre la pressione sulla testa della sega.
	La lama della sega non è adatta al materiale del pezzo da lavorare.	Utilizzare una lama adatta.
	La lama della sega è spuntata.	Sostituire la lama della sega con una nuova, come descritto nel paragrafo “Sostituire la lama” del capitolo “Manutenzione e cura”.
	La lama della sega è stata montata in modo non corretto.	Rimontare la lama come descritto nella sezione “Sostituire la lama della sega” del capitolo “Manutenzione e cura”.

Pulizia e manutenzione



Pericolo di ustioni!

Il prodotto si surriscalda durante il funzionamento e può causare ustioni.

- Lasciare raffreddare completamente il prodotto prima di ogni pulizia.

AVVISO!

Rischio di corto circuito!

L'acqua che è penetrata nell'alloggiamento può causare un corto circuito.

- Assicurarsi che l'acqua non penetri nell'alloggiamento.
- Non immergere mai il prodotto in acqua.

AVVISO!

Rischio di danni!

L'uso improprio del prodotto può provocare danni al prodotto stesso.

- Non usare detergenti aggressivi, spazzole con setole di metallo o nylon, o utensili di pulizia affilati o metallici come coltelli,

raschietti duri e simili. Potrebbero danneggiare le superfici.

- Non mettere il prodotto in lavastoviglie, perché questa lo distruggerebbe.

Pulizia

1. Estrarre la batteria **13** dal prodotto prima della pulizia (vedi capitolo “Come inserire ed estrarre la batteria (non inclusi)”).
2. Lasciar raffreddare completamente il prodotto.
 - Usare un panno umido per pulire il prodotto. Poi lasciar asciugare completamente tutte le parti.
 - Usare un aspirapolvere per rimuovere la polvere in eccesso.
 - Pulire la luce laser **37** periodicamente.

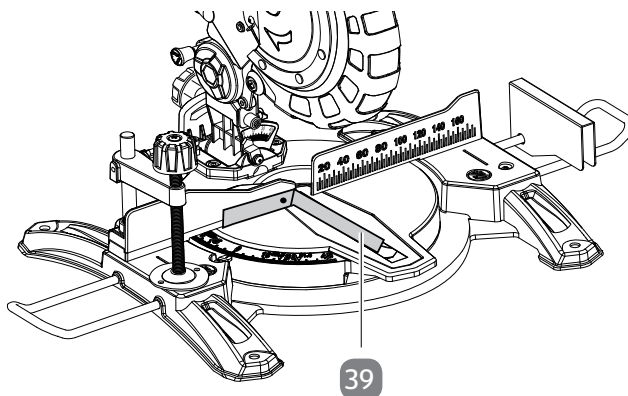
Manutenzione e pulizia

Regolazione di precisione degli angoli

Gli angoli sono impostati in fabbrica. Tuttavia, durante il trasporto e/o dopo un uso prolungato, gli angoli possono spostarsi. Si raccomanda quindi di controllare e ricalibrare gli angoli regolarmente.

1. Impostare l'angolo di taglio su 0° (vedi capitolo “Impostare un angolo di taglio”) e stringere la vite di blocco (tavolo da taglio) **32**.

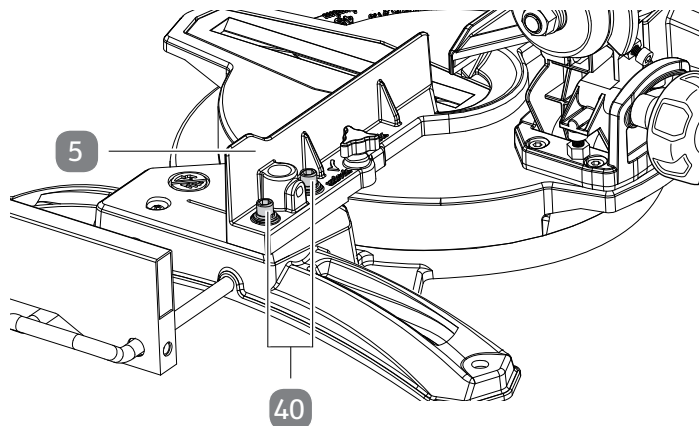
23



39 Tri-square (not supplied)

2. Utilizzare un tri-quadri **39** per controllare se l'angolo tra la guida diritta e la lama **46** è proprio 90° (vedi **Fig. 23**).

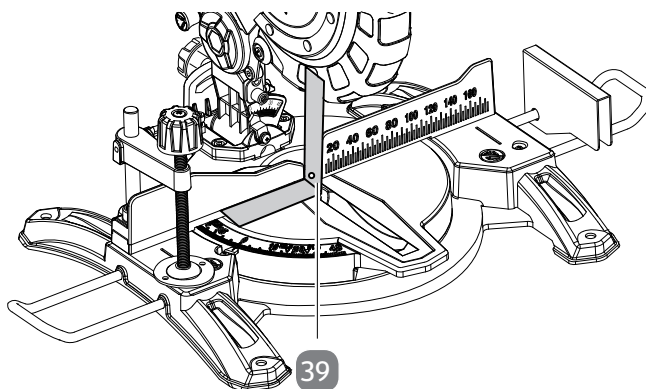
24



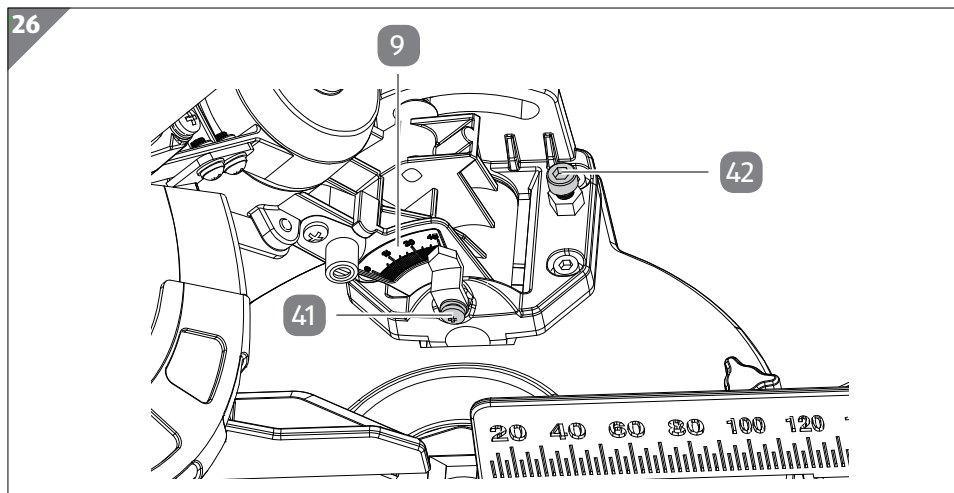
40 Bulloni di blocco della guida diritta, 2×

3. Se l'angolo richiede una regolazione, allentare i bulloni di blocco della guida diritta **40** e allineare la guida **5** contro il tri-quadri **39** (vedi **Fig. 24**).
4. Stringere di nuovo i bulloni di blocco della guida diritta.

25



5. In modo simile, utilizzando il tri-quadri **39**, controllare che l'angolo della lama **46** rispetto alla faccia della tavola rotante sia di 90° (vedi **Fig. 25**).



41 Vite a testa

42 Vite di regolazione dello smusso

6. Se necessario, regolare l'angolo di inclinazione della testa della sega nella posizione 90°:
Allentare la manopola di blocco dello smusso 16 e impostare la vite di regolazione dello smusso a 0° 42 per portare la lama allineata con il bordo (vedi Fig. 26).
7. Allentare la vite a testa 41 tenendo il puntatore della scala di smusso 9 e regolare la posizione del puntatore in modo che si allinei accuratamente con il segno 0 sulla scala.
8. Stringere di nuovo la vite a testa.
9. Stringere di nuovo la manopola di blocco dello smusso e la vite di regolazione dello smusso a 0°.

Cambiare la lama della sega



Rischio di lesioni!

Il montaggio non adeguato della lama della sega può provocare lesioni personali.

- AVVERTENZA: Se la flangia interna è stata rimossa, riposizionarla PRIMA di mettere la lama sul perno. In caso contrario, potrebbe causare un incidente perché la lama non si

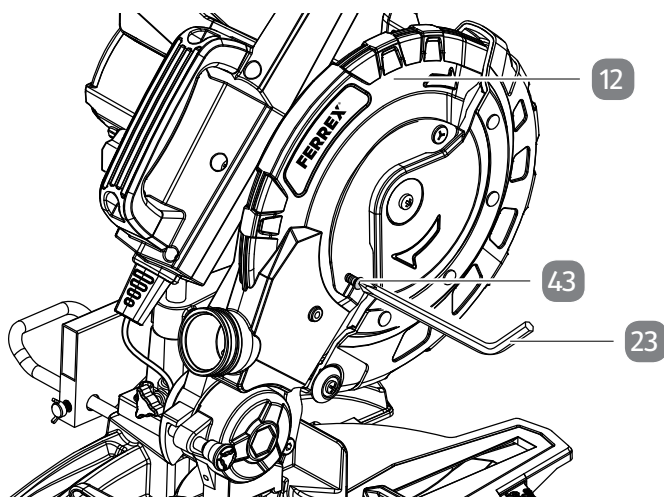
stringerà correttamente.

- **ATTENZIONE:** Installare **SEMPRE** la lama con i denti della lama e la freccia stampata sul lato della lama rivolta verso il basso nella parte anteriore della sega. Il senso di rotazione della lama è anche impresso con una freccia sulla protezione della lama rotante.
- **AVVERTENZA:** Per evitare danni al blocco del perno, lasciare sempre che il motore si fermi completamente prima di inserire il blocco del perno. Assicurarsi sempre che il blocco del perno sia disinserito prima di sostituire la batteria.
- **AVVERTENZA:** Le lame delle seghe circolari, i cui corpi sono incrinati, devono essere scartate (non è consentita la riparazione).

La lama della sega **46** deve essere cambiata a intervalli regolari o ogni volta che la performance di taglio diminuisce.

1. Estrarre la batteria **13** dal prodotto come descritto nel capitolo “Inserire ed estrarre la batteria (non inclusi)”.
2. Sbloccare e sollevare la testa della sega nella posizione superiore (vedi capitolo “Sblocco della testa della sega”).

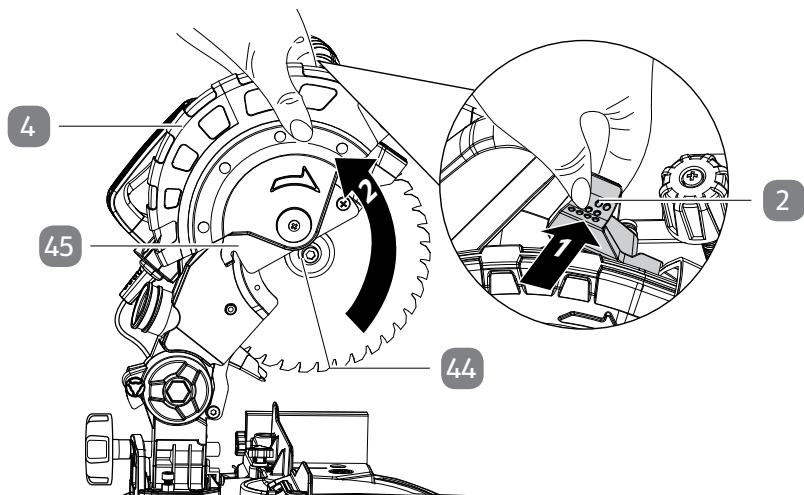
27



43 Vite (paralama fisso)

3. Allentare ed estrarre la vite **43** dalla parte inferiore sinistra del paralama fisso **12** con la chiave a croce M8 **23** (vedi **Fig. 27**).

28

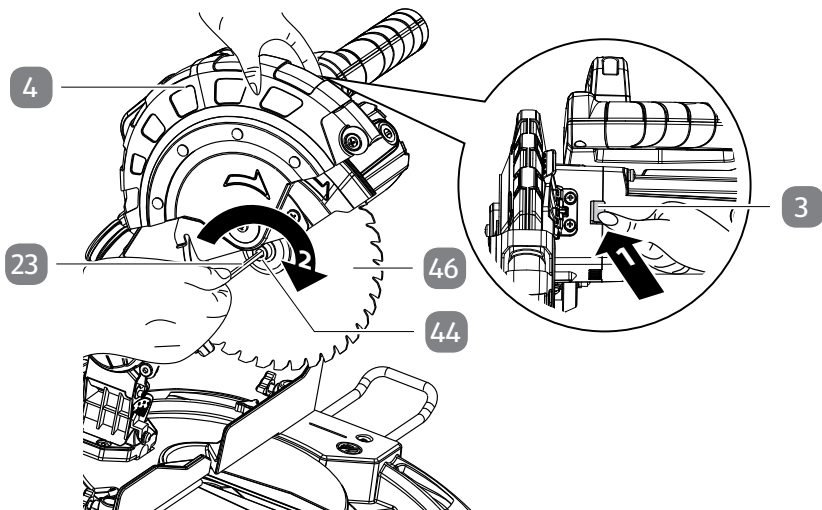


44 Bullone lama

45 Copertura bullone lama

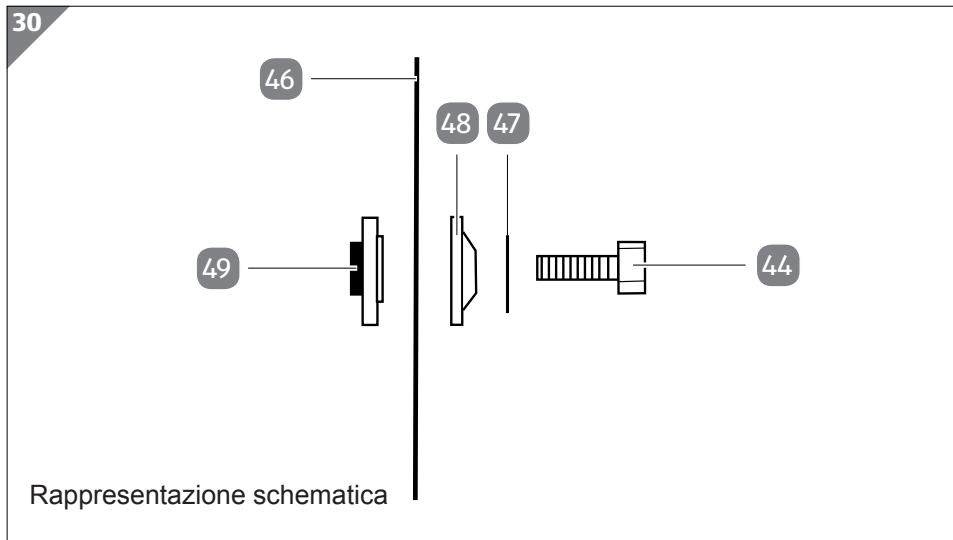
4. Spingere la leva di blocco del paralama **2** verso l'esterno e tenerlo (vedi passaggio **1**, **Fig. 28**), poi ruotare il paralama rotante **4** insieme alla protezione del bullone della lama **45** in senso antiorario fino a che il bullone della lama **44** diventa visibile (vedi passaggio **2**, **Fig. 28**).

29



46 Lama della sega

5. Spingere il pulsante di blocco del perno **3** e ruotare la lama della sega **46** in senso antiorario finché il pulsante di blocco del perno non si innesta e la lama non può più ruotare (vedi passaggio **1, Fig. 29**).
La lama della sega è bloccata.
6. Usare la chiave esagonale M8 **23** per allentare e rimuovere il bullone della lama **44** ruotandolo in senso antiorario (vedi passaggio **2, Fig. 29**).



47 Rondella (bullone lama) 49 Flangia interna

48 Flangia esterna

7. Rimuovere la rondella **47**, la flangia esterna **48** e la lama della sega **46**. Non rimuovere la flangia interna **49** (vedi **Fig. 30**).
8. Mettere una goccia d'olio sulla flangia interna e sulla flangia esterna dove entrano in contatto con la lama della sega.
9. Montare la nuova lama della sega sul perno facendo attenzione che la flangia interna si trovi dietro la lama della sega.
10. Rimontare la flangia esterna.
11. Premere il pulsante di blocco del perno e rimontare il bullone della lama **44**.
12. Usare la chiave esagonale M8 per stringere saldamente il bullone della lama (ruotandolo in senso antiorario).
13. Riposizionare il coperchio del bullone della lama e stringere nuovamente la vite.

14. Controllare che la protezione della lama funzioni correttamente e copra la lama quando la testa della sega viene abbassata.
15. Reinserire la batteria nel prodotto e far funzionare la lama per assicurarsi che funzioni correttamente.

Stoccaggio

Tutte le parti devono essere completamente asciutte prima di essere riposte.

- Conservare sempre il prodotto in una zona asciutta.
- Proteggere il prodotto dalla luce solare diretta.
- Conservare il prodotto in modo che non sia accessibile ai bambini, ben chiuso a chiave e a una temperatura di conservazione compresa tra 5 °C e 20 °C (temperatura ambiente).

Dati tecnici

Modello:	CMS18ZF.9
Tensione nominale:	20V === MAX
Max. profondità di taglio:	60 mm
Max. capacità di taglio (taglio obliquo/ manopola)	
0° × 90°:	60 × 120 mm
0° × 45°:	34 × 120 mm
45° × 90°:	60 × 85 mm
45° × 45°:	34 × 85 mm
Capacità smusso:	0–45°
Dimensioni lama:	Ø210 x Ø30 x 2,4 mm (24T)
Massima velocità a vuota:	3,500 /min
Peso:	6,7 kg (non includere il pacco batteria)
Dimensioni (L × P × A):	395 × 335 × 437 mm
Codice prodotto:	818948

Informazioni sulla batteria e caricabatteria

Utilizzare il prodotto solo con batterie Activ Energy® e caricabatterie sulla base delle specifiche tecniche che seguono: Adatto per Activ Energy®

Tipo di batterie:	Max. 20 V --- / 2.0 Ah / 36 Wh / Li-ion
Modelli:	AEB 20-2.0I / AEB 20-2.0N / XYZ561
Tempo di ricarica:	Max. 20 V --- / 2,0 Ah / 36 Wh = approx. 45 min.
Tipo di batterie:	Max. 20 V --- ($\times 2$) / 2.5 Ah / 90 Wh / Li-ion
Modelli:	AEB 2040-2.5I / AEB 2040-2.5N / XYZ562
Tempo di ricarica:	Max. 20 V --- ($\times 2$) / 2,5 Ah / 90 Wh = approx. 95 min.
Tipo di caricabatteria:	21 V --- / 4 A
Modelli:	AEC20-4.0Ia / AEC 20-4.0Na / XYZ563

Si prega di prendere nota delle informazioni tecniche sulla batteria e sul caricabatteria.

Informazioni sul rumore/ sulle vibrazioni



Pericolo per la salute!

Lavorare senza una protezione per le orecchie e senza indumenti protettivi adeguati rappresenta un pericolo per la salute.

- Indossare protezioni per le orecchie e indumenti protettivi adeguati quando si lavora con il dispositivo.

Misurato secondo la norma DIN EN 62841-1 e EN 62841-3-9. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB(A); in questo caso sono necessarie misure di protezione (indossare una protezione auricolare adeguata).

- Livello di pressione del suono L_{pA} : 87 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{WA} : 100 dB(A)
- Incertezza K: 3 dB(A)

I suddetti valori sono valori di emissione di rumore e quindi non rappresentano necessariamente valori sicuri per il posto di lavoro. La correlazione tra i livelli di emissione e di immissione non può fornire in modo affidabile una conclusione sulla necessità o meno di adottare ulteriori misure precauzionali.

I fattori che potrebbero influenzare il livello di immissione effettivo sul posto di lavoro includono le specifiche dell'area di lavoro e dell'area circostante, la durata dell'esposizione, altre fonti di rumore ecc.

È inoltre necessario osservare eventuali divergenze nei regolamenti nazionali per quanto riguarda i livelli ammissibili sul posto di lavoro. Le informazioni di cui sopra permettono comunque all'utente di valutare meglio i pericoli e i rischi.

- che il valore o i valori di emissione sonora dichiarati sono stati misurati secondo un metodo di prova standard e possono essere utilizzati per confrontare uno strumento con un altro;
- che il/i valore/i dichiarato/i di emissione acustica possono essere utilizzati anche in una valutazione preliminare dell'esposizione.



AVVERTENZA!

- che le emissioni di rumore durante l'effettivo utilizzo dell'utensile elettrico possono differire dai valori dichiarati a seconda delle modalità di utilizzo dell'utensile, in particolare del tipo di pezzo lavorato; e
- Individuare misure di sicurezza adeguate a proteggere l'utente sulla base di una stima dell'esposizione nelle condizioni d'utilizzo effettive (tenendo conto di tutti gli intervalli del ciclo operativo, compresi oltre al tempo di funzionamento, anche i tempi in cui l'utensile è spento e gira al minimo).



AVVERTENZA!

A seconda di come viene utilizzato l'utensile e delle condizioni operative, è necessario adottare le seguenti precauzioni di sicurezza per proteggere l'utente:

- Utilizzare solo accessori in buone condizioni.
- Seguire le istruzioni per l'uso sulla cura e sulla manutenzione del prodotto.
- Pianificare il lavoro in modo da non dover utilizzare il router con forti vibrazioni per più giorni consecutivi.

Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio



Smistare gli imballaggi prima di smaltirli. Smaltire il cartone e la carta nel contenitore della carta e gli involucri con il servizio di raccolta appropriato.

Smaltimento del prodotto

(Applicabile nell'Unione europea e in altri paesi europei con sistemi di raccolta differenziata di materiali riciclabili)



I vecchi dispositivi non possono essere smaltiti nei rifiuti domestici! Se a un certo punto il prodotto non può più essere utilizzato, è necessario smaltirlo secondo le norme in vigore nella città o regione di appartenenza. Questo assicura che i vecchi dispositivi siano riciclati in modo professionale ed esclude anche conseguenze negative per l'ambiente. Per questo motivo, i dispositivi elettrici sono contrassegnati dal simbolo mostrato qui.

Le batterie e le batterie ricaricabili non possono essere smaltite con i rifiuti domestici!

L'utente finale è obbligato per legge a portare tutte le batterie e le batterie ricaricabili, indipendentemente dal fatto che contengano o meno sostanze nocive*, in un punto di raccolta gestito dalla città o dalla regione, o da un rivenditore, in modo che possano essere smaltite in modo ecologico.

Portare l'intero prodotto (inclusa la batteria ricaricabile) al punto di raccolta e assicurarsi che la batteria non sia carica!

* Etichettato con: Cd = cadmio, Hg = mercurio,
Pb = piombo



Dichiarazione di conformità CE

Con la presente,
Positec Germania GmbH
Green Road 10, 50825 Colonia, Germania

dichiara che il suo prodotto
Descrizione **SEGA PER TAGLI OBLIQUI**
modello **CMS18ZF.9 (CMS -designazione della macchina, rappresentante della troncatrice)**
Funzione **taglio di legno e materiali analogici**

è conforme alle disposizioni delle seguenti Direttive:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU&(EU)2015/863

Valori ai sensi di:
EN 62841-1: 2015
EN 62841-3-9: : 2020+A11:2020
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2: 2015
EN 60825-1: 2014

La persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico è
Nome: Marcel Filz
Azienda: Positec Germania GmbH
Indirizzo: Green Road 10, 50825 Colonia, Germania

Data della dichiarazione: 2022/03/14
Nome: Mirco Obradovic
Qualifica: Business Development Manager

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a rodotti, pezzi di ricambio o accessori**, se cercate **garanzie dei produttori o centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video tutorial** - grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet. Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto Hofer.*

Il portale di assistenza Hofer

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza Hofer all'indirizzo www.hofer-service.ch.



*Eseguendo la lettura di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa del vostro operatore mobile per il collegamento ad internet.



**VERTRIEBEN DURCH: | COMMERCIALISÉ PAR: |
COMMERCIALIZZATO DA:**

POSITEC GERMANY GMBH
GRÜNER WEG 10
50825 KÖLN
GERMANY

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA**

818948



00800 78772368 (DE) 043 50 80 163 (FR/IT)
service@protel-service.com (DE)
protel@sertronics.com (FR/IT)

MODELL / MODÈLE / MODELLO:
CMS18ZF.9

10/2022

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA**